Königl. Preussische
ünd
Churfl. Brandenbürgische
Medicinal= Edict
ünd Ordnüng
wie aüch erneüerte
Apothecker
Taxa
NATURÆ
OFFICINA
ARTIS
Joh: Hen: Huber. sc

3
Med. 1874

Königl. Preussische und Churf. Brandenburgische MEDICINAL-EDICT und Ordnung/

Wie auch erneuerte

Apothecker-TAXA,

Auff
Seiner Königlichen Majestät
allergnädigsten Verordnung
aufs neue herausgegeben
und publiciret/
von Dero
COLLEGIO MEDICO,

Mit Ihro Königl. Maj. gnädigsten Privilegio.

Berlin/
Verlegts Johann Christoph Papen/ Buchhändler.
M DCCIV.

Vor-Bericht.

DEmnach auff allerunterthänigstes Ansuchen Herrn Johann Christoph Papens / privilegirten Buchhändlers zu Berlin / wegen Abgang des ersten Drucks / Seine Königliche Majestät in Preussen allergnädigst placidiret/ daß Dero vor dem durch den Druck publicirte Medicinal-Ordnung und Taxa wieder auffgeleget werden möge/ Impetranten aber wegen Einrichtung solchen Drucks de dato Cölln an der Spree den. 31. Julii, an Dero Collegium Medicum zu remittiren/ allergnädigst geruhet: Als hat dasselbe solchen allergnädigsten Königlichen Befehl zu allergehorsamster Folge nicht allein das Churfürstliche Brandenburgische Medicinal-Edict, als das Fundament des Medicinischen Etablissements, sondern auch die nach und nach zu Bestättigung desselben/Und Bekräftigung der Medicinal-Ordnung emanirten Verordnungen und Befehle/zusamt der/ der geregten Ordnung beygefügten allergnädigsten Declaration, und dann die von denen Apotheckern selbst beliebte/ und demnach nunmehr unstreitige Taxe aller zu denen Apothecken befindlichen Medicamenten mit Fleiß übersehen / in folgende Ordnung gerichtet und zum abermahligen Druck übergeben. Cölln an der Spree / den 1. Martii 1704.

Zum Königlichen Collegio Medico verordnete Præses, Räthe / Leib- und Hof-Medici, auch Assessores.

Churfürstliches Brandenburgisches Medicinal-Edict.

WJr Friderich Wilhelm, von GOttes Gnaden/ Marggraff zu Brandenburg/ des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cammerer und Churfürst/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Jülich/ Cleve/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ auch in Schlesien/ zu Crossen und Jägerndorff Hertzog/ Burggraff zu Nürnberg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden und Camin/ Graff zu Hohenzollern/ der Marck und Ravensberg/ Herr zu Ravenstein/ und der Lande Lauenburg/ und Bütow/ ꝛc. Thun kund hiermit gegen Jedermänniglich/ Nachdem aus der täglichen Erfahrung genugsam bekant/ welcher Gestalt hin und wieder/ so wohl in den Städten/ als auff dem Lande in Verfertigung und Austheilung der Artzneyen und Curen der Krancken grosse und höchst-gefährliche Mißbräuche eingerissen/ wodurch nicht allein die von GOtt/ zu des Menschen Nutzen und sonderbahren Erhaltung offenbahrte Artzney-Kunst in spötlichen Veracht und Vilipendentz gerathen/ sondern die Leute auch zum öfftern ihre Gesundheit und Wohlfahrt/ ja gar um Leib und Leben gebracht werden; Daß Wir dannenhero

hero der Nothdurfft befunden/ solchem schädlichen Wesen und Mißbräuchen/ vermittelst heilsamer und guter Ordnung/ so viel immer möglich zu begegnen/ und haben demnach zu Erreichung eines so gemeinnützigen Zwecks/ und zu Bezeugung Unserer Landes-Väterlichen Fürsorge/ welche Wir für die Wolfahrt Unserer Unterthanen tragen/ nichts diensamers ermessen/ als ein Collegium Medicum in Unserer Residentz allhier auffzurichten/ und demselben so wol die Remedirung angezogener Mängel und Ungelegenheiten/ als fleißige Auffsicht und sorgfältige Beobachtung des Artzney-Wesens und aller darzugehörigen Leuten/ als Apothecker/ Barbier/ Wund-Aertzte/ Hebammen/ Oculisten/ Bruch- und Stein-Schneider/ Bader und dergleichen nach Inhalt folgender Puncten und Ordnungen zu committiren auffzutragen.

1. Es soll anfänglich dieses Collegium Medicum Electorale formiret und besetzet werden (1.) von Unsern allhier in Berlin verhandenen würcklichen Räthen und Leib-Medicis, wie auch Hof-Medicis. (2.) Von den beyden Ordinariis, Medicis der Medicinischen Facultät zu Franckfurt an der Oder; Diesem wird ferner erlaubt andere Medicos in Unsern Landen/ absonderlich die Physicos in den Haupt-Städten/ nach Befindung ihrer Qualitæten/ Erudition und Erfahrung/ als Collegen oder Adjunctos dieses Collegii anzunehmen und einzuverleiben.

2. Damit auch dieses Collegium desto mehr Authoritæt und Nachdruck in ihren Verrichtungen haben möge/ so wollen Wir aus Unserm Geheimen Rath/ einen als Præsidem hujus Collegii constituiren und adjungiren/ welcher so offt es die Noth und Wichtigkeit der Sache erfordert/ Ihnen mit gutem Rath und That beystehen/ dessen Anliegen Uns vortragen/ und Ihre Consilia zu des Landes Bestem mit dirigiren soll.

3. Ferner haben die Medici so zu diesem Collegio gehö-

ren/

ren/ einen Decanum, auch Vice-Decanum zu erwählen/ welcher bey denen Collegial-Zusammenkünfften und Berahtschlagungen/ das Directorium zu führen/ auch/ so offt es die Noth erfordert/ das Collegium zu convociren/ Puncta deliberanda zu proponiren/ und das Protocol, Acta und Bücher / wie auch das Sigillum, welches Wir dem Collegio geben wollen/ in Verwahrung zu halten / auch was sonsten zu des Collegii Nutzen und Erhaltung gereichet / zu beobachten / und zu befördern hat.

4. Wann nun dieses Unser Collegium Medicum zum Stande gebracht / und seine Sessiones zu halten anfängt/ so sollen alle und jede Medici, gegenwärtige oder zukünfftige / so in Unserer Chur-Brandenburg / Diß- und Jenseit der Oder und Elbe/ albereit practiciren oder zu practiciren gedencken/ schuldig seyn/ innerhalb gewisser Zeit / entweder schrifftlich oder gegenwärtig/ bey diesem Unsern Collegio anzugeben / solch ihr Thun und Vorhaben Demselben zu eröffnen / Ihre etwan habende publica Testimonia zu produciren / oder sonst gehöriger massen/ daß sie zur Praxi zu zulassen / beyzubringen / damit das Collegium ihrer Admission und Qualitæten halber einen Schluß fassen könne. Ohne des Collegii Approbation und erlangter Permission aber müssen die Neuankommende des Curirens sich gäntzlich enthalten / bey Vermeydung ernstlicher und unausbleiblicher Straffe.

5. Auch soll der Magistrat in den Haupt- und andern Städten/ wie auch auff dem Lande die Stände und Ritterschafft/ wenn Sie einen Physicum anzunehmen willens sind / solchen vorhero dem Collegio Medico, zu Ihrer eigenen Versicherung / zu præsentiren schuldig seyn/ da denn diejenigen / die zu Franckfurt studiret oder daselbst promoviret in erster Consideration kommen sollen/ wie solches das von Unsern Vorfahren der Facultät zu Franckfurt ertheilte Privilegium mit sich bringet und erfordert.

6. Wie

6. Wie Wir denn gnädigst wollen/ daß dieses Collegium mit der Medicinischen Facultät Unserer Universität zu Franckfurt an der Oder allezeit in guter Correspondentz und Vernehmen stehen/ auch wegen examinirung und approbirung derer in der Neu-Marck und nechst an der Oder belegenen Orten/ sich befindenden Aertzte/ Apothecker/ Barbirer/ Hebammen/ Bader/ Bruch- und Stein-Schneider/ Oculisten und dergleichen/ mit einander conferiren/ und sich in der Güte vergliechen sollen.

7. Wie aber diejenigen/ die diesem Collegio unterworffen seyn sollen/ sich zu verhalten/ davon haben Wir nachfolgende Ordnung auffzusetzen gnädigst beliebt; Uber welche das Collegium zu halten/ und wider die Verbrecher zu erkennen befugt seyn sol.

8. Anfänglich sollen die Medici unter sich selbst friedlich und einträchtig mit einander ümbgehen/ Ihr Ampt bey denen Krancken und Gesunden/ wenn Sie beruffen werden/ treulich und fleißig/ wie Sie solches für GOtt und jedermänniglich zu verantworten gedencken/ verrichten/ mit Anordnung der Diæt und Verschreibung der Medicamenten/ fürsichtiglich verfahren/ Ihrer Patienten Zustand und Beschaffenheit sich wol erkundigen/ die ihnen etwa entdeckte heimliche Mängel und Gebrechen niemand offenbahren/ keine übermäßige Salaria oder Belohnungen/ sonderlich von den armen Leuten (welchen Sie mit Rath und Hülffe/ eben so wol als den Reichen/ beyzuspringen schuldig seynd) erfordern/ sondern sich darinnen aller Bescheidenheit gebrauchen/ und im übrigen Ihnen die conservation und Wiederbringung Ihres Nächsten Gesundheit dergestalt angelegen seyn lassen/ wie solches getreuen und gewissenhafften Medicis gebühret und zustehet: Damit auch die Patienten wissen was sie vor Ihre Mühe denen Medicis zu geben haben/ so seynd Wir gnädigst zu frieden/ daß Sie sich hierinnen den Hessen-Casselschen oder andern guten gedruckten Medicinal-Ordnungen conformiren/ wovon Uns das Collegium unterthänigsten Bericht zur gnädigsten confirmation einzusenden hat.

9. Keiner sol zwar dem andern seine Patienten abspänstig zu machen/ oder an sich zu bringen/ noch sich in eines oder andern Cur zu mengen und solche zu tadeln oder zu cavilliren befugt seyn; Dafern aber von einigen Krancken mehr als einer erfordert würde/ sollen sie sich alsdann dessen nicht entziehen/ sondern gern und willig erscheinen/ der vorhingebrauchte Medicus auch solches Ihm nicht zuwider seyn lassen/ Sondern in gefährlichen und zweifelhafften Zufällen es vielmehr selbsten begehren/ und haben Sie in solchen Fällen alsdenn de qualitate morbi & adhibendis remediis freundlich und bescheidentlich zu conferiren und conjunctis viribus & operis des Patienten Bestes zu befordern.

10. In ansteckenden Kranckheiten/ müssen sich die Leib-Medici wol fürsehen/ und/ weil Sie bey Uns täglich Ihre Auffwartung zu versehen haben/ dergleichen Patienten nicht zu nahe kommen/ denen Sie gleichwol mit guten Einrathen und sonsten/ so viel es absque metu und Periculo contagii geschehen kan/ behülfflich seyn können.

11. Welchem nechst Wir diesem Collegio die Inspection über alle in Unsern Landen verhandene Apothecken/ ausser der Hof-Apothecken/ welches denen Leib- und Hof-Medicis allein zukomt/ dergestalt anbefohlen haben wollen/ daß Sie dieselbe/ jedoch ohne Ihren Kosten/ Jährlich oder so offt es vonnöhten ist/ und zwar in den Städten mit Zuziehung der Magistraten und Stadt-Physicorum mit Fleiß visitiren/ die darinnen verhandene Medicamenta und Materialia examiniren/ was alt/ verlegen/ falsch und untüchtig ist/ vom Gutem separiren/ und so wol die Apothecker/ als deren Gesellen und Jungen zu Verrichtung ihres Amts ernstlich anweisen/ auch dahin sehen/ daß die Medicamenta in gebührlichen Preiß verkauffet/ nicht aber über die Maße und Billigkeit gesteigert werden/ zu welchem Ende denn eine gewisse Taxa zu machen/ und darinnen das Pretium zu setzen/ auch

Uns zu Unserer Approbation zu übergeben seyn wird; Ausser denen Apotheckern aber sol niemanden Medicamenta zu verkauffen erlaubet seyn/ bey Vermeydung ernster Straffe. Die Unkosten/ welche auf die Reise und Visitation der Apothecken gehen/ sol der Magistrat und die Apothecker zu tragen schuldig seyn.

12. Die neuankommende Apothecker sollen sich zuförderst bey diesem Collegio angeben deren Examini sich submittiren/ und darauff Ihrer Censur und Approbation nach Befindung gewärtig seyn. Gleichergestalt sollen auch die alten privilegirten Apothecker/ ihre Provisores, Gesellen und Jungen/ wenn sie angenommen und loßgezehlet werden/ dem Collegio Medico in der Churfürstl. Residentz/ wie auch zu Franckfurt an der Oder/ in den andern Städten aber dem vom Collegio approbirten Physico Ordinario vorstellen/ damit sie mit dessen Approbation und Ertheilung eines Testimonii ihres Verhaltens loßgesprochen und dimittiret werden können. Insonderheit sollen Sie bey Ihren Bürgerlichen Eyd und Pflichten Unserer Apothecker-Taxa nachzuleben verbunden seyn/ die verschriebene Medicamenta und Recepte in Nahmen/ Gewicht/ Maaß oder sonsten in wenigsten zu ändern/ noch ein Stück für das andere zunehmen sich unterstehen/ oder ihren Gesellen solches zu thun verstatten; Fürders denen Medicis allen gebührenden Respect und geziemende Ehre erweisen/ (jedoch keinen heimlichen Verstand auf Gewinn/ und den Patienten zum Schaden und Nachtheil mit ihm aufrichten) die ihnen sub manu approbatorum Medicorum zugefertigte Recepte treulich und sorgfältig verfertigen/ selbst aber des Curirens und Besuchens der Patienten sich enthalten/ und insonderheit ohne der Medicorum Gutbefinden und Wissen keine Purgantia, Vomitoria, oder treibende starcke Medicamenta oder Opiata, vielweniger Gifft aus ihren Officinen verkauffen oder jemand abfolgen lassen/ bey hoher und unausbleiblicher Bestraffung.

13. Gleichergestalt sollen die Barbierer und Wund-Aertzte diesem Collegio dergestalt unterworffen seyn/ daß dieselbe aller Orten prævia Collegii examinatione, approbatione & censura angenommen/ die Discipuli oder Jungen auch jedesmal (ehe sie loß gesprochen werden/ dem Collegio oder vom Collegio Medico approbirten Physico Ordinario) vorgestellet/ auch mit dessen Testimonio dimittiret werden.

14. In tödtlichen oder sonst gefährlichen Wunden und schweren Zufällen/ sollen sie die approbirte Medicos bey Zeiten zu rathe ziehen/ Ihren Rath und Verordnungen folgen/ oder/ da sie einiges erhebliches Bedencken dabey haben/ solches bescheidentlich erinnern/ und mit dero Vorbewust verfahren/ des curirens aber der innerlichen Kranckheiten und Verschreibens/ wie auch Darreichung eigener Medicamenten/ als Purgantien/ Vomitorien/ Opiaten &c. so innerlich zugebrauchen/ sich bey hoher Straffe gäntzlich enthalten/ die Leute auch umb ein Billiges curiren und niemand über die Billigkeit übersetzen: Worüber das Collegium eine Ordnung zu machen/ und selbige zur confirmation zu überschicken hat. Gleichwie sie es auch nicht gerne haben noch der Billigkeit gemäß ist/ daß die Medici einen Chirurgum für den andern/ eine Apotheck für der andern dem Patienten fürschlagen/ und solche allenthalben/ wo sie curiren/ vorgezogen wissen wollen/ also sollen auch sie keinen Medicum für den andern loben/ recommendiren vielweniger jemand von denselben hinter seinen Rücken verachten oder verkleinern.

15. Die Materialisten/ Gewürtzkrahmer/ Alchimisten/ Destillatores, Zuckerbecker/ Parfumirer/ Brantweinbrenner/ und dergleichen sollen sich keinesweges mit den Artzney-Wesen vermengen/ noch Medicamenten/ als welche eigentlich und allein in die Apothecken gehören/ præpariren/ und aus der Hand verkauffen/ sondern bey ihren ertheilten Privilegiis verbleiben vielweniger sich des curirens anmassen; Widrigenfals sollen die

die dawider Handelnde / nicht allein ihrer Medicamenten per confiscationem verlustig seyn / sondern sie sollen auch über dem mit ansehnlicher Straffe beleget werden.

16. Die Bader sollen sich gleichergestalt hiernach achten / und in denen / in ihren Privilegio, ihnen vorgeschriebenen Terminis allerdings verbleiben / keine innerliche Medicamenta geben / noch denen Medicis, Apotheckern und Barbirern eingreiffen.

17. Wann sich Oculisten / Operatores, Stein- und Bruchschneider / Zahnbrecher / ꝛc. angeben / und ihre Kunst und Wissenschafft öffentlich üben und feil haben wollen / sollen sie nicht weniger diesem Collegio als den Magistrat sich sistiren / und ihrer Person und Medicamenten wegen / sich dessen Examini unterwerffen / auch darauff nach Befinden zugelassen oder abgewiesen werden. Wenn sie zugelassen seynd / so sollen sie / Vermöge Unserer für diesem ergangenen gnädigsten Verordnung / zum Præjuditz der Medicorum, Apothecker ꝛc. und Schaden der Patienten / ausserhalb den öffentlichen Märckten / [in solchen Märckten aber / über 4. Tage] auszustehen / nicht geduldet werden. Ihre Operationes sollen sie mit aller gebührenden Vorsichtigkeit / ohne unziemlicher Ubersetzung der armen Leute / verrichten / und sich aller innerlichen Curen / so ihre Operationen / nicht angehen / bey hoher Straffe gäntzlich enthalten. Auch sollen die Attestata ihrer verrichteten Curen / so der Magistrat ad instantiam der Oculisten ꝛc. zu geben pfleget / ohne Erkäntnüß des Collegii, oder des approbirten Physici, so solche erst gründlich untersuchen sol / nicht ertheilet werden / wie sie denn auch zu ihren operationibus, absonderlich in bedencklichen Fällen / allezeit einen Medicum darbey zu erfodern schuldig seyn sollen.

18. Nicht weniger sollen auch die Hebammen jedes Orts / ehe dieselbe angenommen und zugelassen werden / vom Collegio,

oder denen vom Collegio approbirten Medicis, examiniret/ nachmahls wenn sie zugelassen/ beeydet werden/ darbeneben auch schuldig seyn/ in schweren und gefährlichen Fällen/ bey den schwangern/ kreysenden und sechswochen haltenden Frauen bey zeiten/ und nicht auf der letzten Stunde/ die Medicos zu consuliren/ auch ohne Vorwissen des Medici keine Medicamenta vor sich zu geben. So auch eine oder mehr Hebammen in schweren Geburthen gefodert würden/ sollen sie willig und friedlich miteinander ümgehen/ ihren besten Rath mittheilen/ keine aus Ungunst oder Haß ichtes was verhehlen/ sondern einmühtiglich Christliche Treue und Hülffe beweisen/ allerdings sich vereinigen/ und sich als treue und Christliche Weise-Mütter erzeigen. Die hierwider handeln/ sollen mit ernstlicher Straffe beleget werden.

19. Stöhrer / Betrieger / Qvacksalber / ꝛc. Summa alle und jede die nicht zum Artzney-Wesen gehören / sollen nirgends geduldet / vielweniger alten Weibern / Segensprechern und andern / so unziemliche / zauberische / abergläubische und unbekante Mittel gebrauchen / das Curiren und Urin besehen / oder Rath geben zugelassen werden / bey unnachläßiger harter Bestraffung.

20. Damit die jungen Studiosi Medicinæ, Wund-Aertzte / Hebammen und andere so bey Schäden / Gebährenden und andern Krancken gebrauchet werden / auch andere / des Menschlichen Leibes-Constitution und der Glieder Beschaffenheit desto besser erlernen mögen / so sollen die Medici dieses Unsers Collegii darauf bedacht seyn / daß so offt möglich und Corpora zu erlangen seynd / Anatomien angestellet werden / sich auch / wer sie verrichten solle / untereinander vergleichen / und wollen Seine Chur-Fürstliche Durchlaucht. ihnen

ihnen einen Ort / woselbst solche Anatomie füglich kan angestellet werden / wie auch je eher je besser einen gewissen und beqvemen Ort / da dieses Collegium zusammen kommen kan / benennen / und anweisen lassen.

21. Damit auch endlich besagtes Collegium desto besser bestehen und ein und andere fürfallende Kosten abgetragen werden können / so verwilligen Wir gnädigst / daß dieselbige wegen Visitation der Apothecken / Examinirung und Approbirung der Medicorum, Barbierer / Oculisten / Stein- und Bruchschneider / Hebammen und dergleichen / wie auch für etwan ertheilende Attestata, ein leidliches an Gelde nehmen / und solches zu den benöthigten Ausgaben verwenden mögen.

22. Was bey denen vorangezogenen Puncten etwan ferner für actus speciales & particulares fürfallen möchten / welche Weitläufftigkeit zu vermeiden in dieser Verordnung nicht exprimiret seynd / deren Einrichtung wollen Wir Uns auf unterthänigstes Erinnern des Collegii vorbehalten haben.

23. Im übrigen ist Unser gnädigster und ernstlicher Wille / daß über diese zur Wolfahrt Unserer Unterthanen und des gantzen Landes gemeinen Nutzen gereichende Verordnung allenthalben vest und unverbrüchlich gehalten / derselben in allen Stücken gehorsamst nachgelebet / und darwider in keine wege gehandelt werden solle / gestalt denn Unser Cammer-Gericht allhier / und Unsere Neumärckische Regierung / wie auch Quartal- und Hoff-Gerichts-Räthe / und alle Unsere Haupt- und Amptleute / Hauß-Voigt / nebst denen Magistraten in denen Städten / sich hiernach zu achten / und diejenigen / so diesen zuwider handlen möchten / mit gebührender Straffe (darvon die Helffte dem Fisco, die andere Helffte dem Collegio heim-

gefallen

gefallen seyn sol) zu belegen haben/ zu welchem Ende Wir/ damit niemand mit einiger ignorantz sich zu entschuldigen habe/ diese Unsere Verordnung durch den Druck publiciren zu lassen gnädigst anbefohlen. Urkundlich haben Wir dieselbe eigenhändig unterschrieben/ und mit Unsern Insigel bekräfftigen lassen. So geschehen zu Potstam/ den 12. Novembr. An. 1685.

Friderich Wilhelm.

L. S.

Demnach

DEmnach Sr. Churfürstl. Durchlauchtigk. zu Brandenburg/ etc. Unserm gnädigsten Herrn/ Dero Collegium Medicum, die in dem von Dero in GOtt ruhenden Herrn Vatern Churfl. Durchl. Anno 1685. promulgirten Medicinal-Edict heilsamlich veranlassete und auf itzo regierenden Churfürstl. Durchlaucht. fernern gnädigsten Befehl/ verfertigte Medicinal-Ordnung und Taxa nochmals zu Dero gnädigsten Confirmation vortragen lassen; Und dann höchstgedachte Se. Churfl. Durchl. sich gnädigst erinnert/ wie Sie bereits sub dato Cleve/ den 12.(22.) Junii, 1692. deßhalb gnädigst befohlen/ weil Sie solche Dero Landen nützlich und nöthig erachteten/ daß dieselbe publiciret und zur observantz gebracht werden solle; Als lassen Sie es bey solcher Dero gnädigsten Resolution und Verordnung allerdings nochmahls bewenden; Verordnen demnach hiemit/und Krafft dieses/und wollen/daß solche Dero Medicinal-Ordnung und Taxa aller Orten in Dero Landen der Chur- und Marck-Brandenburg/ diß- und jenseit der Oder/ fest und unverbrüchlich von jedermänniglichen observiret/ und beobachtet werden solle; Massen Sie Dero Collegio Medico hiermit gnädigst befehlen/ solche Medicinal-Ordnung und Taxa fordersamst zum Druck zu befordern/ damit dieselbe zu Jedermans Wissenschafft und beständiger Observantz gebracht werden möge; Signatum Cölln an der Spree/ den 30. Augusti, Anno 1693.

Friderich.

(L. S.)

E. v. Danckelmann.

Ordnung/
Wornach sich die Medici in der Chur- und Marck-Brandenburg und angehörigen Landen zu richten.

DA nunmehro Unser Collegium Medicum zur völligen Richtigkeit und Stande gebracht/ als haben Wir hiemit und Krafft dieses/ nicht allein das hiebevor von Unserm in GOtt selig-ruhenden Herrn Vatern/ Glorwürdigsten Andenckens/ **Churfürst Friderich Wilhelm/ dem Grossen/** deßhalb promulgirte Medicinal-Edict, gnädigst confirmiret/ und wollen solches nach wie vor unverbrüchlich in allen und jeden Articuln gehalten wissen ; sondern auch angemercket eine und andere Disordre im Medicinal-Wesen/ so bißher annoch nicht remediret werden können/ weiter in folgenden Puncten zu declariren und extendiren gnädigst geruhet.

I.

Haben/ besage Vierten Articuls/ geregten Medicinal-Edicts, alle und jede Medici, so in Unsern Landen/ zumahl in denen hiesigen Churfürstlichen Residentzen/ gegenwärtig sich befinden/ und des Practisirens sich anmassen/ und zwar diejenigen/ so in gemeldten Residentzen und denen nechst angelegenen Städten sich auffhalten/ innerhalb eines Monats Frist/ von dato dieser erneuerten Publication, die übrigen aber/ so weiter entfernet/ nach advenant, innerhalb 2. oder 3. Monaten zum höchsten/ bey dem Collegio unweigerlich sich anzugeben/ ihre Person und Befugniß durch ihre habende Testimonia und Bestallungen zu legitimiren und folgends sich bey demselben immatriculiren zu lassen/ dafern sie nicht gewärtig seyn wollen/ daß ihnen die bißher geführte Praxis geleget werde.

Die

Die aber bißher annoch nicht fixam sedem haben/ sich aber in Unsern Landen zur Praxi niederzulassen willens/ ehe und bevor sie sich darzu establiren/ gemeldtem vierten Articul gemäß/ sich vorher dem Collegio zu gestellen/ ihre Testimonia zu produciren/ und des Collegii approbation behörlich zu suchen/ ausser dem aber und ehe solches geschehen/ sich des Practisirens gäntzlich zu enthalten/ bey unnachläßlicher Straffe.

2.

Es sollen die Medici, bevorab die in diesen Unsern Chur-fürstlichen Residentzen zu practisiren willens/ nachdem sie sich besagter massen legitimiret/ in Betrachtung des edlen Geschöpffes/ so ihrer Sorgfalt anvertrauet/ und der Würden/ der sie verwandt/ vor allen Dingen eines anständlichen/ ehrbaren und mäßigen Lebens sich befleißigen/ untereinander in guter Verträg- und Vertraulichkeit leben/ niemand derselben dem andern sein Glück beneiden/ vielweniger durch unanständliche und unzuläßige Wege zu verunglimpffen und zu schmählern suchen.

3.

So wie es einem Medico unanständlich/ sich ungefodert und unberuffen dem Patienten auf- und in eine Cur einzudringen; So ist es gleichfalls unziemlich/ wann es auch gleich von dem Patienten verlanget wird/ ohne des vorhin curirenden Medici Bewust/ und hinter desselben Rücken sich einer Cur anzumassen. Sollen demnach die Medici gegen einander sich der Bescheidenheit gebrauchen/ daß sie/ wann es des Patienten Gelegenheit nicht giebt/ zwey Medicos zugleich zu halten/ ehe und bevor der vorhin-gebrauchte Medicus der Gebühr nach von dem Patienten abgelegt/ keinesweges sich der Cur annehmen/ oder gewärtig seyn/ daß sie wegen dergleichen eigennütziger Gewinnsüchtigkeit/ wann sie darüber betreten/

und bey dem Collegio Medico angegeben werden solten/ mit einer nahmhafften Straffe werden angesehen werden.

4.

Wann auch angemercket/ daß einige Medici, ausser Zweifel Eigennutzes wegen sich an eine oder andere Apothecke binden/ und ihre Patienten auf allerhand Weise/ auch offters gegen ihren Willen und Danck von denen Apothecken/ deren sie sich vorhin bedienet/ abziehen/und zu der/ dero sie wohl wollen/ nöhtigen; Als wird solches hiemit gäntzlich untersaget/ und sollen sie/ dafern sie auf eine oder andere Officin mit Bestande etwas zu sprechen haben/ solches dem Collegio Medico anzeigen/ damit solcher Mangel gebessert werde/ und die Apotheken/ sofern sie sich Unserer Ordnung und Taxe conformiren/ in gleichem valeur und æstim verbleiben.

5.

Alldieweiln auch verspüret worden/ daß ein oder ander von denen Medicis um eines geringen Geniesses willen/ so sie dadurch captiren/ offters unnöhtige und vergebliche Recepte auf den Apotheken verschreiben/ welche hernach unabgefodert bleiben/ dadurch entweder ihre Patienten/ oder auch der Apotheker/ in gedoppelten Schaden gesetzet werden; Als wird solchen Medicis, die sich solcher Unanständligkeit bewust/ solche hiemit kräfftigst untersaget/ und bey einer nahmhafften Straffe/ so Sie auf Befinden/ unnachläßig erlegen sollen/ verboten.

6.

Wie einem rechtschaffenen Medico unanständlich/ sich ausser dem Nothfall mit den Gemeinen Præparationibus Pharmaceuticis zu mesliren/ und damit den Apothekern Abbruch zu thun; Als werden denselben alle Officinalia, Usualia und Vulgaria, als Apozemata, Infusa, Clysmata, Ungventa &c. zu machen und auszugeben untersaget; Wann Sie aber ein und ander

geheimes

geheimes Medicament, das in den Apotheken nicht befindlich/ haben/ und damit ihrem Nechsten besser/ als mit den gemeinen Officinalibus, zu dienen wissen/ sollen sie solches entweder auf eine oder andere Officine zu geben/ und um einen billigen Preiß dem Apotheker/doch in gemäßigter Quantität/anzuschlagen/oder auch es selber ohne mercklichen Ubersatz an ihre Patienten zu geben befugt seyn; Jedoch/ daß sie darüber keines unanständlichen Gewinnsüchtigen und denen Patienten und Apothekern schädlichen Eigennutzes sich schuldig machen/ bey unvermeidlicher Beahndung.

7.

Es sollen die Medici, sie seynd Physici oder nicht/ die Städte und Oerter/ darinnen sie ihren Auffenthalt eine Zeitlang gehabt/ und ihren Unterhalt erworben/ nicht befugt seyn/ in Pest- und andern Sterbens-Läufften/ liederlich zu verlassen; sondern sollen bey denselben Stand halten. Doch so wohl wegen ihrer eigenen Haußgenossen/ als anderer Patienten/eben nicht verbunden seyn / zu den Inficirten in die Häuser zu gehen; sondern können und sollen denen deßfalls in Zeiten einzurichtenden Ordnungen gemäß und ihrem Beruff nach/ aus ihren Häusern/ denen/ die dessen bedürfftig/ mit gutem zulänglichem Rath und nöhtigen Verordnungen an die Hand gehen.

8.

Endlich/ weil es die Erfahrung bißher gegeben/ daß bey einigen Patienten die Erkäntlichkeit sehr geringe. Dahero einige Medici unanständlich derer Marcktschreyer und anderer Empyricorum Weise gebrauchen/ mit den Patienten marchandiren/ und manchmahl gar zu grosse Vergeltung denenselben abdringen. Welches unzuläßig/ und ausser drunten excipirten und einigen andern wenigen/ besonders schweren Fällen/ gäntzlich verbohten seyn soll; Als haben Wir damit beyderley Ungelegenheit vor-

gebeuget/ der Medicorum, (welche die Patienten nicht mit vielen visiten/ gegen derer Begehren und Willen/ incommodiren sollen/) vielfältige Mühe und Sorgfalt/ nicht gar unbelohnet bleibe/ und die Patienten sich auch nicht zu beschweren haben/ daß sie übersetzet werden/ nachfolgendes Reglement beliebet und gesetzet. Es bindet aber solches vornehmen und wohlhabenden Leuten die Hände nicht/ mit mehrer discretion und Freygebigkeit/ den Fleiß/ Sorgfalt/ und angewandte Treue des Medici zu erkennen; sondern ist nur auff dieselbe gerichtet/ so in einem ziemlichen Stande und gnugsamer Nahrung sitzen/ und also den Medicum einiger massen behörlich renumeriren können. Damit solche nun wissen/ was Sie demselben vor seine geleistete Mühe geben sollen/ ist beliebet:

	Thaler.	gr.
1. Für jedes Recept, so die Patienten von dem Medico aus seinem Hause holen lassen - -	--	3
2. Vor den ersten Gang/ in gemeinen Kranckheiten - - - -	1	--
In ansteckenden/ ausser der Pest - -	2	--
3. Vor jedwedere Visite, ohne Verfassung eines Recepts, in gemeinen Kranckheiten - -	--	6
Mit Verschreibung eines Recepts, - -	--	8
In anklebenden Kranckheiten - - -	--	12
Mit einem Recept - - -	--	15
4. Vor die erste Consultation einem jeden Medico	1	--
5. Vor eine jede folgende Conference mit 2. 3. oder mehr Medicis, wegen vieler Versäumniß/ die in solchen zu gewissen Stunden angesetzten Zusammenkünfften sich finden/ einem jeden Medico - - -	--	12
6. Vor eine Visite bey Nachtschlaffender Zeit -	1	--

7. Vor

	Thaler.	gr.
7. Vor eine Reise über Land / vor jede Meile bis zu dem Patienten - - -	1	--
8. Von jedem Tage / bis der Medicus wieder zu Hause kommet - - -	2	--
9. Vor ein geschrieben Consilium werden die Medici selbst sich der Billigkeit befleißigen / und solches nach der Weitläufftigkeit und der Person Gelegenheit zu æstimiren wissen; Zum wenigsten - - - - -	2	--
10 Vor Besichtigung und Eröffnung eines todten Cörpers / wegen üblen Geruchs und anderer vielen Incommoditäten / ohne und über die gewöhnliche Reise-Kosten - -	4	--
11 Vor Abstattung der schrifftlichen Relation	2	--
12 Vor Mühsame Balsamation hoher und vornehmer Herren Cörper / wird die Renumeration in der hinterlassenen Erben Discretion gestellet.		

Was die Curam Luis Venereæ anlanget / kan darinnen nichts gewisses determiniret werden / sondern es muß sich der Patient mit dem Medico, so gut er kan / deßhalb vergleichen / weil solche Curen nicht alleine schwer und gefährlich sind / sondern auch sonderbarer Fleiß und Vorsichtigkeit / so wohl Nachts als Tages dabey erfodert wird.

Bey armen Leuten / die ausser Nahrung sitzen / und keine Mittel haben / wird einem gewissenhafften Medico die von Ihm erfoderte Christliche Liebe / seine Schuldigkeit schon anweisen / also / daß er denselben seinen Rath und Hülffe nicht versagen wird.

Ord-

Ordnung/
Wornach sich die Apotheker in Unsern Landen zu achten.

I.

WEil des Landes Wohlfahrt/ der Patienten Leben und Gesundheit/ auch der Medicorum Ehr und Reputation neben andern an der Apotheker Fleiß/ Wissenschafft und Treue hänget/ als erfordert es die Nothwendigkeit/ und hat billig sein Verbleiben bey Unsers Hochseligsten Herrn Vatern/ **Friderich Wilhelms**/ Glorwürdigsten Andenckens/ am 12. Novembris, An. 1685. publicirten Medicinal-Ordnung §. 12. daß alle/ insonderheit die/ nach dieser gedachten Zeit neu-angekommene und noch ankommende Apotheker und Provisores, sich zufoderst bey dem Collegio Medico angeben/ und dessen Examini submittiren/ und darauff der Censur, und da sie capabel befunden/ nachdem sie behörlich beeydiget/ der Approbation gewärtig seyn sollen. Da sie denn beglaubte Testimonia ihrer ehrlichen Ankunfft/ Geburt/ guten Namens und Wandels/ wie auch/ wo sie gelernet/ serviret/ und wie Sie sich verhalten; Nachmahls sollen sie sich mit nachfolgendem Eyd und Pflicht/ Ihrer Kunst und Handthierung wegen/ wie auch/ daß sie dieser Unserer Verordnung und Taxe gehorsamlich nachkommen wollen/ verbinden.

2.

Für allen Dingen aber sollen Sie sich der Gottesfurcht befleißigen/ ein nüchtern und mäßiges Leben führen/ und sich auffrichtig/ friedsam und willfärtig gegen jederman erweisen/ sonderlich untereinander keinen Neid und Zwiespalt hegen; sondern vielmehr gute Freundschafft und Vertrauen unterhalten. Denen Medicis

Medicis sollen sie allen gebührenden Respect geben/ ihnen beym Visitiren/ Anordnen/ und Besuchen der Apothecken/ mit schuldiger Willfährigkeit begegnen/ und sich derer keinem widersetzen; Des Curirens aber und Verschreibens der Recepte, wie auch Besuchung der Krancken/ ob sie gleich deßfalls vom Patienten ersuchet werden möchten/ sich bey Vermeidung hoher Straffe/ gäntzlich enthalten/ sondern vielmehr die Krancken an die Medicos verweisen/ mit deren keinem aber zum Nachtheil und Schaden der Andern/ eine heimliche Verständniß und Bündniß/ auf Gewinn/ dem Patienten zu Schaden/ machen. Wie denn auch ohne der Medicorum Gutbefinden und Vorwissen/ sie keine Medicamenta, absonderlich Purgantia, Vomitoria, Opiata, Gifft oder andere starck-treibende Mittel/ bey hoher Straffe ausgeben sollen.

3.

In ihrem Ampte und Beruff sollen sie sich treu und fleißig erzeigen/ alle und jede Simplicia gut/ aufrichtig/ unverfälschet zu rechter Zeit/ wann sie in ihren besten Kräfften und Vollenkommenheiten seyn/ einsamlen/ sauber und wohl an gebührendem Ort/ in beqvemen Gefässen halten und bewahren. Die Exotica oder ausländische Waaren/ so frisch und gut als immer möglich/ einschaffen/ welche dann/ wann sie anlangen/ in Gegenwart einiger Medicorum sollen ausgepacket/ besichtiget und gewogen werden/ bey welcher Besichtigung der Apothecker die Hamburger Preiß-Courante vorlegen sol/ damit eine jede Species der steigenden und fallenden Waaren/ so um dieser Ursachen willen in der Taxe mit dem Zeichen des ♃ von den andern unterschieden/ gebührend taxiret/ und solche Taxa durch Anschlagung eines Zettels (so von den Medicis, die der Taxation beygewohnet/ unterschrieben) in der Apotheken jedermänniglich könne notificiret werden: Jedoch sollen sie dergleichen Waaren mehr nicht einkauffen/ als sie von Meß zur Meß gedencken zu vertreiben/ widrigenfalls ihnen

nicht zu statten kommen sol/ daß die überbliebene Waaren zuvor höher am Preiß/ als itzt eingekauffet worden.

4.

Zu denen Compositis sollen sie gute auserlesene Stücke nehmen/ selbige fein ordentlich in den dazu verfertigten Dispensir-Kasten legen/ dieselbe denen darzu vom Collegio verordneten Medicis, oder in andern Städten dem Stadt-Physico vorzeigen/ welche alle Ingredientia wohl examiniren/ und so sie alles richtig im Gewicht und Gütigkeit befinden/ alsbald sollen misciren lassen/ und nach Verfertigung des Compositi, das Jahr und den Tag/ wann es/ und wie viel am Gewicht/ præparirt worden/ darauf schreiben und eigenhändig unterschreiben sollen/ damit man wissen möge/ was alt und verlegen sey; Solcher Zettel soll alsdann vom Apotheker in- oder bey das Gefäß geleget werden; Dann bey welcher Büchse oder Gefäß man keines verordneten Medici Hand und Unterschrifft findet/ soll bey der Visitation als ein Falsum verworffen/ und nicht passiret werden; Und dieses ist sonderlich von denen Electuariis, vornehmlich von dem Theriac, Mithridat, und andern grossen Compositis zu verstehen/ deren keines ohne der darzu verordneten Medicorum Beywesen soll verfertiget werden.

5.

Die Chimische Medicamenta, als woran sonderlich viel gelegen/ sollen sie nicht nach ihrem Gefallen machen/ vielweniger solche von einigen Landstreichern und Laboranten erkauffen; Sondern Sie sollen schuldig seyn/ bis ein Dispensatorium herausgegeben/ und der Modus præparandi darin determiniret worden/ sich des Modi præparandi mit denen Medicis zu vergleichen/ nachmahls solche selbst præpariren/ damit man destomehr ihrer præparation halber möge gesichert seyn. Da denn nach derer Verfertigung die Medici obgedachter massen Tag und Jahr mit eigenhändiger Unterschrifft darauff

auff setzen sollen / welches auch in dem Defect-Buch geschehen soll. Alle andere Chimica derer Præparation unbekant oder anderswo erkaufft / sollen gleichergestalt verworffen und nicht passiret werden.

6.

Die Medicamenta Composita, so zum Gebrauch in den Apotheken auffbehalten werden / sollen so lange nach dem Dispensatorio Augustano, und andern approbirten Schrifften / biß Unser Collegium ihr eigenes Dispensatorium herausgegeben hat / zubereitet werden / damit ein jeder Medicus sich darnach richten könne. Hätte aber ein Medicus eine oder andere Composition, so kan zwar der Apotheker dieselbe halten / es sol aber der Medicus solche nicht in grösserer Quantität machen lassen / als er in ein oder anderthalb Jahr-Zeit zu verbrauchen gedencket / damit dadurch der Apotheker nicht in Schaden gesetzet werde.

7.

Kein Apotheker soll dem andern bey Mangel derer / so wohl einfachen als andern Artzeneyen im Fall der Noth etwas versagen / sondern vielmehr vor billige Bezahlung / tüchtige Medicamenta willig abfolgen lassen / auch einander bey vorfallender Eilfertigkeit mit einem Gesellen auf eine kleine Zeit aushelffen.

8.

Die Venena und Gifft mit sich führende Materialia, sollen von den Apothekern wohl verschlossen gehalten / und andern Artzneyen nicht zu nahe gebracht werden / da sie dann mehrer Sicherheit halben / sonderbare Wageschalen / Mörsel / Keulen / Siebe und Reibesteine darzu halten sollen / damit nicht aus Unachtsamkeit etwas hangen oder liegen bleibe / welches nachmahln andern Medicamenten unwissend / dem Patienten zum höchsten Schaden beygefüget und vermischet werden könne. Wie sie denn bey Abfolgung einiges Gifftes sehr behutsam sich erzei-

erzeigen sollen/ und keinem/ absonderlich unbekandten und verdächtigen Personen / ohne vorgezeigten schrifftlichen Schein vom Medico (welcher zuvor die Person/ zu was Ende sie den Gifft gebrauchen wolle/ scharff befragen soll) abfolgen lassen. Da aber bekandte redliche Leute einig Gifft/ so sie in ihrer Handthierung gebrauchen/ selbsten/ nicht durch das Gesinde abholeten / kan solches gegen außgestelleten Schein abgefolget werden.

9.

Ferner sollen die Apotheker nach frommen / ehrlichen/ reinlichen / der Lateinischen Sprache in etwas kündigen Gesellen trachten/ dieselbe / ehe sie beständig angenommen werden/ dem Collegio Medico, oder anderwerts dem vom Collegio approbirten Physico, vorstellen/ die sie nach fürgezeigten Testimoniis ihrer Geburt/ Lehr/ Servirung/ Kunst und Wissenschafft wegen befragen/ und nach Befinden dieselbe/ nachdeme sie vorhero Eydlich angelobet/ dieser Unser Apotheker-Taxe und Ordnung unverbrüchlich nachzukommen/ gut heissen/ und anzunehmen verstatten / oder widrigenfalls abweisen sollen / welches vor allen Dingen in Unser Schloß-Apotheke genau soll observiret werden.

10.

Auf die also angenommene Gesellen sollen die Apotheker sorgfältig acht haben / sie in der Officin und Bereitung der Medicamenten und Recepten nicht eigenes Gefallens schalten lassen/ sondern mit allem Fleiß dahin sehen/ daß alles fleißig und recht bereitet/ der Taxa richtig gefolget / und den Leuten mit aller Bescheidenheit/ möglichster Fertigkeit und Willfährigkeit begegnet werde. Zu besserer Förderung der Krancken / sollen sie sorgfältig darob halten / daß die Officin Morgens und zu rechter Zeit geöffnet/ und des Abends vor 10. Uhr nicht gäntzlich geschlossen werde/ auch jedesmahl die Nacht über einer von den Lehr-Jungen / der wachsam/ bey der Hand sey/ damit auch alsdann/ bey vorfallender Noth/ die Patienten nicht verabsäumet werden.

11.

Es sollen aber die Gesellen ihr Ampt fleißig/ unverdrossen/ geschwinde/ jedoch bedachtsam verrichten/ stetigs in der Officin auffwarten/ das Sauffen/ Spielen/ Müßig- und Spatzier-gehen gäntzlich meiden; Da sie aber nothwendig auszugehen hätten/ solches ohne Vorwissen und Willen des Herrn oder Provisoris nicht vornehmen/ daneben ihnen anzeigen/ wo sie anzutreffen/ damit man ihrer im Fall der Noth alsofort habhafft werden könne.

12.

Die Jungen sollen sie so wol Morgens als Abends zum Gebet anhalten/ selbsten nach Feuer und Licht im Laboratorio und der Officin, ehe sie schlaffen gehen/ sehen: damit durch Verwahrlosung kein Schade geschehen möge. Sie sollen auch auf die Jungen fleißige Acht haben/ daß sie die Utensilia so zu der Apothecken gehören/ jedesmahl sauber und reinlich halten/ und so sie zu einiger Medicamenten Zubereitung gebrauchet/ wieder saubern und reinigen; Insonderheit sollen sie auf den Unterscheid der Medicamenten sehen/ und was zu jedem vor Geschirr erfodert werden/ beobachten/ damit/ wann etwa zu innerlichen Medicamenten Acida kommen/ sie selbige nicht in Küpffernen oder Meßingen Gefässen/ oder Mörsern bereiten/ sondern steinerne oder gläserne darzu gebrauchen.

13.

Wochentlich soll auch ein Gesell nebenst einem Jungen die Kräuter/ Wurtzeln/ &c. so auf dem Boden oder in der Stuben abgetrocknet seynd/ wohl auffsamlen/ am behörigen Ort verwahren/ und den Boden fein rein und sauber abkehren lassen.

14.

Die verschriebene Recepte der Medicorum sollen sie nicht tadeln/ noch heimlich verachten/ vielweniger den Patienten kleinmühtig machen/ oder davon abrahten; sondern sie sollen

vielmehr dieselbe fleißig und schleunig verfertigen / in denselben aber ohne Vorwissen des Medici, so es verschrieben / nichts ändern / noch substituiren / oder gar auslassen / vielweniger falsche Maaß und Gewicht geben. Dafern sie auch in einem Recept etwas nicht lesen oder verstehen können / oder sonst vermercken / daß darin etwas übersehen und verschrieben wäre / so sollen sie gehalten seyn / solches dem Medico, so es verordnet / und sonst niemand anzuzeigen / und dessen Meinung darüber zu vernehmen; ohne sein Vorwissen und Willen aber vor sich selbst nichts darin verändern oder substituiren. Auch sollen sie nichts außbreiten / was verschrieben / uñ die Patienten wollen geheim gehalten wissen.

15.

Opiata und Purgantia sollen sie mit grossem Fleiß und Vorsichtigkeit præpariren / genau abwegen / accuratè & æqualiter vermischen / und keinem Lehr-Jungen oder Discipel, welcher nicht zum wenigsten vier Jahr in der Lehr gestanden / ohne Gegenwart des Apotheckers / oder eines erfahrnen Gesellen zu verkauffen / vielweniger zu præpariren anvertrauen.

16.

So auch ein Recept von einem Gesellen allbereit zu verfertigen wäre angefangen / soll derselbe bey vorfallenden andern Geschäfften sich davon nicht abhalten lassen / sondern solches völlig præpariren / vielweniger durch einen andern vollends verfertigen lassen / damit durch dergleichen Abwechselung und Aenderung nicht gefährliche Irrungen entstehen mögen.

17.

Damit aus Verzögerung und Fahrläßigkeit den Patienten kein Schade und Nachtheil wiederfahre / so soll / so wol des Tages als Nachtes (wenn etwas vorfällt) wie auch Sonn- und Festtages jederzeit zum wenigsten ein erfahrner Gesell in der Officin seyn / und niemahls den Jungen / vieler besorgenden Ungelegenheiten halber / die Apotheke alleine vertrauet werden / auf daß

die

die Recepte, so eilfertig / und deßhalb mit statim, cito, citissimè bezeichnet / für andern schleunigst bereitet / und so wohl Arm als Reiche forderlichst abgefertiget werden können.

18.

Hingegen sollen die Recepte, so von unbekanten / und nicht approbirten Medicis, auch von Barbirern / Badern / und dergleichen verschrieben / vornehmlich Purgantia, Vomitoria, Menses provocantia, &c. nicht angenommen noch verfertiget / auch keine zu dergleichen Medicamenten dienliche Ingredientien denenselben abgefolget / sondern dem Collegio, oder anderwerts dem Stadt-Physico zugesandt und angemeldet werden; da dann derjenige der es verschrieben / dem Collegio in eine willkührliche Geld-Straffe verfallen seyn soll; Widrigen falls aber / so es verfertiget würde / soll der Apotheker / oder dessen Geselle / der es ohne Vorwissen seines Herrn bereitet und abfolgen lassen / davor stehen / und die Straff erlegen.

19.

Auf die Recepte sollen sie alsbald den Tag / Monath und Jahr / nach dessen Verfertigung aber die Taxe darauff schreiben / damit man sehen könne / ob auch wider diese Taxe gehandelt.

20.

Nachmahls sollen die verfertigte Medicamente in wohlgesäuberten Gefässen wohl verwahret / mit der in dem Recept gesetzten Signatur bezeichnet / denen Abholenden ausgeantwortet / und bestes Fleisses beobachtet werden / daß kein Versehen / oder schädliche Verwechselung der Medicamenten vorgehe. Abgeholete und allbereit bezahlete Recepte, insonderheit die von einer Wichtigkeit / bedencklicher oder gefährlicher Consequence seyn / als Purgantium, Vomitoriorum, Menses vel Urinam moventium, starcker Sudoriferorum, Opiatorum, und dergleichen / sollen

ohne

ohne Vorwissen und Bewilligung des Medici, zum andern mahl nicht wieder gemachet werden; zumahlen hiedurch viel Ungereimtes/ insonderheit mit denen Purgantibus, Opiatis, &c. verursachet werden kan.

21.

Die Lehr-Jungen/ welche die Apotheker anzunehmen gesinnet/ sollen von ehrlicher Ankunfft/ gutem Gerüchte/ und lehrsamen Kopffe/ dabey der Lateinischen Sprache/ so viel ihnen zu ihrer Handthierung nöthig/ kundig seyn. Derowegen sie erstlich/ ehe sie recht angenommen werden/ vom Apotheker dem Collegio Medico, in den andern Städten dem Stadt-Physico vorgestellet und examiniret werden sollen. Da sie dann mit gegebenem Handschlage an Eydes statt angeloben sollen/ dieser Taxa und Apotheker-Ordnung unverbrüchlich nachzukommen/ weßhalb ihre Eltern und Vormünder vor sie zu caviren und gut zu sagen sollen gehalten seyn. Das Sauffen/ Spielen und Müßiggehen sollen sie gäntzlich meiden/ in allem ihrem Werck und thun sollen sie hurtig/ auch sonsten munter und wachsam seyn/ des Morgends früh und zu rechter Zeit auffstehen/ fleißig beten/ im Laboratorio zeitlich nach dem Feuer sehen/ und da es Noth/ Feuer machen/ die Officin zu rechter Zeit öffnen/ dieselbe nebenst den Geschirren und Gefässen fein sauber und rein halten/ jedes an gebührenden Ort setzen/ und den Kräuter-Boden fleißig abkehren.

22.

Ihrem Herren sollen sie gebührenden Gehorsam und Respect erweisen/ desselben Schaden hindern/ seinen Nutzen aber/ doch ohne Nachtheil der Patienten befordern helffen. Denen Gesellen sollen sie nach Möglichkeit an die Hand gehen/ des Handkauffs nebst ihnen mit Fleiß abwarten/ sich jederzeit nach dem in der Officin angeschlagenen Tax-Zettel richten/ gegen einem jeden/ fürnehmlich armen einfältigen Leuten sich bescheidentlich bezei-

bezeigen/ denenselben richtige Maaß und Gewicht reichen/ mit dem gelöseten Gelde/ Waaren/ Maaß und Gewichte treulich umgehen/ ohne des Herrn Wissen und Willen nichts verborgen/ vielweniger einig Venenum, purgans, oder andere starck-treibende Medicamenta, unwissend des Herrn/ weg zugeben sich unterstehen/ vor Feur und Licht im Laboratorio und der Officin fleißige Sorge tragen/ vor ausgestandenen ersten vier Lehr-Jahren aber sollen sie/ wie allbereit oben gedacht/ ohne Beyseyn des Apothekers/ oder Provisoris, nichts præpariren/ woran etwas gelegen: Im übrigen aber sich also verhalten/ wie es ehrliebenden Jungen anstehet und gebühret. Nach ausgestandenen Lehr-Jahren sollen sie sich wieder dem Collegio Medico, oder in andern Städten dem Stadt-Physico gestellen/ da sie denn ihrer erlerneten Kunst und Wissenschafft halber befraget/ nach Befinden/ frey und loßgesprochen/ und mit einem Testimonio, ihrem Verhalten gemäß/ begabet werden sollen.

23.

Auf daß auch in denen Apotheken es richtig und wohl hergehen/ und solche in gutem Stande stets gehalten werden mögen; So wollen Wir/ daß Unser Collegium Medicum jährlich zum wenigsten einmal eine jede Apotheke durch einige aus ihrem Mittel Committirte/ ohnverwarnet/ mit Zuziehung der Magistraten und Stadt-Physicorum, oder anderer Medicorum approbatorum, die darzu gevollmächtiget/ visitiren sollen; Da dann die Apotheker/ ihre Gesellen und Jungen auf ihr Gewissen alle Species, Waaren und Medicamenten/ so gefodert/ keines davon ausgenommen/ herfür bringen/ nichts aber verstecken und zurück halten sollen. Im Fall nun etwas von denen Visitatoribus untüchtig/ verlegen/ alt und verdorben erachtet und befunden wird/ soll es ohne allen Gegenstreit und Einreden abgeschaffet/ gäntzlich

cassiret und weggeworffen werden. Inzwischen soll einem jeden Medico approbato freystehen/ wann es ihm beliebet/ oder er einen Zweiffel hat/ dasselbe was er gedencket zu verschreiben/ oder allbereit verschrieben hat/in den Apotheken nachzusehen und zu fragen/ welches ihm alsdann unverweigert vom Apothrker oder Gesellen soll gezeiget werden.

24.

Ausser denen solenniter angestelleten Visitationen/ weil viel Sachen durch Länge der Zeit und andern Zufällen zu verderben pflegen/ sollen die Apotheker ihren Pflichten gemäß/ alles zum öfftern besichtigen/ und was verderbliches daran ohngesäumt abschaffen/ auch die Gesellen und Jungen dahin halten/ daß sie/ so bald sie einigen Defect verspüren/ selbigen anzeigen/ damit es bey Zeit könne angeschaffet werden.

25.

Damit nun die Apotheker ihre Officinen/ vorgesetzten massen im Stande erhalten/ und bey der vorgeschriebenen Taxe ohne Schaden bleiben können; Sie wollen Wir sie bey ihren Privilegiis schützen/ absonderlich soll ihnen an ihrer Nahrung und Handel kein Eintrag geschehen/ von denen Materialisten/ Krämern/ Destillatoren/ und andern dergleichen; welche schlechterdings bey ihren habenden Privilegiis verbleiben/ und keine Materialien und Medicamenten/ so eigentlich und alleine in die Apotheken gehören/ weder præpariren noch verkauffen sollen.

26.

Dabeneben sollen die Apotheker auch eben nicht verpflichtet seyn/ (weil viele Dinge leicht verderben/ und solche jedesmahl wieder frisch herbey zu schaffen/ einen grossen Vorschuß erfodert) alle Simplicia und Composita, so in dem Catalogo benennet/ ohne Unterscheid allezeit bey Handen

zu

zu halten; Weßwegen bey vielen/ zum Zeichen daß selbige nicht absolutè nöthig/ zumahlen in den kleinern Städten/ zu haben/ und deren Mangel vor keinen Defect bey den Visitationen solle gerechnet werden/ ein o gesetzet worden.

27.

Ferner sollen auch die Medicamente (damit den Apothekern der Verlag nicht entgehe) so viel möglich mit baarem Gelde alsobald gezahlet werden; Dafern ja aber einer oder ander dieselbe auf Borg nehmen wolte/ so kan zwar solche der Apotheker folgen lassen/ jedennoch soll der Patient gehalten seyn/ vom Viertel oder zum längsten vom halben Jahre zum Viertel- oder halben Jahre richtig abzuzahlen. Es wäre dann/ daß der Apotheker in Zufertigung des Auszugs säumig wäre/ uud ihme also selbst die Schuld des Verzugs bey zumessen hätte. Solte aber der Patient an der Kranckheit sterben/ oder bey dessen Leben ein Falliment oder Concursus Creditorum erreget werden/ so soll alsdann der Apotheker Foderung/ als eine überall privilegirte Schuld/ in primâ classe creditorum stehen/ und die Apotheker nach und neben denen Medicis, ihre Bezahlung vor andern aus den baaresten Mitteln/ und von den besten Gütern/ Waaren und Mobilien/ ziehen und heben/ und soll ihnen jedes Ortes die Hand von der Obrigkeit und Justice geboten werden.

28.

Dafern auch einige sich finden möchten/ die ohne rechmäßige Ursache nicht zahlen/ sondern darzu unnütze Worte geben/ und zu einem andern Apotheker gehen wolten; So wollen Wir und soll anderer Orten der Magistrat den Apotheker/ wann er das Seinige treulich verrichtet/ und dieser Unsere Taxe richtig nachgekommen/ gegen solche undanckbare Personen schützen/ und ihn zu seinem Recht verhelffen.

29.

Damit aber die Apotheker so wohl an dieser Taxa sich zu binden

mehr Ursach haben/ als die Patienten dessen/ da sie etwa in des Apothekers Taxation einigen Zweiffel setzen wolten/ ob sie lædiret seyn oder nicht/ sich desto füglicher entscheiden können/ wollen Wir/ daß das lædiret zu seyn vermeinende Part sich/ und worin es übersetzet zu seyn vermeynet/ bey einem oder andern Membro des Collegii Medici angebe/ da dann derselbe solch Recept oder Auszug mit Fleiß examiniren/ die Taxation der Recepten gegen Unsere gesetzte Taxam halten/ und getreulich æstimiren soll/ nach welcher æstimation alsdann die Bezahlung geschehen; der Censor vor seine daran gewandte Mühe von jedem Thaler des taxirten Auszugs einen Groschen/ von dem unrecht-habenden Theile zu prætendiren und zu geniessen haben; Der Apotheker aber/ so er die Taxam überschritten zu haben überführet würde/ über das noch/ nach Befinden des Ubersatzes/ in eine nahmhaffte Straffe verfallen seyn soll.

Eyd der Apotheker.

Ich N. N. schwere und gelobe GOTT dem Allmächtigen und Allwissenden/ daß ich meiner Pflicht in rechtmäßiger Vorsorge und Obsicht meiner Apotheken treulich wahrnehmen/ Seiner Königl. Majestät in Preußen/ und Churfürstl. Durchlaucht. zu Branderburg publicirte Apotheker-Taxe und Ordnung in allen und jeden Puncten und Articuln fest und unverbrüchlich halten/ und denenselben nach aller möglichkeit nachkommen/ nemlich die verschriebene Medicamente und Recepte, im Nahmen/ Gewichte/ Maaß oder sonsten nirgends worin ändern/ noch ein Stück vor das andere nehmen/ oder meinem Gesellen und Jungen solches zu thun verstatten/ die von den Medicis aufgesetzte Recepte treulich und sorgfältig verfertigen lassen/ aber des ordentlichen Currirens und Besuchens der Patienten mich enthalten/ insonderheit

ohne

ohne der Medicorum Gutbefinden und Vorwissen/ keine starcke Purgantia, Vomitoria, starcktreibende Medicamenta oder Opiata, vielweniger Gifft aus meiner Officin verkauffen/ oder jemand ohne gnugsame Untersuchung oder Versicherung abfolgen lassen/ und im übrigen mich also verhalten wolle wie es einem ehrlichen/ Apotheker gebühret und wohl anstehet; So wahr mir GOTT helffe/ durch JEsum Christum.

Ordnung/
Wornach sich die Barbirer zu richten.

1.

Es sollen die Ampts-Meistere der Barbirer in diesen Residentzen und aller andern Orte und Städte Unserer Lande/ sich vornehmlich der Nüchterkeit und eines eingezogenen mäßigen Lebens befleißigen/ damit sie jederzeit bey begebenden Fällen bey der Hand und tüchtig seyn mögen/ ihrem Nechsten/ der ihrer Hülffe benöhtiget/ mit ihrer Wissenschafft und Kunst zuträglich und mit Verstande/ es sey bey Tag oder Nacht zu dienen. Sonderlich sollen sie geflissen seyn ihrer Patienten/ die ihnen zukommen/ und sich ihrer Cur und Vorsorge unterwerffen/ mit unermüdetem Fleiß und gebührender Sorgfalt/ ihrer Pflicht gemäß wahr zu nehmen.

2.

Alle Meistere des Ampts der Barbirer/ sollen/ wann sie zu einem Verwundeten oder Geschlagenen gefodert werden/ so der Schaden groß und gefährlich/ denselben nach behörlicher Untersuchung und gelegten ersten Band an gehörigem Orte bey der Obrigkeit angeben/ und die Beschaffenheit der Verletzung derselben anzeigen/ damit dieselbe sich des Thäters versichern/ und die That/ da es mit dem Schaden übel ablauffen möchte/ an demselben der Gebühr nach ahnden können.

3.

Wann zu Besichtigung der Verwundeten oder Entleibeten ein Chirurgus aus den Ampts-Meistern / neben dem Physico oder Medico, welchem solche Besichtigung committiret / gefodert wird / soll derselbe die Untersuchung mit behörlichem Fleiß und Behutsamkeit / ohn alle vorgefaßte Einbildung / Præsumption oder Partialität verrichten / und des Medici oder Physici Veranlassung mehr als seinem eigenen Gutdüncken folgen / die Beschaffenheit der Sachen und Wunden wohl in acht nehmen / damit er eine zu Recht beständige Aussage davon fassen und thun könne / alles aufrichtig und treulich am behörigem Orte berichten und einzeugen / sonsten aber ohne Erlaubniß nichts davon offenbaren.

4.

Innerlicher Curen sollen sie sich gäntzlich enthalten / auch in denen äusserlichen / die besorglich und dabey schwere Zufälle zu befahren / ihnen selbst nicht zuviel beymessen / sondern einen oder andern von ihren erfahrensten Mit-Meistern mit zu Hülffe nehmen / und mit demselben die Sache überlegen ; Ist aber der Affectus von sonderbarer Wichtigkeit und Gefahr / sollen sie einen verständigen Medicum mit zuziehen / und ohne desselben Einrathen keine / bevorab innerliche Medicamenta, die von einiger Consequence, als Purgantia, Vomitoria, starcke Clystire, Urin- oder Menses-treibende / Opiata und dergleichen Medicamenta zu veranlassen und einzugeben / sich unterstehen.

5.

Insonderheit / weil die Erfahrung gegeben / daß durch die Frantzosen-Cur / so per inunctionem Mercurialem und Salivationem geschiehet / unterschiedliche grobe Fehler vorgegangen / so die Patienten mit dem Leben haben gebüsset ; Sollen sie in dergleichen Fällen ohne Assistence eines Medici, sich hinführo keiner solcher Cur / als die zu mahlen vielerhand schweren und gefähr-

gefährlichen Zufallen unterworffen/ vor ihren Kopff alleine unterfangen/ bey hoher unnachläßiger Straffe.

6.

Es sollen/ wann die Beschaffenheit dieses oder eines andern Affectus erfordert/ daß ein Medicus mit darzu gefodert werde/ die Barbirer dem Patienten nicht vorschreiben/ was derselbe vor einen Medicum ihm adjungiren solle/ sondern in des Patienten oder dessen Assistenten Wahl und Willen stehen/ den zu nehmen/ zu dem er das meiste Vertrauen träget.

7.

Wann ein Medicus und Barbirer zugleich den Patienten besorgen/ soll einer dem andern/ und zumahln der Barbirer dem Medico, mit geziemender Bescheidenheit begegnen/ ausser den Schrancken seines Beruffs nicht treten/ noch des Medici Gutachten und Verordnungen weder öffentlich noch hinterrücks bey den Patienten und Umbstehenden verkleinern/ sondern denen von demselben veranlasseten Ordnungen und Verrichtungen/ so viel an ihm ist/ strictè nachkommen.

8.

Es sollen auch die Barbirer ihre Patientten in dem Artzt-Lohne nicht übersetzen/ noch unterm Vorwand einer besondern Gefährlichkeit zu unbilliger Belohnung anstrengen; vielweniger ůmb destomehr Genieß davon zu haben/ die Cur über die Noth und Gebůhr verzögern/ oder aus geringerm Schaden grösser machen; sondern ihr Gewissen/ und das allsehende Auge des Höchsten bedencken. Widrigenfalls/ und da sie hierüber betreten würden/ schwerer und unvermeidlicher Straffe gewärtig seyn.

9.

Damit aber so wohl sie/ als die Patienten wissen mögen/ was in einem oder andern Fall die Gebühr sey/ ist folgendes

des Reglement deßhalb beliebet worden/darnach sich beyderseits werden zu richten haben.

	Thlr.	gr.
1. Von einer gemeinen frischen Wunden/die von keiner sonderlichen Erheblichkeit/sollen sie haben/vor den ersten Band - - - -	-	6
2. Vor eine grosse/ oder auch Beinschrötige Wunde/ die doch nicht gefährlich noch tödtlich ist/vor den ersten Band - - - -	-	12
3. Vor eine Fleisch-Wunde zu heilen/ nach derer Beschaffenheit - - - - 1. biß	2	-
4. Von einer Beinschrötigen Wunde zu heilen/ nach dem sie groß oder gefährlich - 5. 10. 15. biß	20	-
5. Von einer Wunde/ so gestochen/ nach dem sie tieff oder gefährlich - - 6. 7. 8. biß	10	-
6. Vor eine gemeine Haupt-Wunde/ so gehauen/ 2. 3. biß	4	-
7. Vor eine Haupt-Wunde/ so vom Schlagen oder Fallen - - - - 4. biß	5	-
8. Vor eine Haupt-Wunde so gefährlich/ dabey das Cranium und Pericranium verletzet oder eingedruckt/ doch ohne Fissur - - 6. biß	8	-
9. Von einer Verletzung des Haupts/ da das Cranium cum Fissura mercklich eingedruckt ist/ und mühsam gehoben werden muß 10. 12. biß	15	-
10. Von dergleichen Schaden/ da das Trepan gebrauchet werden muß/ vor jede Application, ohne die übrige Cur - - 2. biß	3	-
11. Vor einen Arm- oder Bein-Bruch an alten Personen - - 10. 12. 14. biß	16	-
12. Vor einen Arm- oder Bein-Bruch an jungen Personen - - - 6. 8. biß	10	-

13. Vor

		Thlr	gr.
13.	Vor einen Schlütz-Bruch / nachdem er groß und gefährlich / doppelt so viel als von gemeinen.		
14.	Vor Einrichtung und nachmahlige Besorgung der verrückten Glieder / nach derer Beschaffenheit - - - - 1. 2. bis	3	-
15.	Contusiones, Geschwüre / allerhand Geschwülste / Entzündungen / böse Hälse und dergleichen vielerhand Zufälle / weiln deren Besorgung / und die Bemühung / so dabey vorfället / sehr unterschieden / dahero so eigentlich nicht taxiret werden können / mögen die Chirurgi vor jedem Gang 2. bis 3. gr. fodern / doch auch die Patienten mit überflüßigen Gängen nicht übernehmen.		

16. Vor ein Aderlassen / nachdem die Personen sind /
am Arm - - - - 1. 2. bis 3. gr.
an den Füssen - - - 3. 4. bis 6. gr.

17. Absetzung der Glieder / nachdem sie mühsam und gefährlich / wird den Beinschrötigen Wunden / was die Cur betrifft / gleich geschätzet.

Doch wird hiemit den Vornehmen und Wohl-bemittelten ihre Discretion und Liberalität nicht gebunden.

Hingegen wird die Christliche Liebe und ihr Gewissen den Chirurgis anweisen / wie sie sich gegen Armen / die so viel zu bezahlen nicht vermögen / zu bezeigen haben.

Und haben nach obigem Reglement sich gleichfalls auch die Bader / die sich der Chirurgie annehmen gehorsamst zu achten.

Ordnung.
Wornach die Hebammen sich zu verhalten haben.

1.

ES sollen die Hebammen / Weise- oder Wehe-Mütter / die ietzo in Unsern Residentzen verhanden sind / oder künfftig darinnen sich niederzulassen und auffzuhalten Sinnes werden möchten / ehe und bevor sie darzu befugt seyn und geduldet werden sollen / sich bey Unserm Collegio Medico angeben / und von demselben (die aber ausserhalb Unserer Residentzen in den kleinen Städten / von einer jeden Stadt- oder da keiner darin verhanden / von der nechst-gelegenen Stadt Physico, oder sonst von einem von Unserm Collegio Medico approbirten und darzu committirten Medico,) gebührend examiniren lassen. Nachmahls nach Befinden ihrer Geschicklichkeit von der Obrigkeit einer jeden Stadt / in behörlichen Eid und Pflicht genommen werden. Ausser denen aber / die dieser Verordnung hierinn ein Genügen geleistet / keine andere geduldet werden.

2.

Sollen Sie sich eines erbaren / frommen und Christlichen Lebens / insonderheit / da sie fast niemahlen sicher seynd / daß sie nicht so wol Tages als Nachtes solten gefodert werden / der Nüchterkeit befleißigen ; Zumahlen so wohl in bevorstehender / als nach verrichteter Arbeit bey den Kindbetterinnen sich mit Wein oder andern starcken Geträncke nicht übernehmen. In Betrachtung / daß an ihren Verrichtungen mehrentheils zweyer Menschen Leben und Gesundheit / und an jedem

Ver-

Versehen ihr eigen Gewissen und Seeligkeit / Ehre und guter Nahme henget / und dahero grosse Vorsichtigkeit / und guter wohlaufgeräumter Verstand / nebenst unermüdetem Fleiß und Treu erfodert wird.

3.

Untereinander sollen Sie gutes Verständniß und Vertraulichkeit hegen/ eine die andere nicht beneiden/ sondern vielmehr in vorfallenden schweren Fällen einander mit getreuem Raht und That/ auff Begehren und Erfordern/ beystehen/ und sich dessen nimmer/ es sey denn wegen unumbgänglicher Ehehafften/ entziehen.

4.

Ihrer Pflichten sollen Sie bey vorfallender Gelegenheit treulich wahrnehmen / der in Nöhten befindlichen Frauen mit aller Sanfftmuht und Bescheidenheit an die Hand gehen / dieselbe nimmer / ohne gnugsame Anzeigungen / zu früh und vor der gebührenden Zeit zur Arbeit anstrengen / noch ohne Noht auff den Stuhl zwingen / oder auff demselben über die Gebühr auffhalten.

5.

In der Geburt sollen Sie auff alle Beschaffenheiten genaue Acht haben / und da sich besondere bedenckliche Vorfälle finden solten / bey Zeiten es mit einer andern verständigen Hebammen überlegen / auch nach Beschaffenheit der Noht / einen Medicum erfordern / und dessen Raht und Vorschläge mit nehmen. Insonderheit / da es sich begeben solte / daß etwa die Frucht in Mutterleibe todt / die Mutter aber lebendig/ oder hingegen die Mutter todt / und das Kind noch im Leben/ sollen sie gehalten seyn / alsofort / wann sie solches verspüren/ ohne einigen Verzug / einen verständigen Medicum oder Chirurgum fordern zu lassen / damit die todte Frucht ausgetrieben / oder auf andere Weise und Wege die Mutter davon entlediget; Oder auch im Gegentheil durch zulängliche Mittel / der noch leben-

den Frucht zur Welt geholffen / und sie beym Leben erhalten werde.

6.

Wann die Frucht zur Welt kommen / sollen sie dieselbe mit beziemender Sorgfalt in acht nehmen / und insonderheit die Schnur in rechter Maaß verbinden / und wohl versorgen / damit nicht durch derselben Verwahrlosung das Leben oder die Gesundheit des Kindes in Gefahr gesetzet werde.

7.

Gleichmäßige Sorgfalt haben Sie auch bey der Mutter in acht zu nehmen / damit die Schnur auch bey derselben nicht verwahrloset / sondern die Nachgeburt mit Bescheidenheit gantz und volkommen von Ihr gebracht werde. Und da sich hieran einiger Mangel eräugen solte / als daß sie etwan angewachsen / oder auch nicht vollkommen gelöset / sondern gantz oder ein Theil derselben zurücke geblieben wäre / solches keinesweges / in Hoffnung / daß es sich von sich selbst lösen oder finden werde / oder auch eine besorgende Nachrede oder Blasme zu vermeiden / verhelen und verschweigen; sondern alsofort melden / und einen Medicum darzu fodern lassen / der durch seinen Raht und dienliche Mittel / denen Ungelegenheiten / so daraus erwachsen können / nechst Göttlicher Hülffe vorbeuge.

8.

Wiewol Sie ihr eigen Gewissen dessen belehren solte / jedennoch / weil es leider! die Erfahrung gibt / daß solches von vielen aus den Augen gesetzet wird; Als wird Denenselben nochmals hiermit auffs schärffeste untersaget / keinesweges sich zu unterstehen / einiger Person / sie sey ledig oder verehlichet / einig Medicament / Tranck / Pulver / oder wie dasselbige Namen haben mag / dadurch eine Frucht in Mutterleibe könne gefähret / getödtet / früh oder spät / lebendig oder todt / abgetrieben werden / zu bereiten / oder bereiten zu lassen / auszugeben / oder

Raht

Raht darzu zu geben / bey Verlust ihrer Bedienung / Ehren / und anderwärter schwerer unnachläßiger Straffe an Geld und Gut / ja nach Befinden / an Leib und Leben.

9.

Gleichfals sollen Sie auch nicht befugt seyn / einigen Personen / sie seyn verdächtig oder unverdächtig / einige treibende Mittel / umb die Verstandene Reinigung zu befodern / zu machen / zu geben / oder anzugeben; Sondern schuldig seyn / dergleichen an die Medicos zu verweisen / welche wissen werden / wie weit hierinnen zu gehen; Massen dann auch hiemit / und Krafft diesem / nochmahlen denen Apothekern kräfftigst und bey nahmhaffter Straffe untersaget seyn soll / einiger Heb-Ammen / ohne Vorwissen eines approbirten Medici, einig dergleichen Mittel / so dessen einigerley weise verdächtig / zu verfertigen oder abfolgen zu lassen.

10.

Ferner soll denen Heb-Ammen gäntzlich untersaget seyn / des Curirens bey dem Frauen-Zimmer / Sechswöcherinnen / und Kindern / zu geschweigen andern Personen / sich anzumassen: Es wäre dann in höchsten Nohtfall bey Wöchnerinnen / und neugebornen Kindern / da so bald kein Medicus zu erhalten / ein gemeines simpeles und unschädliches Mittel / welches sie auf der Apotheken bereiten liessen / und solchenfalls ihnen abgefolget werden kan. Sonsten aber und ausser dergleichen Nohtfall / sollen Sie die Patientinnen die ihnen vorfallen / bey zeiten an die Medicos verweisen.

11.

Wann Ihnen verdächtige Personen vorkommen / die bey

ihnen unziemlichen Raht und Hülffe suchen/ haben Sie/ nachdem sie sich der Umbstände/ so viel thunlich/ erkundet/ solches alsofort der Obrigkeit/ darunter dieselbe Personen gesessen/ oder auch dem Collegio Medico anzumelden / damit dem besorgenden Unheil vorgebeuget/ und dergleichen Gottlosigkeit zu gebührender Straffe gezogen werden könne.

12.

Da Ihnen auch von der Obrigkeit/ Verdächtige zu besichtigen / oder andere bey Frauen-Personen vorkommende Fälle zu untersuchen anbefohlen und auffgetragen wird / sollen Sie alles genau in Augenschein nehmen / alle Umbstände mit Fleiß erwegen / nach ihrem besten Wissen und Gewissen die verlangete Nachricht einziehen / sich niemandes Ansehen und Authorität schrecken / Bitt und Bedrauung lencken / noch Geld und Geschencke blenden lassen / sondern treulich die Warheit an behörigem Orte / der Obrigkeit / dabon sie abgeschickt/ oder auch dem Collegio Medico, sonsten aber nirgend anderswo einzeugen. Solten aber die Sachen/ so ihnen aufgetragen/ ihre Wissenschafft oder Verstand übersteigen / sollen Sie sich vor oder nach von dem Collegio Medico, oder auch einem oder dem andern wohlerfahrnen approbirten Medico darin belehren lassen. Wornach sie sich demnach zu achten/ oder widrigen falls ernstliche Beahndung gewärtig seyn sollen.

* * *

DAmit nun diesen Unsern wohlgemeinten / und zu Unserer Unterthanen und des Landes Besten angesehenen Ordnungen desto besser möge nachgelebet werden ; So befehlen Wir hiermit ; und in Krafft dieses / dem Collegio

Medico

Medico hierüber gute Obsicht zu haben / und fest darob zu halten ; Dem Wir auch zu besserer Exequirung einen von Unsern Hoff-Fiscalen zugeben wollen / welcher auf Begehren des Collegii , wider die Ubertreter dieser Unserer Verordnung agiren / und mit dahin sehen soll / damit solche allenthalben fest und unverbrüchlich gehalten / und dawider in keinem Wege gehandelt werden möge : Gestalt dann Unser Cammer-Gericht allhier / und Unsere Neu-Märckische Regierung / wie auch Qvartal- und Hoffgerichts-Rähte / und alle Unsere Haupt- und Amptleute / Haußvoigt / nebst denen Magistraten in den Städten sich hiernach zu achten / dem Collegio Medico die hülffliche Hand zu biethen / und diejenigen / so diesem zuwider leben möchten / mit gebührender Straffe (davon die Helffte dem Fisco · die andere Helffte dem Collegio Medico, zufallen soll) anzusehen haben.

Auff daß aber keiner mit einiger Unwissenheit sich entschuldigen könne ; Als haben Wir diese Unsere Verordnungen und Apotheker-Taxe durch den Druck zu publiciren gnädigst anbefohlen. So geschehen Cölln an der Spree / den 30. Augusti, Anno 1693.

Von Gottes Gnaden / Friderich der Dritte / Marggraff zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cammerer und Churfürst / in Preussen / zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stettin / Pommern / rc. Hertzog / rc.

Unsern Gruß zuvor / liebe Getreue / Demnach Unsere zum Collegio Medico verordnete Rähte / Leib- und Hoff-Medici, unterthänigst berichtet / wie daß sie zwar die von Ihnen verfertigte / und von Uns confirmirte Medicinal-Ordnung / denen Magistraten / in Unsern Landen der Chur- und Marck Brandenburg / zugesendet / es finde sich aber von solcher publication kein Erfolg / und wolten die Medici, Apotheker und andere zum Medicin-Wesen Behörige / von keiner Medicinal-Ordnung wissen / sondern schützten mehrentheils ihre ignorantz für / mit unterthänigst angefügter Bitte / gnädigst zu verordnen / damit solche Medicinal-Ordnung publiciret werden möchte: Als befehlen Wir euch hiemit gnädigst und zugleich ernstlich / solche von erwehntem Collegio Medico, euch zugesendete Medicinal-Ordnung / dem Medico, Apotheker und anderen zum Medicinal-Wesen gehörigen Personen / so sich bey euch befinden / gebührend zu publiciren / damit sie sich darnach achten / und desfals mit der ignorantz sich nicht entschuldigen oder schützen mögen. Hieran vollbringet Ihr Unsere eigentliche Willens-Meinung / und seynd euch übrigens zu Gnaden geneiget. Gegeben zu Cölln an der Spree / den 1. May / 1694.

Friderich.

(L. S.)

E. von Danckelmann.

Seiner Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Brandenburg rc.

Gnädigste Declaration über Dero vor dem publicirte Medicinal-Ordnung und Taxa.

Von Gottes Gnaden/ Friderich der Dritte/ Marggraff zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cammerer und Churfürst/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ rc. Hertzog/ rc.

Unsern gnädigen Gruß zuvor / Vester/ Hochgelahrte/ Rähte und Liebe Getreue; Demnach die Apotheker in hiesigen Unsern Residentzien wie auch einige anderwerts in Unserer Chur- und Marck Brandenburg sich beschwehret / daß ein und ander Articul in Unserer publicirten Medicinal-Ordnung sie in etwas zu genau vinculire und einschräncke/ und Wir darüber so wol Sie als auch Euer Sentiment deßfals durch Unsere hiezu verordnete Commissarien vernommen / und Uns der Sachen eigenliche Beschaffenheit/ so wie sie nach genauer Untersuchung befunden worden / vortragen lassen; Als setzen und ordnen Wir hiemit und Krafft dieses nochmahls / daß erwehnte Unsere Medicinal-Ordnung in allen und jeden Puncten fest und unverbrüchlich gehalten werden solle/ ausser folgenden wenigen Puncten / die Wir aus Churfürstlicher sonderbahren Gnade folgender Gestalt declariren / mildern und erleutern / also und dergestalt/ daß diese Unsere De-

claration Unserer vor diesem bereits publicirten Medicinal-Ordnung beygefüget werden solle. Und zwar

I. Was den zweyten Punct ietztgedachter Ordnung belanget/ bleibet derselbe allerdings in seinem Vigore, es ist aber der Schluß desselbigen dahin nicht gemeinet noch zu deuten/ daß denen Apothekern (wie sie solchen aufnehmen) der freye Vertrieb oder Commercium und Hand-Kauff dadurch solte genommen werden/ und sie gar keine Medicamenta vereintzelen dörfften; dann die gemeinen Simplicia und composita alterantia und confortantia, als Edel-Hertz-Kinder-Schreck-und andere dergleichen Pulver/ Theriac, Mithridat, wie auch gelinde laxantia und lenitiva, als Manna, Cassia, Tamarinden, Sena, Rhabarber, laxir-Pflaumen/ Rosinen/ Syrup und dergleichen/ wann nur kein Excess dabey vorgehet/ sondern in gemässigter Dosi gefolget werden/ auszugeben Ihnen unbenommen ist. Starcke und hefftige Purgantia aber/ darbey leicht ein Verstoß in applicatione vorgehen kan/ als Turbith, Agaricum, Ialappam, Scammonium oder dessen Bruht/ die Resinam, Magisteria, sonderlich Diagrydium, Colocynthidem, Helleborum, Cataputia, Ricinum, Antimonium, Mercurium und deren præparata und præcipitata, und dergleichen bedenckliche Purgantia, Vomitoria, wie auch Opiata &c. sollen sie ohne Vorbewust und Præscripto eines rechtschaffenen Medici auszugeben keines weges sich gelüsten lassen/ wie auch nicht einem jeden/ der in die Apotheken laufft und Raht bey Ihnen suchet/ selbst eigenmächtig/ inconsulto Medico, Raht geben/ Recepte verschreiben und anordnen/ Medicamenta eigenes Gefallens zusammen setzen/ und also denen Medicis in Ihre Function greiffen. Dahingegen die Medici gleichfalls usualia und officinalia zubereiten/ auszugeben und zu administriren/ besage sechsten Articulis derer Ihnen vorgeschriebenen Ordnung/ sich enthalten/ oder der daselbst angedroheten Beahntung gewärtig seyn sollen.

2. Was

2. Was den dritten Articul betrifft und die darinnen erforderte Auspackung und Besichtigung der neuangeschafften und angekommenen Exoticorum, ob solche gleich in einem sehr nützlichen und wegen Einrichtung des Preiß-Zettuls / der steigenden und fallenden Dingen / sonderlich ietziger Zeit nöthigen Absehen geordnet / und anderer Orther gebräuchlich / lassen Wir Uns doch in Gnaden gefallen / daß solches / so viel die Stadt Apotheken betrifft / nachbleiben möge / was aber Unsere Hoff-Apotheken belanget / als worauf solcher Articul in diesem Punct eigentlich und hauptsächlich gerichtet / hat es darmit seine grosse Erheblichkeit und richtiges Verbleiben / und soll hinführo wie vor diesem solche Besichtigung jederzeit in Acht genommen werden: Ist derowegen solcher Artikul gar nicht / derer Apotheker Liberum Commercium oder Handel zu stören / sondern nur den Unterschleiffen / so bey denen Medicamenten vorgehen können / zu wehren und vorzukommen angesetzet worden.

3. Ist der achtzehende Articul eigentlich von denen Recepten derer Medicamenten / so auf innerliche Kranckheiten und Curen / innerlich insonderheit zugebrauchen gerichtet / zuverstehen / welche von dergleichen unbefugten und unwissenden Personen nicht sollen verschrieben / vielweniger da sie verschrieben / verfertiget oder abgefolget / sondern damit vermöge besagten Articuls verfahren werden.

4. Was die Apotheker des Ihnen von denen Medicis, so usualia und officinalia ausgeben / wie auch denen Materialisten / Gewürtz-Händlern / Destillatoribus &c. beschehenden und Ihren Privilegiis zu wiederlauffenden Eintrags halber einwenden / soll / wann sie deshalb gebührend einkommen / vermöge der darüber abgefasseten Verordnung abgethan / und sie / so viel möglich / Klagloß gestellet werden.

5. Was den Eyd betrifft/ seynd sie so wohl als ihre Gesellen/ denselben zuleisten schuldig/ doch in dem Verstande/ wie solcher Krafft obiger Unserer gnädigsten Declaration genommen und gedeutet werden soll/ und haben sie solcher Gestalt und in der Maße sich dessen zuwegern keine rechtmäßige Ursachen/ dann derselbige nichts/ als was Ihr Ambt und Pflicht/ eigenes Gewissen/ Ehr und Redlichkeit ohne das erheischet/und von Ihnen erfodert.

6. Die Taxa, weil sie selber dieselbige also einrichten helffen/ bindet sie billig in so weit/ als sie selbige Ihnen damahls belieben lassen; Da aber bey der Publication einige Druckfehler eingeschlichen/ sollen und können solche/ zumahlen da nach verfertigtem dispensatorio solche nunmehr demselben gemäß eingerichtet und wieder auffgeleget werden wird/ zugleich mit abgethan und verbessert werden. Im übrigen kan zwar bey diesen gefährlichen Kriegesläufften/ da alle Commercia Noth leiden/ und vieler sonst im Preiß unveränderlicher Sorten Wehrt fast täglich steiget/ jedennoch künfftig verhoffentlich wieder fallen wird/ dieselbe gegenwärtige Taxa weder gar genau binden/ noch beständig geändert und eingerichtet/ jedennoch nicht gäntzlich aus den Augen gesetzet/ sondern mit einiger Bescheidenheit angenommen/observiret und beybehalten werden müssen; Weshalb Wir Euch/ als Unserm Collegio Medico, es hiermit anheim geben/ ein zulänglich Expediens und Maße zu treffen/ damit so wohl die Patienten nicht zu sehr übersetzet/als die Apotheker zu ihrem Schaden constringiret werden mögen/ sondern beyderseits content und vergnüget seyn können; Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cölln an der Spree/ den 30. Maji 1696.

Friderich.

(L. S.)

E. von Danckelmann.

Von Gottes Gnaden / Friderich der Dritte / Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cammerer und Churfürst / in Preussen / zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stettin / Pommern / ꝛc. Hertzog / ꝛc. ꝛc.

Unsern Gruß zuvor / Liebe Getreue; Demnach Wir wegen Abschwerung des von denen Apothekern in allen Städten Unserer Chur- und Marck Brandenburg in in der Medicinal-Ordnung erforderten Eydes ein solches Patent / wie der inliegende Abdruck mit mehrerm zeiget / ergehen lassen; Als haben Wir euch solches zu dem Ende überschicken lassen wollen / damit ihr euch eures Ohrtes nicht allein gehorsamsts darnach achten / sondern auch alles dasjenige / so darinnen enthalten ehestens zum Effect bringen möget; Sind euch mit Gnaden gewogen. Gegeben zu Cölln an der Spree den 10. Jan. A. 1700.

Demnach Seine Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Brandenburg ꝛc. Unser gnädigster Herr / bereits hiebevor gnädigst verordnet / daß alle und jede Apoteker in denen Städten Dero Chur- und Marck Brandenburg / den in Dero Medicinal-Ordnung erforderten Eyd abzuschweren / angewiesen werden sollen; Und denn solchem in Dero allhiesigen Residentz-Städten nunmehr nachgelebt worden; Als befehlen Seine Churfürstliche Durchlauchtigkeit hiermit und Krafft dieses offenen Patents allen und jeden Magistraten gnädigst / solches Ihres Orts gleichfals zu bewerckstelligen / denen Apotheckern an denen Orten / wo

nebst Ihnen Medici oder Physici verhanden seynd / einen gewissen Terminum zu dem Ende anzusetzen / und den hierbey gedruckten Eyd in Præsentz des Medici oder Physici von Ihnen abzunehmen; In denen Städten aber / da kein Medicus, sondern allein ein Apotheker sich befindet / hat der Magistrat entweder einen Medicum aus der nechstgelegenen Stadt / zu Abnehmung des darnach eingerichteten Eydes / dessen Formular mit hierbey gehet / zu erfordern / oder die Apotheker / insonderheit in denen von hiesigen Residentzien nicht gar zu weit entlegenen Orten / dahin anzuhalten / sich innerhalb 4. Wochen à die publicationis dieser Verordnung vor dem Collegio Medico allhier zugestellen / und vor demselben den erforderten Eyd abzulegen: Da auch an einem Orte die Apoteke promotis Medicis zu gehören möchte / sollen selbige gehalten seyn / einen tüchtigen Provisorem anzunehmen / und dieser entweder vor dem Magistrat in beyseyn dessen / welchem die Apotheck gehöret / oder eines anderen Medici, oder auch vor dem Collegio Medico selbsten den Eyd abzulegen; Wornach sich männiglich gehorsamst zu achten. Signatum Cölln an der Spree 17. Januar. 1700.

Friderich.

L.S.

Paul v. Fuchs.

Eyd der Apotheker.

ICh N. N. schwere und gelobe GOtt dem Allmächtigen und Allwissenden / daß ich meiner Pflicht in rechtmäßiger Vorsorge und Obsicht meiner Apoteken treulich warnehmen / Seiner Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Brandenburg publicirten Apotheker-Taxe und Ordnung nach aller Möglichkeit nachkommen / nehmlich die verschriebene Medicamenta und Recepte im Namen / Gewichte / Maaß oder sonsten nirgends worin ändern / noch ein Stück vor das andere nehmen / oder meinen Gesellen oder Jungen solches zu thun verstatten / die von den Medicis aufgesetzte Recepte treulich und sorgfältig verfertigen lassen / aber des ordentlichen currirens und Besuchung der Patienten mich enthalten / insonderheit ohn der Medicorum gut befinden und vorwissen keine starcke Purgantia, Vomitoria oder sonst treibende Medicamenta oder Opiata vielweniger Gifft aus meiner Officin verkauffen oder jemand ohne gnugsame Untersuchung oder Versicherung abfolgen lassen / und im übrigen mich also verhalten wolle / wie es einem ehrlichen Apotheker gebühret und wohlanstehet; So wahr mir GOtt helffe durch JEsum Christum.

Eyd eines Apothekers / an einem Ort / da kein Medicus ist / noch einer leicht zu erlangen.

ICh N. N. schwere und gelobe GOtt dem Allmächtigen und allwissenden / daß ich meiner Pflicht in rechtmäßiger Vorsorge und Obsicht meiner Apotheken treulich warnehmen / Seiner Churfürstlichen Durchlauchtigkeit zu Brandenburg publicirte Apotheker-Taxe und Ordnung nach aller Möglichkeit nachkommen; Und da an diesem meinem Ohrte kein Medi-

Medicus vorhanden / noch leicht zu erlangen / demnach die Versorgung der Krancken auf mich meist ankommet/ gelobe/daß ich denselben nach meinen besten Wissen und Gewissen rathen/ und gute dienliche und sichere Medicamenta treulich bereiten/ und reichen wolle/ in schweren gefährlichen und meine Wissenschafft/ Verstand und Vermögen übersteigenden Kranckheiten aber mir nicht zuviel beymessen/ sondern bey Zeiten dieselbe an den nechsten und besten Medicum, dessen man habhafft werden kan/ verweisen/ insonderheit aber ohne eines solchen Medici Raht und Vorwissen keine starcke Purgantia, Vomitoria, oder sonst treibende Medicamenta oder Opiata, vielweniger Gifft aus meiner Officin verkauffen/ oder jemand ohne gnugsame Untersuchung oder Versicherung abfolgen lassen/ und in übrigen mich also verhalten wolle/ wie es einem ehrlichen Apotheker gebühret und wohl anstehet. So wahr mir GOtt helffe durch JEsum Christum.

Formula des Eydes eines Provisoris.

JCh N. N. schwere und gelobe GOTT dem Allwissenden und Allmächtigen / daß ich / so lang ich in diesen Churfürstlichen Brandenburgischen Landen / und der Officine darin ich gegenwärtig stehe / als Provisor mich aufhalten werde / dem Churfürstlichen Medicinal-Edict und Ordnung in allen denen Puncten und Articuln, die meinen Beruff betreffen / genau nachleben / und dieselbe in keinerley Weise übertreten wolle / meiner Pflicht / in kunst gemässer sorgfältiger und gewissenhaffter Bereitung der vorkommenden Recepten und Medicamenten / treulich und fleißig wahrnehmen / und nachkommen /

die Recepten in Namen / Gewicht und Maaß / und sonsten keines weges schmählern / oder ändern / bey Dispensation, Zusammensetzung und völliger Verfertigung der Compositorum, eigenen Dunckens nichts ändern / verwechseln oder zurücklassen / vielweniger ohne Vorwissen der Medicorum und meines Principalen eines vor das andere substituiren / die Chur-Fürstliche Apothecker-Taxe wohl und richtig in acht haben / und den darin gesetzten Preiß ohne Noht und wider Gewissen nicht überschreiten / mich alles Curirens und eigenmächtigen angemasten Ausgebens der Artzneyen / sonderlich starcker Purgantien, Vomitoriorum, Opiatorum menses & urinam starck-treibender / bedencklicher und gefährlicher Medicamenten enthalten / vornemlich keinen Gifft ohne gnugsame Untersuchung und Versicherung / insonderheit ohne Vorwissen eines Medici und meines Principalen / ausgeben / oder verkauffen / und in summa allewege / wie einem ehrliebenden / rechtschaffenen Provisori gebühret und wohl anstehet / verhalten wolle; So wahr mir GOTT helffe / durch JEsum Christum.

DEmnach Seiner Königl. Majestät in Preussen/ 2c. Unserm Allergnädigsten Herrn/ Dero allhiesiges Collegium Medicum allerunterthänigst supplicando zu vernehmen gegeben/ was gestalt die cognitio in denen ihnen untergebenen Sachen/ wegen der ihnen ermangelnden Execution, allerdings inutil und fruchtloß gemachet werde/ mit gehorsamster Bitte/ darunter allergnädigst zu remediren und ihnen einen zulänglichen Zwang beyzulegen; Als haben Se. Königl. Majestät in Gnaden resolviret und gewilliget/ daß in denen Fällen/ wann das Collegium Medicum in Medicinalibus eine Sentenz sprechen/ Straffe dictiren/ oder einen Arrest decretiren wird/ selbiges sich der Execution des Land-Reuters bedienen möge/ jedoch / daß nicht der Decanus allein/ sondern der jedesmahl zeitige Præses des Collegii solche Sententien und Verordnungen allezeit selbsten unterschreiben solle; Wornach dann so wohl Dero Cammer-Gericht / als Deroselben Neu-Märckische Regiernng / wie auch Verwesere und Lands-Hauptleute/ sich in allerunterthänigstem Gehorsam zu achten/ und die Land-Reuter dahin anzuweisen haben / daß selbige auf Begehren des Collegii Medici, in obigen Fällen / wann die Verordnung vorangeführter massen unterschrieben / die Execution verrichten solle. Signatum Cölln an der Spree / den 25. Junii. 1701.

Friderich.

(L. S.)

Paul von Fuchs.

Demnach Seiner Königl. Majestät in Preussen/ etc. Unserm Allergnädigsten Herrn/ Dero allhiesiges Collegium Medicum allerunterthänigst supplicando zu vernehmen gegeben/ was gestalt die cognitio in denen ihnen untergebenen Sachen/ wegen der ihnen ermangelnden Execution allerdings unnütz und fruchtloß gemachet werde/ mit gehorsamster Bitte/ das unter allergnädigst zu remediren und ihnen einen zulänglichen Zwang beyzulegen; Als haben Se. Königl. Majestät in Gnaden resolviret und gewilliget/ daß in denen Fällen/ wann das Collegium Medicum in Medicinalibus eine Sentenz sprechen/ Straffe dictiren/ oder einen Arrest decerniren wird/ solches sich der Execution des Land-Reuters bedienen möge/ jedoch/ daß nicht der Decanus allein/ sondern der jedesmahl sitzende Praeses des Collegii solche Sentenzen und Verordnungen allezeit selbsten unterschreiben solle; Wornach dann sämbtl. Dero Cammer-Gericht/ als Derselben Neu-Märckischen Regierung/ wie auch Verweser und Land-Reuter sich in allerunterthänigstem Gehorsam zu achten/ und die Land-Reuter deshalb angewiesen haben/ daß selbige auf Begehren des Collegii Medici, in obigen Fällen/ wann die Verordnung vorangeführter maßen unterschrieben/ die Execution verrichten solle. Signatum Cölln an der Spree/ den 5. Junii, 1701.

Friedrich.

(L.S.)

Paul von Fuchs.

4
Med. 1874

Revidirte und erneuerte

TAXA

Aller

Auf den Apotheken befindlicher Medicamenten.

ANNO M. DCCIV.

Berlin/
Verlegts Johann Christoph Papen/
privilegirter Buch-Händler.

Vorbericht.

DAmit die von Seiner Königl. Majest. und Churfürstlichen Durchlauchtigkeit unserm Allergnädigsten Churfürsten und Herrn / Allergnädigst veranlassete und confirmirte Apotheker-Taxe / dem gemeinen Nutzen desto dienlicher und bequemer seyn möchte / ist gut befunden / folgenden Vorbericht / derselben beyzufügen

1. Daß umb desto-förderlichern Gebrauch derselben / die in hiesigen Officinen befindliche Medicamente / nicht nach denen in denselben gewöhnlichen Classen; sondern vielmehr nach der Ordnung der Buchstaben gesetzet worden / damit ein jeder ohne weitläufftiges Nachsuchen / was er zu wissen verlanget / aufschlagen / und leicht und ungehindert finden könne.

2. Ist denen / die der Lateinischen Sprache nicht kündig / zu gute / nicht allein bey den meisten Simplicibus und einigen Compositis, welche im Teutschen ihre Benennung haben / dieselbe / und damit solche desto leichter auszufinden / ein teutsches Register / so nach dem Alphabeth eingerichtet / beygefüget worden.

3. Weil in Bedencken gezogen / wie daß die unnöhtige Menge / ja Uberfluß / so wohl der Simplicium als Compositorum, so bißher in den Officinen gehalten worden / deren Verderblichkeit und daraus entstehenden Schadens wegen / zu Steigerung der Medicamenten / dahero Nachtheil und überflüßige Kosten vor die Krancken / nicht wenig Anlaß gegeben / man deßhalben vielmehr solche unnöhtige Menge zu beschneiden / als selbige zu mehren / bedacht gewesen; Weßwegen viele

wenig-

wenig-nützende/ sonderlich unter denen Compositis, zurück-gelassen / und nur die/ derer Gebrauch am gewöhnlichsten und gemeinsten dieser Orten erfordert wird/ der Taxæ einverleibet worden. Und weil auch unter denselben noch einige verhanden/ deren Gebrauch nicht gar offte/ zumahlen auf dem Lande/ und in den kleinern Städten/ vorkommet/ sind dieselben zwar darinnen neben andern angeführet/ ihnen aber ein o beygefüget/ anzudeuten/ daß selbige/ wann sie etwa in den ordinairen oder extraordinairen Visitationibus, in den Officinen (sonderlich der Land-Städte) nicht möchten zu finden/ oder bey der Hand seyn/ derselben Mangel dem Apotheker nicht zum Nachtheil geriechen solle/ die übrigen aber/ so mit dergleichen Zeichen nicht gezeichnet/ jederzeit in denen Officinen/ zumahlen dieser Residenzen gehalten werden müssen.

4. Da auch unter denen Simplicien einige seind/ die aus abgelegenen Landen herbey geschaffet werden müssen/ und deßhalb derer Preiß nach dem Lauf der Zeit und Commercien zu steigen und zu fallen pfleget/ also daß denselben kein beständiger Preiß gesetzet werden kan; Als ist gut befunden/ denselben zwar den beliebten couranten Preiß beyzufügen/ selbige aber mit dem Zeichen des veränderlichen ☿ ii anzudeuten/ und hiemit den Sucher in die deßfalls abgefassete Ordnung/ worin enthalten/ wie mit dergleichen Species und deroselben Preiß-Wechsel es von Zeit zu Zeit gehalten werden solle/ zu weisen.

	A.	1 Loht	A.	Gr	pf.
o	Acaciæ Ægypt. ſucci		Recht Acacien-Safft -	1	-
	Fructus, vid. Pruni ſylveſtris fructus				
	Vulgaris, ſive Germanicæ ſucci		Ausgedruckter Schlehen-Safft -	-	6
	Aceti Bezoardici		Gifft- oder Krafft-Eßig	-	6
	Calendulæ florum		Ringelblumen-Eßig	-	3
	Deſtillati		Diſtillirter Eßig -	-	3
	Prophylactici		Peſt-Eßig -	-	6
	Roſarum		Roſen-Eßig -	-	3
	Rubi Idæi		Hindbeer-Eßig	-	3
	Rutæ		Rauten-Eßig -	-	3
	Sambuci florum		Holunderblüht-Eßig		3
	Squillitici		Meerzwiebel-Eßig	-	6
	Tunicæ florum		Kraut-Näglein-Eßig	-	3
	Vini		Wein-Eßig -		1
	Acidi tartari, vide Cremoris Tartari				
	Adipis, v. Pinguedinis				
	Æris florum		Kupffer-Blumen	2	-
	uſti		Gebrant Kupffer -	-	6
	Æruginis		Grünſpahn -	-	9
	Ætitæ lapidis, v. Lapidis ætitæ				
	Agallochi, v. Lign. Aloës				
	Agarici communis		Lerchen-Schwamm	1	-
	electi		Auserleſener Lerchenſchw.	1	6
	trochiſcati	1 Qv.	Lerchenſchwamm-Küchlein -	-	6
	Agninæ pingvedinis, v. Pingved. agninæ.				

		1. Loht		Gr	pf
	Alabastri, vid. Lapidis Alabastri				
	Albi Græci		Weisser Enzian	-	3
	Alcis cornu		Elends-Horn	1	
	præparati Philosoph.		Præparirt Elends-Horn	2	
	Ungulæ		Elends-Klauen	3	-
o	Aliptæ Moschatæ, vid. Trochiscor. Aliptæ				
	Aloës caballinæ		Gemeine Aloe	-	6
☿	Epaticæ		Beste Aloe	-	9
☿	Rosatæ			1	6
☿	Succotrinæ		Durchsichtige rohte Aloe	1	6
	Aluminis plumosi, sive Amianthi,		Federweiß	-	6
	Rochæ, rupei s. crudi		Allaun	-	2
☿	Saccharini		Zucker-Allaun	1	-
o	Tincti Mynsichti		Mynsichts Fieber-Allaun	2	-
	Usti		Gebrant Allaun	-	5
☿	Ambræ gryseæ orient	1. gran	Des besten Ambra	2	-
o ☿	liquidæ	1. qv.	Flüßige Ambra	6	-
☿	nigræ	1. gran	Schwartzen Ambra	1	6
o	Amethysti	1. Loht	Amethist	1	-
	præparati		Præparirter Amethist	1	6
	Amianthi Lapidis vid. Aluminis plumosi				
	Ammoniaci gummi, v. Gummi Ammoniaci				
	Amygdalarum amarum		Bittere Mandeln	-	3
	dulcium		Süsse Mandeln	-	3
	Amyli		Krafftmehl	-	3
	Anacardiorum		Elephanten-Läuse	1	-

	Angvillæ hepatis, vid.				
	Hepatis Angv.				
	Anodini mineralis, vide				
	Nitri Antimoniati				
	Anſerinæ pingvedinis.				
	vid. Pingved. anſer				
o	Antidoti Matthioli		Matthioli Gifft-Latwerge	4	-
	Antihectici Poterii	1. qv.	Poterii Pulver gegen die		
	Antimonii Cinnabaris	1. qv.	Dürre	2	-
	crudi ſ. ſtibii	1. Loht	Zinnober aus Spießglaß	3	-
	Butyri ſeu olei corroſivi	1. qv.	Spießglaß	1	6
	Diaphoretici chalybeati ſ. Martiati		Spießglaß Oehl	-	2
			Fieber-Pulver aus Antim.	1	-
	ſimplicis		Schwitz-Pulver aus Ant.	1	-
o	florum		Blumen von Spießglaß	2	
o	Mercurii		Qveckſilber aus Spießglaß	2	
	Mineralis ſ. Mineræ	1. Loht	Spießglaß Mineral	-	2
	♁ ii			1	-
	Vitri v. Vitri Antim.				
☿	Antophyllorum		Mutter-Nägelein	6	-
	Apri dentium		Wilder Schweine Zähne	-	6
	Philoſophicè præparatorum	1. qv.	Præparirte Wilder Schweine-Zähne.	-	6
	Pingvedinis, vid. Pingved. apri				
o	Aquæ Abrotani	2. Loht	Stabwurtz oder Abrautw.	-	3
o	Abſinthii vulgaris		Wermuhtwaſſer	-	3
	cum vino		Wermuhtwaß. mit Wein	-	6
	Acaciæ florum		Schleeblüht-Waſſer	-	3
	Acetoſæ		Saurampfer-Waſſer	-	3
o	Acetoſellæ		Sauerklee-Waſſer	-	3
o	Albuminis ovorum		Eyerweiß-Waſſer	-	6

Aquæ

		2. Loht	Gr	pf
	Aquæ Alchimillæ	Sinnau-Wasser	-	3
o	Alkekengi	Judenkirschen-Wasser	-	3
	Anethi	Dillen-Wasser	-	3
	Anhaltinæ	Anhaltisch Wasser	2	-
	Anisi	Aniß-Wasser	-	3
	cum Spir. vini	mit Brandw.	-	5
o	Antiscorbuticæ Dorncreillii	Wasser gegen den Schorbock	1	-
	Officinalis s. temperatæ	Ein ander Wasser gegen den Schorbock	1	
	Apii	Eppich-wasser	-	3
o	Apoplecticæ optimæ	Des besten Schlagwassers		
o	cum moscho	mit Biesem	2	6
	Sine Moscho	Ohne Biesem	1	6
	2dæ destillationis	Geringer Schlagwasser	-	6
	Aquilegiæ	Akeleyen-wasser	-	3
	Artemisiæ	Beyfuß-wasser	-	3
	Arthriticæ	Glieder-wasser	1	-
	Asthmaticæ optimæ	Starck Lufft-wasser	1	-
	secundæ destillat.	Geringe Lufft-wasser	-	6
	Rudolphi Imper.	Käyser Rudolphi Lufftw.	1	-
	Aurantiorum ex corticibus	Pommerantzen-Schalen-wasser	-	3
	è floribus s. Naphæ	Pommerantzenblüt-wasser	1	-
	Beccabungæ	Bachbungen-wasser	-	3
o	Benedictæ Rulandi	Rulandi Speywasser	1	-
	Betonicæ	Betonien-wasser	-	3
	Betulæ ex succo	Bircken-wasser	-	3
o	Borraginis	Borragen-wasser	-	3
	florum	Borragenblüt-wasser	-	6
	ex succo	Borragen aus dem Safft	-	6
	Buglossæ	Ochsenzungen-wasser	-	3

		½. Loht	Gr	pf.
	Aquæ Bursæ Pastoris	Teschelkrautwasser	-	3
o	Calendulæ florum	Ringelblumenwasser	-	3
	Calami aromatici	Calmuswasser mit gemei=		
	cum Spir. frumenti	nen Brandwein	-	6
	Spir. vin.	mit WeinBrandw.	1	-
o	Caponis	Kapaunenwasser	-	6
	Carbunculi optimæ	Carfunckelwasser mit		
	cum moscho	Bisem	2	-
	sine moscho	ohne Bisem	1	6
	secundæ destillat.	Geringe Carfunckelwasser	-	6
	Carduibenedicti	Cardobenedictenwasser	-	3
	ex succo	aus dem Saft	-	6
	Mariæ	Mariendistelwasser	-	3
	Carminativæ Dornc.	Blehungswasser	-	9
	Caroli V. Imperatoris	Käyser Cars Wasser	2	-
	Carvi	Garvenwasser	-	3
o	Caryophyllor. arom.	Würtznägleinwasser	-	3
	Centaurii minoris	Fieberkrautwasser	-	3
	Cerasorum nigror.	Schwartz=Kirschenwasser	-	6
	Cerefolii	Kerffelwasser	-	3
	Chamædryos	Klein Batengelwasser	-	3
	Chamomillæ	Camillenwasser	-	3
	Cheiri florum	Gelb Violenwasser	-	3
	Chelidonii majoris	Groß Schölkrautwasser	-	3
	minoris	Klein Schölkrautw.	-	3
	Cichorii	Hindläufftwasser	-	3
	Cinnamomi borragi-	Zimmetwasser mit Bor=		
	natæ	ragen	1	-
	cum vino	Zimmetwasser mit Wein	1	-
	sine vino	Schlecht Zimmetwasser	1	-
	Citri ex corticibus	Citronenschalenwasser	-	6
	compositæ c. succis	mit Säfften	-	9

5

37		1 Loht	Gr	pf.
	Aquæ Citri cum sp. vini	Citronen-Aquavit	1	
	Cochleariæ	Löffelkraut-Wasser	-	3
o	ex succo	aus dem Safft	-	6
o	Consolidæ majoris	Wallwurtz-wasser	-	3
o	Regalis	Rittersporn-wasser	-	3
o	Contra Calculum ex nucleis	Wasser gegen den Stein aus den Kernen	-	9
	Marchionis	Marggrafen Stein-wasser	1	-
	Colicam	Wasser gegen die Colic	1	-
	Cordis Cervi compositæ	Zusammengesetzt Hirsch-Hertz-wasser	1	-
o	cum vino	Hirsch-Hertzw. mit Wein	1	-
	C. Cervi ex tenellis	Hirschkolben-wasser	-	6
	cum vino	Hirschkolbenw. mit wein	-	9
o	Cuscutæ	Flachsseiden-wasser	-	3
o	Cyani florum	Blau Kornblumen-wasser	-	3
	Cydoniorum	Qvitten-wasser	-	3
o	Ebuli	Attich-wasser	-	1
	Embryonum s. Balsami embryonum,	Kinder-Balsam des besten	1	6
	secundæ destill.	Schlechter Kinder-Balsam	-	6
	Endiviæ	Endivien-wasser	-	3
o	ex succo	Endivienw. aus dem Safft	-	6
	Epilepticæ Langii	D. Langens Wasser gegen die schwere Noht	1	-
	2. destillationis	Geringes wasser gegen die schwere Noht	-	6
o	Equiseti	Roßschwantzwasser		3
	Euphrasiæ	Augentrostwasser	-	3

			Gr	pf.
o	Aquæ Expulsivæ	- -	-	6
o	Fabarum florum	Bonenblüht-wasser	-	3
o	Florum omnium	Aller Blumen-wasser	-	2
	Fœniculi	Fenchel-wasser	-	3
	Fortis	Scheidewasser	1	-
o	Fragariæ	Erdbeerkraut-wasser	-	3
	Fragorum	Erbeeer-wasser	-	3
	cum vino	mit Wein	1	6
	Fumariæ	Erdrauch-wasser	-	3
o	Galegæ	Geißrauten-wasser	-	3
o	Genistæ	Ginster-oder Pfrimmen-wasser	-	3
	Graminis radicum	Graßwurtzel-wasser	-	3
	Hederæ terrestris	Gundermann-oder Hundedrage-Wasser	-	3
o	Helenii s. enulæ	Alant-wasser	-	3
	Hirundinum internæ	Innerlich Schwalben-w.	1	-
	Zwelfferi s. externæ	Sauer oder äusserlich Schwalben-wasser	2	6
o	Hyperici	Johanniskraut-wasser	-	3
	Hyssopi	Isop-wasser	-	3
	Hystericæ officinalis	Mutter-wasser	1	-
o	Juniperi	Wacholder-wasser	-	3
	cum Spir. vini	Wacholder-Brandwein	-	6
o	Lactucæ	Laktuken-wasser	-	3
	Lavendulæ majoris	Spiken-wasser	-	3
	minoris	Lavendel-oder Balsamiten-wasser	-	3
	cum Spir. vini	Lavendel-Brantwein	-	6
	Levistici vulgaris	Liebstock-wasser	-	3
	Liliorum alborum	Weiß Lilien-wasser	-	3

			Gr	pf.
	Aquæ Lilior. Convall.	Lilien-Convallien-wasser	-	3
	cum vino	mit Wein	1	-
o	Looch sani & experti	Brust-wasser	-	6
	Majoranæ	Majoran-wasser	-	3
	Malvæ	Pappel-wasser	-	3
o	Marrubii albi	Weiß Andornwasser	-	3
	Mastichinæ	Mastixwasser	2	-
	Matricariæ	Mutterkrautwasser	-	3
o	Matri sylvæ	Waldmeister/ Meserichw.	-	3
o	Meliloti	Steinkleewasser	-	3
	Melissæ	Melissenwasser	-	3
	cum vino	mit Wein	1	-
o	Mellis	distillirt-Honigwasser	-	6
	Menthæ crispæ	Krausemüntzenwasser	-	3
	cum vino	mit Wein	-	6
	cum spir. vini	mit Brandwein	-	6
o	Millefolii	Schaaffgarbenwasser	-	3
o	Nasturtii aquatici	Brunnkressenwasser	-	3
o	Nicotianæ	Tobackwasser	-	3
o	Nivis destillaræ	Gedistillirt Schneewasser	-	3
	Nucum juglandium	Nußwasser	-	3
	moschatarum	Moscatnüßwasser	-	6
	Nymphææ albæ	Weiß Seeblumenwasser	-	3
	Ononidis	Hauhechel-Haarstrangw.	-	3
	Papaveris erratici	Wilden Mohn oder Klapperrosenwasser	-	3
	Persici foliorum	Pfirsichlaubwasser	-	3
o	nucleorum	Pfirsichkörnerwasser	-	6
	Petroselini	Petersilienwasser	-	3
o	Pilosellæ	Maußöhrleinwasser	-	3
o	Pimpinellæ saxifragæ	Pimpinellenwasser	-	3

		2. Loht		Gr	pf.
	Aquæ plantaginis		Wegebreit-waſſer	-	3
o	Pluvialis deſtillatæ		Gediſtillirt Regen-waſſer	-	3
	Pœoniæ florum		Peonienblůt-waſſer	-	3
	Polygoni, centumnod.		Wegetritt-waſſer	-	3
	Portulacæ		Burtzelkraut-waſſer	-	3
	Primulæ veris		Schlůſſelblumen-waſſer	-	3
	cum vino		mit Wein	-	6
	Prunellæ		Brunellen-waſſer	-	3
	Pulegii		Pöleyen-waſſer	-	3
o	Pulmonariæ maculoſ.		Lungenkraut-waſſer	-	3
	Quercus fol. tenuior.		Eichenlaub-waſſer	-	3
o	Quinque folii, ſive Pentaphylli		Fůnffingerkraut-waſſer	-	3
o	Raparum		Růben-waſſer	-	3
o	Raphani		Rettig-waſſer	-	3
	Regis ſeu Regiæ		Scheidewaſſer zum Golde	2	-
o	Roris majalis		diſtillirt Mäyenthau	-	3
	Rorismarini		Roſmarin-waſſer	-	3
	cum vino		mit Wein	-	6
	Roſarum		Roſen-waſſer	-	3
	Rubi Idæi		Himbeeren-waſſer	-	3
o	Rutæ		Rauten-waſſer	[illegible]	[illegible]
o	Sabinæ		Seuenbaum oder Sadebaum waſſer	-	3
	Salviæ		Salveyen-waſſer	-	3
	Sambuci flor.		Flieder-waſſer	-	3
o	Saſſafras		Saſſafraß-waſſer	-	6
	Saxifragiæ albæ		Weiß Steinbrech-waſſer	-	3
	Scabioſæ		Scabioſen-waſſer	-	3
o	Scolopendriæ vulg.		Hirſchzungen-waſſer	-	3
o	Scordii		Lachen-Knoblauch-waſſer	-	2

			Gr	pf.
	Aquæ Sempervivi	Hauslauch=wasser	-	3
	Serpilli	Feldkümmel=oder Qven=delwasser	-	3
	Serpilli compositæ Mynsichti	Mynsichts Qvendel=wasser	1	-
o	Sigilli Salomonis	Weißwurtzwasser	-	3
o	Solani	Nachtschatwasser	-	3
	Spermatis Ranarum	Froschleichwasser	-	3
o	Taraxaci	Pfaffenröhrleinwasser	-	3
	Theriacalis compositæ	Bezoardischwasser	1	6
o	s. bezoard.		1	-
	simplicis	Theriacwasser	1	
	Tiliæ florum	Lindenblütwasser	-	3
	Tormentillæ	Tormentillenwasser	-	3
	Tunicæ florum, cum vino	Garten=Negeleinwasser mit Wein	1	6
	Tussilaginis	Huflattichwasser	-	3
	Verbenæ	Eysenhartwasser	-	3
	Veronicæ	Ehrenpreißwasser		2
	contra vertiginem	Schwindelwasser	1	-
o	Vincetoxici	Gifftwurtz=oder Schwalbenwurtzwasser	-	3
	Violarum florum	Blau Violwasser	-	3
	Virtutum	Krafftwasser	1	-
o	Vitæ albæ pretiosæ	Edler weisser Aquavit	4	-
	mulierum	Weiber Aquavit	1	-
	pectoralis	Brust Aquavit	1	-
	contra pestem	Pest Aquavit	1	-
	Stomachalis ext.	äusserlicher Magen Aqv.	1	-
	rubræ	Rohter Magen Aquavit	1	-

Aqua

		2. Loht		Gr	pf.
	Aquæ Vitis foliorum		Weinlaubwasser	-	3
	Urticæ		Nesselwasser	-	3
	Zedoariæ cum vino		Zitwerwasser mit Wein	1	-
	sine vino		ohne Wein	-	6
	Arcani Corallini	1. Qv.	= = =	5	-
	duplicati	1. Loht	= = =	3	-
	Ardeæ pingvedinis vid. pingvedinis ardeæ				
	Argenti foliati fini	1. blat.	Fein geschlagen Silber	-	1
	vivi	1. Loht	Qveckfilber	1	-
	Arillorum Cynobati		Hagebutten-Körner	-	2
o	Arsenici albi		Weisser Arsenic oder Ratzenpulver	-	2
	citrini		Gelber Arsenic	-	3
	rubri seu Risigalli		Reuschgeel	-	2
	Asæ dulcis v. gummi Benzoës				
	fœtidæ v. gummi Asæ fœtidæ				
	Asellorum præparator.		Præparirte Kellerwürme	4	-
o	Asparagi baccarum		Spargis-Körner	-	6
o	Asphalti sive Bituminis Judaici		Juden-Pech oder Leim = =	1	-
o	Atramenti Indici	1. tafel	Indianische Taffel-Tinte	3	-
o	Avellanarum Italicarum majorum	1. Loht	Grosse Welsche Haselnüsse = =	-	3
	Auripigmenti		Operment	-	3
	Auri foliati bicoloris	1. blat	Zwisch-Gold	-	2
	fini		Fein Gold	-	3
	fulminantis	1. gran	Schlag Gold	-	1
	Axungiæ v. Pinguedinis				

		1. Loht		Gr	Pf.
	B.				
	Baccarum Alkekengi s. Halycacabi		Judenkirschen	-	6
	Asparagi		Spargiskörner	-	6
	Berberum exsiccatar.		Truckene Berberissen	-	3
	Ebuli		Attich-Beeren	-	3
	Hederæ arboreæ		Epheu Beeren	-	6
	Juniperi vid. Juniperi baccarum				
	Lauri v. Lauri bacc.				
	Myrtillorum v. Myrtillorum exsiccat.				
	Sambuci v. Sambuci baccarum				
o	Solani vid. Solani baccarum			1	-
o	Uvæ versæ		Pariskörner oder Wolfsbeer		
	Balaustiorum, vid. Flor. Balaustior.				
o	Balsami Angelicæ	1. Qv.	Angelik Balsam	6	-
	Apoplectici cum moscho & ambra		Schlag Balsam mit Bisam und Ambra	24	-
	pro mulieribus		Frauen Schlag Balsam	6	-
o	Aurantiorum		Pomerantzen Balsam	6	-
o	Bezoardici		Bezoardischer Balsam	6	-
	Caryophyllorum		Nägelein Balsam	6	-
	Cephalici Serenissimi s. Cellensis		Haupt Balsam	6	-
	Cinnamomi		Zimmet Balsam	18	-
	Citri		Citronen Balsam	4	-
	Embryonum	2. Loht	Kinder Balsam	1	6

Bals.

	Latin	1. Loht	German	Gr	pf.
	Balf. Indici albiffimi, five Copayvæ.		Weisser Indianischer Balsam	4	-
	nigri f. Peruviani		Schwartzer Indianischer balsam	10	-
	Lavendulæ	1. Qv.	Lavendel-balsam	6	-
	Locatelli	1. Loht		2	
	Macis	1. Qv.	Muscatblüt-balsam	6	-
	Majoranæ		Majoran-balsam	6	-
o	Menthæ		Krausemüntz-balsam	4	-
	Nucis Moschatæ		Muscaten-balsam	3	-
o	Peftilentialis		Pest-balsam	12	-
	Rorismarini		Roßmarien-balsam	4	-
	Rosarum		Rosen-balsam	6	-
	Rutæ		Rauten-blasam	4	-
	Succini		Bernstein-balsam	4	-
o	Sulphuris amygdal.		Schwefel-balsam mit Mandelöhl	1	-
	anifati		mit Anisöhl	2	-
	externi		äusserlich Schwefel-balsam	-	3
o	Succinati		Schwefel-balsam mit Bernsteinöhl	2	-
	terebinthinati		mit Terpenthinöhl	1	-
o	Tolutani		Balsam von Tolu	2	-
	contra vertiginem		Schwindel-balsam	6	-
	vitæ completi		Lebens-balsam der beste	8	-
	incompleti		der geringere	6	-
	Bdellii gummi, vid. Gummi Bdellii				
	Benzoë, v. Gummi B.				
	Berberorum baccar. v. Baccarum Berber.			-	6
	Bezoar; occidentalis	1. Gr.	Occidentalischen bezoar	1	6
☿	orientalis		Orientalischen bezoar		

				Gr	pf.
	Bezoardici Jovialis	1. Qv.	- - -	4	-
	Mineralis		Mineralisch Bezoar Pulver	4	-
o	Solaris	1. gran	Güldisch Bezoar-Pulver	1	-
	Bituminis Judaici vide Asphalti				
o	Blattæ Byzantinæ s. Ungvis odorati	1. Loht.	Indianische Muschelschalen	-	6
	Boli albæ Bohemicæ		Böhmischer weisser Bolus	-	3
	Armenæ veræ		Armenischer Bolus	-	6
	præparatæ		Præparirter Arm. Bolus	-	8
☿	Borracis Venetæ		Venedischer Borrax	2	-
	Bufonum exsiccatorum	1. stück	Gedörrete Kröten	1	-
	Butyri Antimonii	1. Loht.	Spießglaß-Oehle	2	-
	Majalis		May-Butter	-	2
	Majoranæ		Majoran-Butter	-	6
	C.				
	Cadmiæ metallicæ vide Lapidis calaminaris				
	Calaminaris Lapidis v. Lapidis Calamin.				
o	Calami aromatici veri		Indianischer Calmus	4	-
	nostratis		Gemeiner Calmus	-	4
☿	Camphoræ		Campher	2	-
☿	Cancrorum oculorum		Krebssteine	1	6
☿	præparatorum		Præparirte Krebssteine	2	-
	ustorum		Gebrante Krebse	-	6
	Caninæ pingvedinis, v. Pingved. Canin.				
	Cantharidum exsiccatar.		Gedörrete Spanis. Fliegen	3	-
	Caponis pingved. v. Pingvedinis Caponis				

		1. Loht.		Gr	pf.
	Capitis mortui vitrioli, vid. Vitrioli cap. m.				
	Carannæ gummi, vid. Gummi Carannæ.				
☿	Cardomomi majoris		Grosse Cardemum	1	-
	minoris		Kleine Cardemum	1	6
	Caricarum vide Ficus.			-	
o	Carneoli orientalis	1. Qv.	Carneol	2	6
	præparati		Præparirten Carneols	3	-
o	Carpionum lapidum	1. stück.	Karpenstein	-	2
o	Carpobolsami	1. Loth.	- -	2	-
	Caryophyllorum arom.		Gewürtz-Näglein	2	-
	Cassiæ extractæ s. Pulpæ Cassiæ		Außgezogenen Caßien-Marck	1	-
	fistularis		Fistel-Caßia	-	6
	ligneæ		Caßien-Rinde	1	-
	pro Clysteribus		Clystier-Caßie	1	-
	Castoris pingvedinis, v. Pingved. Castoris.				
☿	Castorii		Biebergeil	14	-
	Catechu		Japonische Erde	1	6
	Cati sylvestris pingved. vid. Pingved. Cati sylv				
	Ceræ albæ s. candidæ		Weiß Jungferwachs	-	6
	arboreæ		Baumwachs	-	3
	flavæ, s. citrinæ		Gelb Wachs	-	3
	Hispanicæ communis		Gemein Spanisch Lack	1	-
	nigræ		Schwartz Spanisch Lack	1	-
	rubræ		Roht Spanisch Lack	1	-
	Ceræ nigræ pro sigillis		Schwartz Siegelwachs	-	4
	rubræ		Roht Siegelwachs	-	6

			Gr	pf.
	Ceræ viridis	Grün Sieglwachs	-	6
	Cerasorum nucleorum excorticatorum	Kirschkerne	1	-
o	Cerati pro bregmate usitati	Hauptpflaster	1	-
o	Santalini	Sandelpflaster	1	-
	Stomachalis	Magenpflaster	1	-
	Ceraunii lapidis, vid. Lapidis ceraunii.			
	Cervi cornu, v. Cornu C.			
	Lacrymarum, vid. Lachrymarum C.			
	Pingvedinis, vid. Pingvedinis Cerv.			
	Cerussæ albæ Venetæ	Venedisch Bleyweiß	-	3
	citrinæ Anglicæ	Bleygehl	1	-
	Chalybis limaturæ	Stahlfeil	-	6
	præparatæ	Præparirt Stahl	-	9
	Chermes granorum, v. granorum Chermes.			
	Chinæ Chinæ, vid. Corticis Chinæ Chinæ.			
	Chologogi simplicis, v. Diagridii sulphurati			
♀	Chrysolithi	Chrysolith	2	-
♀	præparati	Præparirter Chrysolith	2	3
♀	Ciconiæ pingvedinis, v. Pingved. Ciconiæ.			
	ustæ	Gebranten Storchs	1	-
	Cinnabaris Antimonii, v. Antimon. Cinnab.			

		1 qvintl.		Gr	pf.
☿	Cinnab. nativæ		Berg-Zinnober	3	-
	Sublimatæ		Sublimirter Berg-Ziñober	4	-
☿	Cinamomi	1. Loht.	Zimmetrinde	2	-
	Cinerum clavellatorum		Potasche	-	3
o	Cingulorum ex corio humano	1. stück.	Riemen von einer Menschen-Haut	48	-
☿	Clyssi Antimonii	1. Loht.	Sauer Spiritꝰ aus Antim.	2	-
o	Coccognidii granorum		Cutzinell	3	-
o	Cocculorum		Hellershals-Körner	1	-
☿	Cochinellæ		Kuckels-Körner	-	9
	Cochlearum testarum, vide Testar. Cochlear.				
	Colcotaris vide vitrioli capitis mortui				
	Collæ piscis, v. Ichtioc.				
	Colocynthidis	1. stück.	Coloqvinten	1	-
	pulpæ	1. qvintl	Marcks	1	-
	Colophoniæ	1. Loth.	Geigenhartz/Colophonien	-	2
	Concharum testarum v. Testarum Conchar.				
	Conchularum marinarum, vid. Entali.				
	Conditi Aurantiorum corticum		Eingemachte Pomerantzen-Schalen	-	6
●	florum		Pomerantzen-Blüht	-	6
	Berberum		Eingemachte Berberissen	-	6
	Calami aromatici		Calmus	-	6
	Cerasorum acidor.		Saure Kirschen	-	6
	Cichorii radicum.		Hindleufftwurtz	-	6
	Citri carnis		Citronat	-	6
o	florum		Citronatblüht	-	6
	pulpæ		Citronen-Marck	-	6

Cydo-

		1. Loht.		Gr.	pf.
	Conditi Cydoniorum		Eingemachte Qvitten	-	6
	Cynosbati fructuum		Hagebutten	-	6
o	Eryngii radicum		Mannstreu-wurtzel	-	6
	Helenii radicum		Alantwurtzel	-	6
o	Lactucæ Hispanicæ		Spanische Lactuk	-	6
	Myrobalanorum Chebulorum		Mirobalanen	-	6
	Nucum Indicarum	1. stück	Indianische Nüsse	6	-
	juglandium		Welsche Nüsse	1	-
	Pimpinellæ radicum	1. Loht	Pimpinell-Wurtzel	-	6
	Ribium		Johannisbeer	-	6
	Satyrii radicum		Stendelwurtz	1	-
	Scorzoneræ rad.		Scorzonerwurtzel	-	6
	Zinziberis Bengalens.		Bengalischer Ingwer	-	6
	Chinensis		Chinesischer Ingwer	1	-
	vulgaris		Gemeiner Ingwer	-	6
	Confectionis Alkermes cum Moscho & Amb.		Kermes-Latwerg mit Bisam	8	-
	sine M. & Amb.		ohne Bisam	4	-
o	Anacardinæ		Anacardien-Latwerge	2	-
	Hamech		Hamechs Latwerge	1	6
	de Hiacyntho		Hiacynthen Stärck-Latw.	3	-
	Confectorum Saccharatorum Amygdalorum		Uberzogene Mandelkorne	-	4
o	Anisi		Aniß	-	4
	Calami aromatici		Calmus	-	4
o	Cardomomi		Cardemum	-	4
o	Carvi		Garve	-	3
o	Caryophyllorum		Nägelein	-	4
o	Cichorii radicum		Hinleufft-Wurtzel	-	4

	Confect. Sacch. Seminis Cinæ s. Santonici	Uberzogene Zittwer- oder Wurmsamen	-	4
	Cinamomi	Caneel	-	4
o	Coriandri	Coriander	-	4
	Cubebarum	Cubeben	-	4
o	Fœniculi	Fenchelsamen	-	4
o	pro Oculis s. Optic.	Augen-Confect	-	4
o	Sinapi albi	Weisser Senff		4
o	unius tunicæ	Einmal-überzogener Samẽ	-	4
o	Conservæ Absinthii	Wermuht-Zucker	-	6
o	Acaciæ florum	Schleeblüht-Zucker	-	6
o	Acetolæ	Sauerampffer-Zucker	-	6
o	Acetosellæ	Sauerklee-Zucker	-	9
o	Agrimoniæ	Odermennig-Zucker	-	6
	Anthos	Roßmarin-Zucker	-	6
o	Aurantiorum Cortic.	Pomerantzen-Zucker	-	6
o	Beccabungæ	Bachbungen-Zucker	-	6
o	Betoniæ florum	Betonienblüht-Zucker	-	6
o	Borraginis florum	Borragenblüht-Zucker	-	6
o	Buglossæ florum	Ochsenzungen-Zucker	-	6
o	Calendula florum	Ringelblumen-Zucker	-	6
o	Cardui benedicti	Cardobenedicten-Zucker	-	6
o	Centaurii minoris	Fieberkraut-Zucker	-	6
o	Chamædryos	Gamander-Zucker	-	6
o	Chamæpityos	Schlagkraut-Zucker	-	6
o.f	Chelidonii minoris	Scharbockskraut-Zucker	-	6
o	Cichorii florum	Hindläufft-Blumen-Zucker	-	6
	radicum	Hindläufft-Wurtz-Zucker	-	6
o	Citri pulpæ	Citronen-Marck-Zucker	-	6
o	Cochleariæ	Löffelkraut-Zucker	-	6
o	Consolidæ maj. rad.	Wallwurtz-Zucker	-	6

Conservæ

	1. Loth.	Gr	pf.
Conſ. Conſolid. maj. flor.	Wallwurtzblumen-Zucker	-	6
Coſtæ herbæ	Koſtenkraut-Zucker	-	6
Cynosbati fructuum	Hagebutten-Zucker	-	6
Endiviæ	Endivien-Zucker	-	6
Euphraſiæ	Augentroſt-Zucker	-	6
Fumariæ	Erdrauch-Zucker	-	6
Hederæ terreſtris	Gunderman oder Hunde-drage-Zucker	-	6
Helenii florum	Alandblumen-Zucker	-	6
radicum	Wurtzel-Zucker	-	6
Hyſſopi	Iſop-Zucker	-	6
Lavendulæ florum	Lavendelblůth-Zucker	-	9
Lilior. Convallium	Lilienconvallien-Zucker	-	9
Majoranæ	Majoran-Zucker	-	6
Malvæ	Pappel-Zucker	-	6
Meliſſæ	Meliſſen-Zucker	-	6
Menthæ aquaticæ	Bachmüntzen-Zucker	-	6
criſpæ	Krauſenmůntzen-Zucker	-	6
Naſturtii aquatici	Brunnkreſſen-Zucker	-	6
Nymphææ	Weiß-Seeblumen-Zucker	-	6
Papaveris erratici	Wilder-Mohn-Zucker	-	6
Perſicorum florum	Pfirſichblůt-Zucker	-	6
Pimpinellæ radicum	Pimpinellen-Zucker	-	6
Pœoniæ florum	Peonien-Zucker	-	6
Primulæ veris florum	Schlůſſelblumen-Zucker	-	6
Roſarum incarnatar.	Leibfarb-Roſen-Zucker	-	6
pallidarum	Weiß-Roſen-Zucker	-	6
rubrarum	Gemein Roht-Roſen-Zuck.	-	6
antiquæ	Alt Roth-Roſen-Zucker	-	6
vitriolatæ	Sauer-Roſen-Zucker	-	9
Rutæ	Rauten-Zucker	-	6

Conſervæ

		1. Loth.		Gr	pf.
o	Conserv. Salviæ florum		Salbeyblüht-Zucker	-	6
o	Sambuci florum		Flieder-oder Holunderblüt Zucker	-	6
o	Sanguisorbæ		Welsch Bibenell-Zucker	-	6
o	Scabiosæ florum		Scabiosenblumen-Zucker	-	6
o	Scordii		Lachenknoblauch-Zucker	-	6
	Scorzoneræ radicum		Scorzonern-Wurtzel-Z.	-	6
o	Serpilli		Quendel-Zucker	-	6
o	Tiliæ florum		Lindenblüht-Zucker	-	6
o	Tormentillæ radic.		Tormentillen-Zucker	-	6
	Tunicæ florum		Nägelblumen-Zucker	-	6
o	Tussilaginis		Huflattig-Zucker	-	6
	Veronicæ		Ehrenpreiß-Zucker	-	6
	Violarum purpurea-rum.		Blauviolen-Zucker	-	9
	Copal gummi, vid. Gummi Copal.				
	Corallinæ s. Musci mar.		Corallen-Mooß	-	6
	Coralliorum alborum		Weisse Corallen	1	-
	præparatorum		Præparirte weisse Corallen	2	-
	rubrorum		Rohte Corallen	1	3
	præparator.		Præpar. rothe Corallen	2	-
	Cornorum		Getrucknete Cornelbeeren	-	3
	Cornu Alcis		Elends-Horn	-	6
	sine igne præparati		Philosophisch-præparirt Elendshorn	2	-
	usti præparati		Præp. gebrant Elendshorn	2	-
	Cervi justo tempore collecti	2. Loht.	Hirschhorn zu rechter Zeit geschlagen	-	3
	raspati	1. Loht.	Geraspelt Hirschhorn	-	3
	sine igne præparati		Ohne Feuer præparirt Hirschhorn	1	-

Cornu

				Gr.	Pf.
o	Corni Cervi aurati	1. Qv.	Mit Gold præparirte Hirschhorn	24	-
	usti præparati	1. Loht.	Præp. gebrant Hirschhorn	-	6
o	Corticum Acaciæ nostratis radicum		Schleedornen-Wurtzel-Rinden	-	3
	Aurantiorum		Pomerantzen-Schaalen	-	3
o	Berberum		Berberis-Rinde	-	3
o	Betulæ		Bircken-Rinde	-	1
	Capparum radicum		Capperwurtzel-Rinde	-	6
	Chinæ Chinæ		Indianische Fieber-Rinde	3	-
	Citri		Cittronen-Schaalen	-	3
o	Ebuli interiorum		Innere Attich-Rinde	-	6
o	Frangulæ		Faulbaum-Rinde	-	3
	Fraxini radicum interiorum		Rinde von Eschbaum-Wurtzel	-	3
	Granatorum		Granat-Aepffel-Schaalen	-	3
	Glandium seu Cupularum		Eicheln Häußlein	-	6
	Gvajaci, s. ligni sancti		Frantzosenholtz-Rinde	-	4
o	Juglandium viridium		Grüne Nußschalen	-	1
o	Mandragoræ radicum		Alraunwurtzel-Rinde	1	-
o	Mezerei s. Laureolæ		Kellerhalß-Rinde	-	6
	Papaveris capitum		Mohnköpff-Schaalen	-	1
	is Peruviani v. Corticum Chinæ Ch.				
o	Quercus radicum		Eichenwurtzel-Rinde	-	3
	Sambuci interiorum		Inwendige Holunder-Rind	-	3
	Tamarisci		Tamarischken-Rinde	-	6
o	Tiliæ		Linden-Rinde	-	1
o	Corticum Thymiamatis, s. styracis rubræ		Thymian-Rinde oder Rohter Styrax	-	8

M is

		1. Loht.		Gr	pf.
☿	is Winterani		Frembde Rinde gegen den Scharbock	2	-
	Coſti amari officinalis		Bittere Coſten-Wurtzel	1	-
	Arabici veri		Arabiſche Coſten-Wurtzel	1	-
	dulcis officinarum		Süſſe Coſten-Wurtzel	1	-
	Cranii humani non hum.		Menſchen Hirnſchale	3	-
	præparati		Præparirte Menſchen Hirnſ.	3	-
o	Philoſophicè præp.		Ohne Feuer præpar. Hirnſ.	4	-
	Cremoris Tartari		Weinſtein-Pulver	1	-
	Cretæ		Kreyde	-	1
	præparatæ		Præparirte Kreyde	-	2
☿	Croci Auſtriaci, ſive optimi		Des beſten Oeſterreichiſchen Saffran	10	-
	Martis aperitivi	1. Qv.	Eröffnend Stahl-Pulver	1	-
	cum ſalibus		Sonderb. eröffnend Stahlp.	2	-
	aſtringentis		Anhaltend Stahl-Pulver	1	-
	Metallorum		- -	-	6
	Orientalis ſ. communis	1. Loth.	Gemeiner Saffran	8	-
o	Solis	1. Qv.	- -	48	-
	Veneris		- - -	1	-
	ex Vitriolo		- - -	2	-
	Cryſtalli, vid. Lapidis Cryſtalli				
	Cryſtallorum præparat.	1. Loth	Præparirter Chryſtallen	1	-
	Tartari		Cryſtallirten Weinſtein	1	-
☿	Cubebarum		Cubeben	1	-
o	Cuculorum uſtorum		Gebrannte Kukucke	2	-
	Cucumeris Aſinini		Eſels-Kürbſen	-	3
o	Cupreſſi nucum		Cypreſſen-Nüſſe	-	6
	Cydoniorum exſiccator.		Auffgetrocknete Qvitten	-	3
	Cymarum Sambuci	1 hand.	Flieder-Knoſpen	-	6

Cynos-

		1. Loht.		Gr	pf.
	Cynosbati fructuum ex-				
	ſiccatorum		Trockene Hambutten	-	3
	arillorum		Wiepen-Körner	-	2
o☿	Cyperi longi		Lange Cyperwurtzel	-	9
o☿	rotundi		Runde Cyperwurtzel	-	9
	D.				
o☿	Dactylorum		Datteln	-	3
o	oſſium ſ. nucleor		Steine	-	2
	Decocti Alexipharmaci	1. Pf.	- - -	4	-
	Decocti aperitivi major.		- - -	2	-
	minoris		- - -	2	-
	carminativi pro clyſt.		- - -	2	-
	C. Cervi ex raſurâ		- - -	1	-
	cum radicib. Scorzon.		- - -	1	6
	Emollientis pro clyſt.		- - -	1	6
	Florum & fructuum pectoralium		- - -	2	-
	Hordei ſimplicis		Schlecht Gerſtenwaſſer	-	8
	cum Cornu Cervi		Gerſtwaſſer mit Hirſchhorn	1	-
	cum radicibus Scorzoneræ		Gerſtwaſſer mit Scorzo-neren-Wurtzel	1	6
	Pectoralis		Bruſttranck	2	-
	Dentalorum	1. Loth	Zahnſchnecken	1	-
	Dentium Apri, v. Apri d.				
	Hippopotami, v. Hippopotami dent.				
	Lupi, v. Lupi dentium				
	DiaCydonii Laxativi		Purgirender Qvittenſafft oder Latwerge	2	-
	DiaCydonii ſimplicis		Gemeine Qvitten-Latwerg	-	6
	cum ſpeciebus		Gewürtzte Qvitten-Latw.	-	9

		1. Qv.		Gr	pf.
	Diagrydii ſulphurati ſ. Cholagogi ſimpl.		- - -	2	-
	Diaſatyrionis v. Electuar Diaſatyrionis				
o	Diaſcordii Fracaſtorii	1. Loth	Scordien-Latwerge	1	-
	Sylvii		Sylvii Scordien-Latw.	2	-
	Dictamni albi, vid. radicum Dict. alb.				
o	Cretici, v. rad. Dict. Cr.				
	E.				
	Eboris crudi		Gantzen Helffenbein	-	6
	raſpati		Geraſpelt Helffenbein	-	8
o	Uſti vid. ſpodii.			1	-
	Elaterii		Getr. Eſelskürbis-ſafft	2	-
	Electuarii de bacc. Laur.		Lorbeern-Latwerge -	1	-
	Benedictæ Laxativæ		- - -	1	6
o	Camphorati Kegleri		Campher-Latwerge -	2	-
	Caryocoſtini		- - -	1	-
o	Catharralis cum ſpeciebus arom. roſat.		Fluß-Latwerge	1	-
o	ſine ſpeciebus		- - -	-	6
o	Chalybeati		Stahl-Latwerge -	1	-
	de Citro Prophylact.		Citronen-Latwerge -	2	-
	Diacatholici		- - -	1	-
	Diacori		Calmus-Latwerge -	1	-
	Diacydonii aromatiſ.		Qvitten-Brod mit Gewürtz	-	9
	Laxativi		Laxirende Qvitten-Latw.	2	-
	ſimplicis		Gemein Qvitten-Brod	-	6
	Diaphœniconis		Purgirende Datteln-Latw.	1	-
o	Electuarii Diaprunis Lenitivi		Erweichende Pflaumen-Latwerge	1	-

Dia-

		ii. Loht.	Gr	pf.
o	Diasatyrionis	- - -	2	-
	Diascordii Fracastorii, v. Diascord. Fr.			
	Diasc. Sylvii, v. Diasc. Sylvii			
o	Diasennæ	Latwerge von Senetblätter	1	-
o	contra Dysenteriam D. W.	Latwerge gegen die rothe Ruhr	1	-
o	Episcopi s. Elescoph	- - -	1	-
o	pro Gravidis D. W.	Schwangere Frauen Latw.	1	-
	Hieræ picræ simplicis compositæ cum Agarico s. pro Clys.	- - -	1	-
o	Indi majoris	- - -	1	-
o	Lenitivi Florenzolæ	- - -	1	-
o	cum manna	- - -	1	6
	de Ovo	Gülden Ey Latwerge	3	-
	Orvietani	Orvietan -	2	-
o	contra pestem	Pest-Latwerge -	3	-
o	de Psyllio	- - -	1	-
	Rosati Mesuës	Mesues Rosen-Latwerge	2	-
	de Succo Rosarum	Schlechte Rosensafft-Latw.	2	-
o	Stomachici cum cinam	Magen-Latw. mit Zimmet	1	-
o	sine cinamomo	ohne Zimmet	1	-
	Elemi Gummi, v. Gummi Elemi			
	Elixir Antifebrilis Myns.	Mynsichts-Fieber-Elixir	4	-
	Pestilentialis Crollii	Crollii Pest-Elixir	4	-
o	Elixir Proprietatis albi D. W.	Weiß Magen-Elixir	4	-
	Antiscorbutici	- - -	4	-

		1. Loht		Gr	pf.
	Paracelsi		Paracelsi Magen-Elixir	4	-
	sine acido		- - -	4	-
o	vitæ Matthioli cum		Matthioli Lebens-Elixir		
	Moscho & Amb.		mit Bisam	1	6
	sine M. & Ambra		ohne Bisam	1	-
o	Vitrioli Mynsichti	1. Qv.	- - -	1	-
	Uterini Crolli		Crollii Mutter-Elixir	2	-
	Emplastri albi cocti	1. Loht.	Bleyweiß-Pflaster	-	4
o	de Ammoniaco		Ammoniac-Pflaster	1	-
o	Antifebrilis		Fieber-Pflaster	1	-
o	Antipogradici Zwölf.		Podagra-Pflaster	1	6
o	Apostolici		Braun Zug-Pflaster	-	8
	Arthritici Myns.		Gicht-oder Glieder-Pflaster	1	-
o	de Baccis Lauri		Lorbeer-Pflaster	-	9
o	de Betonicâ		Betonien-Pflaster	-	6
o	Carminativi Sylvii		Blehungs-Pflaster	1	-
	de Cicutâ		Schirlings-Pflaster	1	-
	Citrini vulgaris		Gelber Zug	-	4
	de Crustâ panis		Brod-Pflaster	-	9
	Defensivi		Defensiv-Pflaster	-	9
	Diachyli compositi s. cum gummi		Groß Diachylon	1	-
	simplicis		Schlecht Diachylon	-	6
o	Diapalmæ		Gicht-Pflaster	-	8
o	Diaphœnici frigidi		Kühlend Dattel-Pflaster	1	-
	Diaphoretici Myns.		Zertheilend Pflaster	1	6
	Diasulphuris Rulandi		Schwefel-Pflaster	1	6
o	Epileptici Cratonis		Cratonis Pflaster gegen die schwere Noth	8	-
	Empl. de Galbano Croc.		Mutter-Pflaster	1	-
	Grysei		Galmey-Pflaster	-	9

ad

			Gr	pf.
	ad Hernias Augustan.	Bruch-Pflaster	-	9
o	Imperialis	Käyserlich Pflaster	-	9
	de Meliloto	Meloten-Pflaster	-	6
	de Minio	Mennig-Pflaster	-	6
	Nervini	Nerven-Pflaster	1	-
	Noribergensis	Nürenbergisch Pflaster	1	-
	Opodeldoch	Opodeldoch-Pflaster	1	6
	Oxycrocei	Saffran-Pflaster	1	6
	de Pelle arietinâ, sive ad Hernias	Bruch-Pflaster	1	-
	de ranis cum Mercurio Vigonis	Frosch-Pflaster mit Queck-silver	1	6
	sine Mercurio	ohne Mercur.	1	6
o	Santalini s. Incogniti	Sandel-Pflaster		9
	de Spermate Ceti	Wallrath-Pflaster	[illegible]	-
	ranarum	Froschleich-Pflaster		6
	Splenetici	Miltz-Pflaster	1	-
o	Stomachici Cratonis	Magen-Pflaster	1	-
	Stictici Crollii	Stick-Pflaster	1	6
	de Taccamahacâ	Fluß-Pflaster	2	-
o	pro temporibus	Pflaster an die Schläffe	[illegible]	-
	Triapharmaci	Brauner Zug	-	6
	Vesicatorii	Blasen-Pflaster	2	-
	Entalorum s. conchularum marinarum	Venus-Schnecken	1	-
	Equorum verrucarum	Roß-Wartzen		6
	Essentiæ Absinthii compositæ	Zusammengesetzte Wermuht-Essentz	2	-
	Essentiæ Absinthii simpl.	Gemeine Wermuth-Ess.	1	-
o	Agrimoniæ	Odermennig-Essence	1	-

Ambræ

		1. Qv.		Gr	pf.
o	Ambræ cum Spiritu Roſarum		Amber=Eſſence mit Roſen=Spiritu	6	-
	Anagallidis fl. purpureo	Loht.	Rother Myrrhen=Blumen=Eſſence	1	-
	Anodinæ ex laudano			8	-
	Ludovici		D. Ludwigs lindernd Eſſ.	3	-
o	Artemiſiæ		Beyfuß=Eſſence	1	-
	Arriticæ		Gicht=Eſſence	4	6
	Aſſæ fœtidæ		Teufels=Dreck oder ſtinckend Aſant-Eſſence	4	-
	Arorantix				
	Aurantiorum Cortic.		Eſſ. von Pomerantzenſchalen	1	-
	Bezoardicæ		Bezoar=Eſſence	4	-
	Calami Aromatici		Calmus=Eſſence	1	6
☿	Cardomomi		Cardamom=Eſſence	3	-
	Carduibenedicti		Cardobenedicten=Eſſence	1	6
	Carminativæ		Blehungs=Eſſence	2	-
☿	Caſtorei		Bibergeil=Eſſence	6	-
	Centaurii minoris		Fieberkraut=Eſſence	1	6
	Cochleariæ		Löffelkraut=Eſſence	1	6
	Corticum Aurantior. v. Aurant. Cort.				
☿	Chinæ Chinæ		Indian. Fieberrinden=Eſſ.	3	-
	Citri		Citronen=Schalen=Eſſence	1	6
☿	Croci		Saffran=Eſſence	3	-
o	Euphraſiæ		Augentroſt=Eſſence	1	6
	Fuliginis Clauderi		Ruſt=Eſſence Clauderi	2	-
	Fumariæ		Erdrauch=Eſſence	1	6
o	Galangæ		Galgan=Eſſence	1	6
o	Gentianæ		Enzian=Eſſence	1	6
o	Glycyrrhizæ		Süßholtz=Eſſence	1	6
o	Helenii		Aland=Eſſence	1	6

Hype-

			Gr	pf.
	Eſſentia Hyperici florum	St. Johannisblumen-Eſſ.	1	6
	Hyſtericæ	Mutter-Eſſence	3	-
	Jalappæ	Eſſence aus Jalappa	2	-
	Juniperi	Wacholderbeer-Eſſence	1	6
	Ligni Aloës	Aloes Holtz-Eſſence	4	-
	Gvajaci	Frantzoſen Holtz-Eſſence	2	-
	Saſſafras	Saſſafras-Eſſence	2	-
	cum Spir. Serpill.	mit Qvendel-Spir.	2	-
	Lignorum	Holtz-Eſſence	4	-
	Lithontripticæ	Stein-Eſſence	4	-
	Lumbricor. terreſtrium	Regenwürm-Eſſence	2	-
o	Maſtiches	Maſtix-Eſſence	2	-
	Meliſſæ	Meliſſen-Eſſence	1	6
	Menthæ criſpæ	Krauſemüntz-Eſſence	1	6
o	Myrrhæ ſimplicis	Myrrhen-Eſſence	2	-
	cum Spiritu ſalis Armoniaci	Myrrhen-Eſſence mit Salmiac-Spiritus	3	-
	Nitri	Salpeter-Eſſence	3	-
o	Pini	Kienzapffen-Eſſence	1	6
o	Pulegii	Poley-Eſſence	1	6
	Purificant Clauderi	Clauderi reinigende Eſſ.	2	-
o	Rhabarbari	Rhabarbar-Eſſence	3	-
	Rorismarini	Roſmarin-Eſſence	1	6
o	Sabinæ	Seven-oder Sadebaum-Eſſ.	1	6
	Sacchari	Zucker-Eſſence	2	-
o	Salviæ	Salbey-Eſſence	1	6
	Sarſaparillæ	Sarſaparillen-Eſſence	2	-
	Scolopendriæ	Hirſchzungen-Eſſence	1	6
o	Seminis ſantonici	Wurmſamen-Eſſence	3	-
	Spleneticæ	Miltz-Eſſence	3	-
	Splenis bovini	Ochſen-Miltz-Eſſence	2	-

				Gr.	pf.
	Stomachicæ		Magen-Eſſence	3	-
o	Succini		Bernſtein-Eſſence	2	-
	cum ſp. ſal. Armoniaci		mit Salmiac-Spir.	3	-
	Theriacalis		Theriac-Eſſence	2	-
	Trifolii fibrini		Sumpffklee-Eſſenee	1	6
o	Veronicæ		Ehrenpreiß-Eſſence	1	-
	Uterinæ		Mutter-Eſſence	6	-
	Compendioſæ		- -	6	-
	Vulnerariæ		Wund-Eſſence	3	-
	Zedoariæ		Zitwer-Eſſence	1	-
	Euphorbii		- - -	-	3
	Extracti Abſinthii	1 Qv.	Wermuth-Extract	1	-
o	Agarici		Extract vom Lerchen-ſchwamm/	2	-
	Aloës Epaticæ		Aloes-Extract	1	-
o	Succotrinæ Querc.		Beſte Aloes-Extract	1	6
	Angelicæ radicum		Angeliken-Extract	6	-
	Ariſtolochiæ rotundæ		Holtzwurtz-Extract	1	-
o	Artemiſiæ		Beyfuß-Extract	1	-
o	Betonicæ		Betonien-Extract	1	-
o	Calami Aromatici		Colmus-Extract	1	-
	Cardui benedicti		Cardobenedicten-Extract	1	-
☿o	Caſtorii		Bibergeil-Extract	10	-
o	Catholici		- - -	3	-
	Centaurii minoris		Fieberkraut-Extract	1	-
o	Cichorii		Wegwart-Wurtzel-Extract	1	-
o	Cholagogi		- -	3	-
o	Colocynthidis		Caloqvinten-Extract	2	-
	Croci		Saffran-Extract	6	-
	Diacarthami		Wilden Saffrans-Extract	6	-
o	Dictamni		Dictam-Extract	1	-

Epile-

		1. Qv.		Gr	pf.
(	Epileptici		Extract gegen das schwere Gebrechen	2	-
	Gentianæ		Entzian-Extract	1	-
	Glycyrrhizæ		Süßholtz-Extract	1	-
	Helenii		Aland-Extract	1	-
	Hellebori nigri		Schwartz Niesewurtz-Extr.	1	6
o	Iridis Nostratis		Veyelwurtz-Extract	1	-
	Juniperi Baccarum		Wacholderbeer-Extract	1	-
	Ligni Gvajaci		Frantzosenholtz-Extract	1	-
o	Marocostini		- - -	3	-
o	Mechoacannæ albæ		- - -	2	-
	Melissæ		Melissen-Extract	1	-
	Myrrhæ		Myrrhen-Extract	2	-
	Opii		- -	2	-
	Panchymagogi		- - -	3	-
o	Pillularum aurearum		- -	3	-
	Cochiarum		- - -	3	-
	Tartarearum		- - -	3	-
o	Quinque folii		Fünffingerkraut-Extract	1	-
	Rhabarbari		Rhabarber-Extract	3	-
o	Extracti Satyrii		Stendelwurtz-Extract	1	-
o	Scabiosæ		Scabiosen-Extract	1	-
o	Scolopendriæ		Hirschzungen-Extract	1	-
o	Scordii		Scordien-Extract	1	-
	Scorzoneræ		Scorzonern-Extract	1	-
	Sennæ foliorum		Senisblätter-Extract	2	-
o	Solutivi		- - -	3	-
o	Specierum Aromaticarum rosatar.		- - -	2	-
o	Taraxaci		Pfaffenröhrlein-Extract	1	-
o	Theriacalis		Theriac-Extract	2	-

	Tormentillæ		Tormentill-Extract	1	-
o	Trochiscor. Alhandal.		- - -	2	-
o	Valerianæ		Baldrian-Extract	1	-
o	Veronicæ		Ehrenpreiß-Extract	1	-
o	Xyloaloës		Paradisholtz-Extract	6	-
	Zedoariæ		Zitwer-Extract	2	-
	Exuviarum Serpentis, v. Serpentis exuv.				
	F.				
	Fabæ Marinæ, v. Umbilici marini				
o	Fœcularum Ari		- -	1	-
o	Bryoniæ			1	-
o	Iridis nostratis		- -	1	-
o	Pœoniæ			1	-
	Farinæ Amyli	1. Loht.	Krafftmehl	-	3
o	Cicerum		Kichermehl	-	3
o	Ervi		Wickenmehl	-	3
	Fabarum		Bonenmehl	-	3
	Fœnu Græci		Fenugrekmehl	-	3
	Hordei		Gerstenmehl	-	3
o	Lentium		Linsenmehl	-	3
	Lini Seminis		Leinsaamenmehl	-	3
o	Lupinorum		Feigbonenmehl	-	3
o	Milii		Hirsemehl	-	3
o	Oryzæ		Reißmehl	-	3
o	Pisorum		Erbsenmehl	-	3
o	Secalis		Rockenmehl	-	3
o	Tritici		Weitzenmehl	-	3
o	Volatilis		Staubmehl	-	3
	Febrifugi D. Craanii	1. Qv.	Doct. Craans Fieberpulver	2	-

				Gr	pf.
	Fellis Tauri inſpiſſati		Ochſengalle	-	6
○	Vitri		Glaßgalle	-	2
	Fermenti anodini	1.gran	- -	-	3
	Ferri ſcoriarum	1.Loth	Hammerſchlag	-	1
✱	Ficuum		Feygen	-	2
	Florum Acaciæ		Schleeblüht	-	6
○	Altheæ		Altheen-Blumen	-	6
○	Anethi		Dillen-Blumen	-	6
	Antimonii, vid. Antimonii Florum.				
✱	Anthos ſ. Rorismar.		Roſmarienblüht	1	6
○	Aquilegiæ		Akeley-Blumen	-	6
	Balauſtiorum		Granatblüht	1	6
	Bellidis minoris		Maßlieben	1	-
	Benzoës	1. Qv.	- -	8	-
	Betonicæ	1. Loht.	Betonienblumen	-	6
	Borraginis		Borragenblumen	6	-
	Bugloſſi		Ochſenzungenblumen	6	-
	Calcatrippæ ſ. Conſolidæ Regalis		Ritterſpornblumen	-	6
○	Calendulæ		Ringelblumen	1	-
	Carthami		Wilder Saffran	-	6
	Centaurii minoris		Tauſendgüldenkrautblumen	-	3
○	Chamæmeli vulgaris		Camillenblumen	-	3
	Romani		Römiſche Camillenblumen	-	6
	Cheiri		Gelbe Violen	1	-
○	Cichorii		Hindläufftblumen	1	-
○	Cyani		Blaue Kornblumen	-	6
○	Fabarum		Bonenblüht	1	-
○	Farfaræ		Huflattigblumen	-	6
○	Fumariæ		Erdrauchblumen	-	6

o	Florum Genistæ, scopariæ		Ginster-oder Pfriemenblum	-	6
o	Gentianæ palustris s. violæ autumnalis		Lungen-Blumen	-	3
o	Helenii, Enulæ		Aland-Blumen	-	3
	Hepaticæ albæ		Weisse Leberblumen	-	3
	nobilis		Edel Leberblumen	1	-
	Hyperici		Johanniskraut-Blumen	-	3
	Lavendulæ majoris s. Spicæ		Grosse Lavendel-oder Spiken Blüht	-	3
	Lav. minoris		Lavendel-oder Balsamiten-Blüht	-	6
	Liliorum alborum		Weisse Lilien	1	-
	Antherarum		das Gelbe aus den Lilien	2	-
	Convallium		Lilien-Convallien	1	-
o	Lychnidis viscosæ, s. Muscipulæ		Kleb-Lychnis oder Pech-Negelein	-	3
	Malvæ arboreæ		Pappelrosen	-	6
o	Matricariæ		Mutterkraut-Blumen	-	6
o	Meliloti		Steinklee-Blumen	-	9
o	Melissæ		Melissen-Blumen	1	6
	Nymphææ albæ		Weisse Seeblumen	-	6
	luteæ		Gelbe Seeblumen	-	3
	Papaveris erratici		Klapperrosen/ wilder Mohn	1	-
	Persici		Pfirsich-Blüht	2	-
	Pœoniæ		Peonien	-	6
o	Primulæ veris		Schlüsselblumen	-	6
	Rosarum albarum		Weisse Rosen	-	6
	Damascenarum s. incarnatarum		Leibfarbe Rosen	-	6
	Placentarum	1. stück	Rosen-Kuchen	-	6

		1. Loht		Gr	pf.
	Florum roſ. rubrar. vulg.		Gemeine rohte Roſen	-	6
	optimarum		Der beſten rothen Roſen	1	6
	Salis Armoniaci, v. Salis Armoniaci flor.				
	Salviæ		Salbey-Blüht	1	-
	Sambuci		Flieder-Blüht	-	3
c	Saxifragiæ albæ		Weiſſe Steinbrechblumen	-	3
o	Scabioſæ		Scabioſenblumen	-	3
o	Schœnanthi		Kameelsheublumen	1	6
	Spicæ Celticæ		Celtiſche Spick/ oder Marien-Magdalenenbl.	1	-
	Stœchadis Arabici		Stechasblumen	1	-
	Citrinæ		Reinblumen	-	3
	Sulphuris		Schwefelblumen	2	-
	Myrrhat.	1. Qv.	mit Myrrhen	1	-
	Tanaceti	1. Loht	Reinfahrnblumen	-	3
	Tiliæ		Lindenblüht	-	3
o	Tunicæ		Garten-Näglein	2	-
o	Tuſſilaginis ſ. Farfaræ		Huflattichblumen	-	3
	Verbaſci		Wollkrautblumen	-	3
	Violarum Martiarum		Blaue Mertz-Violen	1	-
	Folii Indi, vide Malabathri				
	Foliorum, v. Herbarum				
	Argenti, v. Arg. foliati				
	Auri, v. Auri foliati				
✠	Senæ orient. cum ſtipit.		Der ſchlechten Senisblätter	1	-
	ſine ſtipitibus		Der beſten Senisblätter	1	6
	Vitis, v. Vitis folior.				
	Fructuum Acaciæ, ſ. fructus pruni ſylveſtris		Schlehen	-	2

Auran-

☿o	Fructuum Aurantiorum		Pomerantzen	1	-
☿o	Citri		Zitronen	1	-
	Fungorum Chirurgorum s. Crepitûs Lupi	1. Loht.	Posiest	1	-
o	Boleti Cervini		Hirschbrunst	-	6
o	Cynosbati		Schlaffäpffel	-	3
o	Juglandis arboris		Schwäme vom Nußbaum	-	3
	Laricis v. Agarici				
o	Quercinorum		Eichenschwamm	-	2
	Sambuci seu auricularum Judæ		Holunderschwämme/ Judas-öhrlein	1	-
	G.				
☿☿	Galangæ majoris		Grossen Galgen	-	6
☿☿	minoris		Kleinen Galgan	-	9
	Galbani, v. Gummi Galb.				
	Gallarum Turcicarum		Türckische Galläpffel	-	3
	Gallinæ pingvedinis, v. Pingved. Gallinæ.				
o	Gelatinæ Cornu Cervi		Hirschhorn-Gallert	-	6
o o	Cydoniorum in scatulis		Qvitten-Gallert/ Marmillade	-	6
o	Ribium in scat.		Johannisbeer-Gallert	-	6
	Gialappæ vid. Radicis Jalappæ				
o	Gillæ Theophrasti	1. Qv.	- - -	1	-
	Glaciei Mariæ, vid. Lapidis specularis				
o	Glandium Quercus	1. Loth.	Eicheln	-	1
o	Cupularum		Häublein	-	1
☿	Granorum Chermes s. Tinctorum		Scharlachsbeeren/ oder Kermiskörner	3	-

		1. Loth.		Gr	pf
	Granorum Paradysi		Paradießkörner	-	3
☿o	Tilli		- -	6	-
	Granatorum Orientaliun	1. Qv.	Orientalische Granaten	-	6
	præparatorun		Præparirte Granaten	-	9
☿ ☿ ☿!	Gummi Ammoniaci	1. Loht.	Ammoniac	-	6
☿ ☿	depurati cum aceto		Gereinigt Ammoniac	1	6
☿ ☿	ingranis		Ausgelesen Ammoniac	1	6
	Animæ		Wolriechend Indian. Gum̃i	1	6
	Arabici		Arab. oder Dinten-Gummi	-	2
	Asæ fœtidæ		Stinckend Asand / Teuffels-dreck	3	-
☿	Bdellii		Bdellium	2	-
	Benzoës s. Asæ dulcis		Benzoy	1	6
	Carannæ		Caranna	3	-
	Cerasorum		Kirschhartz	-	2
o	Copal, Pancopal		Copal	1	6
☿	Elemi		Hartz vom wilden Oelbaum	1	-
	Galbani		Galban	1	-
☿	Guttæ, s. Gutt. Jemou		Gummi Gutte	2	-
o	Hederæ		Epheu-Gummi	1	-
	Gummi Juniperi s. vernicis s. Sandaracæ Arab.		Wacholder-Gummi	-	6
	Laccæ		Gummi Lacca	-	6
	depurati		Gereinigt Lacca	1	-
☿	Ladani		Ladanum	-	6
	Mastiches, s. Resinæ Lentisci		Mastix	1	6
☿ ☿	Ingranis		Körner	2	-
☿ ☿	Opopanacis		Opoponax	4	-
	Sagapeni s. Serapini		- - -	1	6
	Sarcocollæ		Fleischleim	1	-

		[1. Loht.]		Gr	pf.
☿	Gummi Tacamahaccæ		Tacamahac	1	-
☿	Trahacanthi communis		Traganth	-	6
	electi		Auserlesen Traganth	1	6
o	Gutturis Lupi, v. Lupi gutturis.				
o	Gypsi		Gyps	-	1
	H.				
	Hæmatitæ lapidis, vid. Lapidis Hæmatitæ.				
	Hæmatitæ præparati		Præparirten Blutstein	-	9
	Hepatis Angvillæ		Aals-Leber	2	-
	Lupi v. Lupi epatis.				
	Herbæ Abrotani maris	1 handvoll.	Abraut oder Stabwurtz	-	3
●	fœminæ		Garten-Cypresse	-	6
	Absinthii Pontici vel Romani		Römische Wermuht		4
	vulgaris		Gemeine Wermuht	-	3
o	Acetosæ rotundifol.		Englischer Saurampffer	-	3
	Acetosæ vulgaris, s. Oxalidis		Gemeiner Saurampffer - -	-	3
	Acetosellæ		Sauerklee	-	3
	Adianthi albi, s. Rutæ murariæ		Maurraute/Steinraute	.	6
	Aurei s. Polytrichi		Güldeu Wiederthon	-	3
	nigri s. capill. Vener.		Venus oder Frauenhaar	-	6
	Agerati s. Eupatorii Mesuës		Leber-Balsam	-	6
	Agrimoniæ s. Eup. Gr.		Odermennig	-	3
	Alchimillæ s. pedis leon		Sinnau oder Frauenmantel	-	3
	Altheæ		Ibisch	-	3

Herbæ

			Gr	pf
	Herbæ Anagall. fl. Phœn.	Rohter Gauchell	-	3
	Aquaticæ, v. Beccab.			
	Anethi	Dille	-	3
o	Angelicæ	Angelike	-	3
	Antirrhini	Orant	-	3
	Apii officinarum, seu Paludapii	Wasser-Eppich	-	3
o	Aparines	Klebekraut	-	3
o	Aquilegiæ	Akeley	-	3
o	Aristolochiæ rotundæ	Osterlucie	-	3
	Artemisiæ	Beyfuß	-	3
o	Asari	Haselwurtz-Kraut	-	6
o	Auriculæ muris seu Pilosellæ	Mäußöhrlein	-	3
	Basilici s. ocimi	Hirnkraut/ Basilick	-	6
	Beccabungæ, Anagallidis aquatic.	Bachbungen	-	3
	Betonicæ	Betonien	-	3
	Boni Henrici	Guter Henrich	-	3
	Borraginis	Borragenkraut	-	3
	Botryos	Traubenkraut	-	3
	Brancæ ursinæ	Beerenklau/ Bartsch	-	3
	Buglossæ	Ochsenzungen	-	3
	Bursæ Pastoris	Teschelkraut	-	3
	Calaminthæ montan.	Bergmüntze	-	6
	vulgaris	Ackermüntze	-	3
	Carduibenedicti	Cardobenedicten	-	3
	Cardui Mariæ	Mariendistel	-	3
	Centaurii minoris	Fieberkraut / Tausendgüldenkraut	-	3
	Cerefolii Chærophyll.	Garten-Kerbel	-	3

		1 handv		Cr.	ƒ
	Herbæ Ceterach. Scolopendriæ veræ		Miltzkraut	-	3
	Chamædrios		Edel Gamander / Batengel	-	3
	Chamæpityos s. Ivæ artheticæ		Schlagkraut - - -	-	3
	Chamomillæ Roman.		Römische Camillen	-	3
	vulgaris		Gemeine Camillen	-	3
	Chelidonii majoris		Groß Schölkraut oder Schwulstkraut	-	3
	minoris		Klein Schöl- oder Schorbockskraut	-	6
	Cichorii		Wegwart / Hindsläufft	-	3
o	Cicutæ		Schierling	-	3
	Cochleariæ		Löffelkraut	-	3
o	Consolidæ majoris		Wallwurtzkraut / Beinwel	-	3
o	Regal. s. Calcatripp.		Rittersporn	-	3
	Saracenicæ s. virgæ aureæ		Heydnisch Wundkraut	-	3
o	Conyzæ		Dürrwurtz/ Berufkraut	-	3
o	Costæ s. Hieracii		Habichtkraut	-	6
	Cuscutæ		Flachsseide	-	3
o	Cynoglossæ		Hundszunge	-	3
	Dictamni Cretici	1. Loht.	Cretischer Diptam	1	6
o	Ebuli	1 handvoll.	Attichblätter	-	3
o	Endiviæ sylvestris		Wilde Endivien	-	3
	veræ l. Intybi sativi		Rechte Endivien	-	3
☿	Epithymi Cretici	1. Loht.	Thymseide	1	-
	Equiseti	1 handvoll.	Roßschwantz oder Kannenkraut	-	3
	Ericæ flore albo		Weisse Heyde	-	6
o	rubro		Rothe Heyde	-	3

Erysi-

		1 handvoll	Gr	pf.
	Herbæ Erysimi	Wegesenff	-	3
	Eupatorii Cannabini. Mesues v. Agerati.	Wasserhanff	-	3
	Euphrasiæ	Augentrost	-	3
	Farfaræ, vide Tussilaginis			
o	Filicis maris	Fahrenkraut	-	3
	Fœniculi	Fenchel	-	3
	Fragariæ	Erdbeerkraut	-	3
	Fumariæ	Erdrauch	-	3
o	Galegæ s. Rutæ capr.	Geißraute	-	3
	Geranii Robertiani	Storchschnabel/Rupertskr.	-	3
	Gratiolæ	Erdgalle	-	3
	Hederæ arboreæ	Baum=Epheu	-	3
	terrestris	Gunderman/Hundedrag	-	3
	Hepaticæ albæ	Weiß Leberkraut	-	3
	nobilis	Edel Leberkraut	-	3
	Herniariæ s. Polygoni minoris	Bruchkraut/Harnkraut	-	3
●	Hyosciami	Bilsenkraut	-	3
	Hyperici	Johanniskraut	-	3
	Hyssopi	Isop	-	3
o	Lactucæ sativæ	Lattich oder Lactuc	-	3
o	Lappæ majoris s. Bardanæ	Klettenkraut - - -	-	3
	Lavendulæ majoris	Grosse Lavendel/Spicke	-	3
	Lav. minoris	Kleine Lavendel/Balsamite	-	3
	s. Foliorum Lauri	Lorbeerblätter	-	3
	Lepidii	Salsen oder Pfefferkraut	-	6
	Levistici	Liebstöckel	-	3
	Linariæ	Wilder Flachs/Leinkraut	-	3

		1 handvl		Gr	pf
	Herbæ Lingvæ Cervinæ Scolopendr.		Hirſchzungen	-	3
o	Lupuli		Hopffen	-	3
	Majoranæ		Majoran	-	3
	Malvæ		Pappelkraut	-	3
	Marrubii albi		Weiſſer Andorn	-	3
	Matri ſylvæ ſ. Aſperulæ		Meſerich/ Waldmeiſter	-	3
	Meliloti		Steinklee	-	3
o	Meliſſæ Turcicæ		Türckiſche Meliſſe	-	3
	vulgaris		Gemeine Meliſſe	-	3
	Menthæ aquaticæ		Bachmüntze	-	3
	criſpæ		Krauſemüntze	-	3
	Saracenicæ		Frauenmüntze	-	3
	Menthaſtri, ſ. Menthæ ſylveſtris		Roßmüntze	-	3
	Mercurialis		Bingelkraut	-	3
	Millefolii		Schaafsgarbe	-	3
o	ſ. Foliorum mori		Maulbeerblätter	-	3
o	Muſci Querni		Eichen Mooß	-	3
o	Naſturtii aquatici		Brunnkreſſe	-	3
o	hortenſis		Gartenkreſſe	-	3
o	pratenſis		Wieſenkreſſe	-	3
	Nepethæ, Menthæ cattariæ		Katzenmüntze	-	3
	Nicotianæ majoris		Groſſer Toback	-	3
o	Nummulariæ		Pfennigkraut	-	3
	Ononidis ſ. Reſtæ bovis		Hauhechel/ Stallkraut Haarſtrang	-	3
	Origani Cretici	1. Loht.	Cretiſcher Doſten	1	6
	vulgaris	1. Hv.	Doſten / Wolgemuht	-	3

Herbæ

		1 handv		Gr	pf.
o	Herbæ ſ. folior. papaveris		Mohnblätter	-	3
o	Paridis, ſ. ſolani quadrifolii		Wolffsbeer	-	6
	Parietariæ		Glaßkraut/ Peterskraut	-	3
o	Perfoliatæ		Durchwachs	-	9
o	Perſicariæ, pulicariæ		Flöhkraut	-	3
	ſ. foliorum Perſici		Pferſichblätter	-	3
	Petroſelini		Peterſilienkraut	-	3
	Piloſellæ		Maußöhrlein	-	3
	Pimpinellæ ſangviſor.		Welſche Pimpinellen	-	3
	vulgaris		Gemeine Pimpinellen	-	3
	Plantaginis majoris ſ. latifoliæ		Groß Wegebreit - - -	-	3
	minoris ſ. ang. fol.		Spitzig Wegebreit	-	3
o	Polii montani veri	1. Loht.	Recht Berg-Polium	1	-
•	Polygoni majoris, centumnodiæ	1 handvoll.	Wegetritt - - -	-	3
■	Portulacæ		Portulac, Burtzelkraut	-	3
	Potentillæ, Anſerinæ		Gänſerich	-	3
	Primulæ veris, ſ. herbæ paralyſeos		Schlüſſelblumenkraut - - -	-	3
	Prunellæ ſ. conſolidæ minoris		Braunelle	-	3
o	Ptarmicæ ſ. Dracunculi pratenſis		Wilden Bertram/ Wieſen-Dragun	-	3
	Pulegii		Poley	-	3
	Pulmonariæ maculoſæ ſ. ſymphyti		Braun Lungenkraut - - -	-	3
o	Pulſatillæ		Küchenſchelle	-	3
	Pyrolæ		Wintergrün	-	6

Herbæ

		1 handv		Gr	pf.
	Herbæ Foliorum Quercus tenellorum		Junges Eichen-Laub	-	3
o	Quinque folii		Fünffingerkraut	-	3
	Rorismarini hort.		Roſmarin	-	6
o	ſylveſtris		Wilder Roſmarien/ Poſt	-	3
	Roris ſolis		Sonnentau	-	6
	Rutæ hortenſis		Raute/ Weinraute	-	3
	ſ. ſummitarum Sabinæ		Sadebaum	-	3
	ſ. foliorum ſalicis		Weidene Blätter	-	3
	Salviæ majoris		Groſſe Salbey	-	3
	minoris		Kreutz-Salbey	-	3
	ſ. ſummitatum ſambuci		Holunder-Sproſſen	-	3
	Saniculæ		Sannickel	-	3
	Satureji		Saturey	-	3
	Saxifragiæ albæ		Weiſſer Steinbrech	-	3
	Scabioſæ		Apoſtemkraut/ Scabioſen	-	3
	Schœnanthi	1. Loht.	Kameelsheu	1	-
o	Sclareæ, hormini	1 hand-voll.	Scharley	-	3
	Scolopendriæ		Hirſchzungen	-	3
	Scordii vulgaris		Lachen-Knoblauch	-	3
o	Sedi majoris, ſ. ſempervivi		Haußlauch - - -	-	3
o	Senecionis		Kreutzkraut	-	3
	Serpylli		Feldkümmel/ Qvendel	-	3
o	Sideritidis		Gliedkraut/ Zeiſigkraut	-	3
	Solani nigri		Nachtſchatten	-	3
	Soldanellæ ſ. Braſſicæ marinæ		Meerkohl - - -	-	6
o	Spinachiæ		Spinat	-	3
	Stœchadis Arabicæ		Römiſch Kümmelkraut	-	9
o	ſ. Foliorum Tamariſci		Tamariſchen-Blätter	-	6

Herbæ

	Herbæ Tanaceti		Reinfahren	-	3
	Thee	1. Loth.	Theekraut	5	-
	Trifolii aquatici	1 hand-	Wasserklee	-	3
	Thymi vulgaris	voll.	Thymian	-	3
	Tormentillæ		Tormentille	-	3
	Tussilaginis, s. Farfaræ		Huflattig/Brandlattig	-	3
	Valerianæ majoris		Grossen Baldrian	-	3
	minoris		Kleinen Baldrian	-	3
	Verbasci s. Thapsi barbati		Wullkraut / Königskertz - - -	-	3
	Verbenæ		Eiserhart	-	3
	Veronicæ		Ehrenpreiß	-	3
	Vincæ pervincæ s. Clematidis Daphnoidis		Ingrün/ Sinngrün - - -	-	3
	Violariæ		Violenkraut	-	3
o	s. Foliorum vitis		Weinlaub	-	3
o	Urticæ		Brennessel	-	3
	Uvulariæ, Hippoglossi		Zungenblat/Zapfenkraut	1	-
	Hermodactylorum, v. Radic. Hermodact.				
	Hippopotami Dentis	1. Loht	Wallruß-Zahn	1	6
o	Hirci sangvinis, v. Sangvinis Hirci				
	Hirundinum nidi, vid. Nidi Hirundinum				
	ustarum		Gebranter Schwalben	1	-
	Humanæ pinguedinis, v. Pingved. hum.				
	Hyacinthi Orientalis	1. Qv.	Orientalischen Hyacinth	3	-
	præparati		Præparirten Hyacinth	3	6

		1. Loht.		Gr.	Pf.
	I.				
	Jalappæ, v. Rad. Jalapp.				
	Ichthiocollæ		Hausenblasen	1	-
✠o	Indigo Barbarini		Plat Indigo	-	9
✠o	Gvatimalo		Hart Indigo	1	6
	Judaici lapidis, v. Lapidis Judaici				
	Jujubarum s. Zizipharum		Rohte Brustbeeren	-	6
	Julapii vel Julepi Rosati		Rosen-Julep	-	6
	Violarum		Violen-Julep	-	6
	Juniperi baccarum		Wacholderbeeren	-	1
	L.				
	Laccæ crudæ, v. Gummi Laccæ.				
✠	Florentinæ		Florentiner Lack	6	-
	in globulis, s. pictoriæ		Kugel-Lack	-	6
	purgatæ, v. Gummi laccæ purg.				
o	in Tabellis		Schell-oder Taffel-Lack	2	-
o	Lachrymarum Cervi	1. stück	Hirsch-Trähnen	1	-
o	Lactis Lunæ	1. Loht.	Mond-Milch	1	-
	Lactis Sulphuris	1. Qv.	Schwefel-Milch	2	-
	Virginis	1. Loht.	Jungfer Milch	1	-
	Ladani, v. Gummi Lad.				
o	Lapidis Ætitæ	1. stück.	Adler-Stein	4	-
o	Alabastritæ	1. Loht.	Alabaster-Stein	-	1
	Amianthi, v. Alum. plumosi				
✠	Bezoar Occidentalis	1. gran	Occidentalischen Bezoar	-	8
✠	Orientalis		Orientalischen Bezoar	1	6
	Calaminaris	1. Loht.	Gallmey	-	2

Lapidis

		1. Qv.		Gr	pf.
☿o	Lapidis Carneoli Orient.		Orientalischen Carneol	2	-
	præparati		Præparirten Carneol	3	-
	Cancrorum, v. Oculorum cancr.				
	Carpionum, vid. Carpionum lapid.				
	Ceraunii	1. Loht.	Donnerkeil	1	-
o	Chrysolithi	1. Qv.	Chrysolith	2	-
	Crystallorum	1. Loht.	Crystallen	1	-
	Granati Orientalis, v. Granator. orient.				
	Hæmatitæ		Blutstein - -	-	3
	Hyacinthi Orientalis, v. Hyacinthi Or.				
	Judaici		Judenstein	1	-
	Præparati		Præparirten Judenstein	2	-
☿o	Lazuli		Lasurstein	7	-
☿o	Præparati		Præparirten Lasurstein	8	-
	Lyncis, v. Lapidis Ceraunii.				
o	Magnetis		Magnetstein	-	3
o	Marmoris		Marmelstein	1	-
	Medicamentosi Crollii		-	2	-
o	Nephritici		Grießstein	3	-
	Osteocollæ		Beynbruch	-	3
	Percarum, vid. Percarum lapidum.				
	Prunellæ		Salpeter-Küchlein	1	-
	Pumicis		Pimsstein	-	1
o	Rubini orientalis		Orientalischen Rubin	12	-
o	Saphyri orientalis		Orientalischen Saphir	4	-

		1. Loth.		Gr	pf
o	Lapidis Smaragdi orient.		Orientaliſchen Smaragd	8	-
o	Smiritis		Schmirgel	-	6
o	Specularis ſ. Glaciei Mariæ		Frauen-Eiß/Marienglaß		6
o	Spongiæ		Schwammenſtein	-	6
	Laudani opiati completi ſ. cum Moſcho & Amb.	1. gran.	- -	-	6
	L. Hyſterici ſ. mulierum		- - -	-	6
	incompleti, ſ. ſine Moſcho & Amb.		- - -	-	3
	Lauri baccarum	1. Loht.	Lorbeern	-	2
	Lazuli lapidis, v. Lapidis Lazuli.				
	Leporis pilorum		Haſenhaar	-	3
|	pingvedinis vid. Pingved. Leporinæ.				
	Sangvinis, vid. Sangvinis Leporis.				
	Talorum	1. ſtück.	Haſenſprung	-	6
	uſti	1. Loht.	Gebranten Haſens	1	-
☿	Ligni Aloës optimi, ſ. Agallochi officinarum.		Auserleſen Paradießholtz - - -	8	-
	vilioris		Gemeine Paradießholtz	4	-
o	Aſpalathi veri		Rhodiſer Dorn	2	-
o	Braſilienſis lutei		Gelb Braſilienholtz	-	2
o	purpurei		Braunholtz	-	2
	rubri		Fernebuck	-	3
	Buxi		Buxbäumenholtz	-	6
o	Colubrini		Schlangenholtz	1	6
o	Cupreſſi ſ. Cypariſſi		Cypreſſenholtz	-	6
	Fraxini raſpati		Geraſpelt Eſchenholtz	-	2

	106	1. Loht		Gr	pf
	Ligni Gvajaci s. Sancti		Frantzosenholtz	-	3
	in rasurâ		Geraspelt Frantzosenholtz	-	4
	Juniperi		Wacholderholtz	-	2
o	in globulis	1. stück	Wacholder-Knöpffe	1	6
	in rasurâ	2. Loht.	Geraspelt Wacholderholtz	-	3
o	Lentisci s. Mastichini	1. Loht.	Mastixholtz	-	6
o	Nephritici		Grießholtz	2	-
	Rhodii		Rosenholtz	-	6
	in rasurâ		Geraspelt Rosenholtz	-	6
	Santalini albi		Weisser Sandel	1	-
	Citrini		Gelber Sandel	1	-
	rubri optimi		Rother Sandel der beste	-	6
	Sassafras		Sassafraß	-	3
	Tamarisci		Tamariskenholtz	-	3
	Limaturæ Martis, v. Chalybis limaturæ.				
	Liquidambræ, v. Ambræ liquidæ.				
	Liquiritiæ, v. Rad. Glycyrrhizæ.				
	Liquoris Cornu Cervi succinati		- - -	8	-
	Præcipitantis Clauderi		- - -	-	6
	Lythargyrii Aurei		Goldglätte	-	3
	Lithargyrii Argentei		Silberglett	-	2
	Looch ad Asthma	2. Loht.	Brust-Latwerge gegen die Engbrüstigkeit	-	6
	de Papavere		Mohnsamen-Latwerge	-	6
	Passulis		Rosinen-Latwerge	-	6
	Portulacâ		Burtzelkraut-Latwerge	-	6
	Pulmone vulpis		Fuchslungen-Latwerge	-	6

		1. Loht.		Gr	pf.
	Looch sani & experti		Loochsanen	-	6
	de Scillâ		Meerzwiebel-Safft	-	6
	Tussilagine		Huflattich-Safft	-	6
	Lucii mandibularum	1. Loht.	Hechtzähne	-	6
o	oculorum		Hechts-Augen	2	-
o	ossiculor. cruciform.		Hechts-Creutze	-	6
	Lumbricorum terrestrium exsiccatorum		Gedörrete Regenwürme - -	1	-
o	Lupi dentis	1. stück.	Wolffszähne	1	-
o	gutturis		Wolffs-Gurgel	4	-
o	hepatis	1. Loht.	Wolffs-Leber	1	-
	Pingvedinis, vid. pingved. Lupi.				
	Lyncis Lapidis, v. Lapid. Lyncis, s. ceraunii.				
	Ungulæ	1. stück	Luchsklauen	2	-
	M.				
✱	Macis	1. Loht.	Muscat-Blumen	4	-
o	Magisterii Coralliorum	1. Qv.		3	-
o	Cornu Cervi		- - -	3	-
o	Cranii humani			6	-
o	Crystallorum		- -	3	-
	Jalappæ, v. Resinæ Jal.				
o	Jovis - -		- - -	3	-
o	Lapidis Judaici		- - -	6	-
o	Percarum			3	-
o	Margaritar. Oriental.		- - -	30	-
o	Matris Perlarum			3	-
o	Oculorum Cancri		- - -	3	-
o	Saturni			2	-

Magnetis

				Gr	pf.
c	Magnetis		Magnetstein	-	3
	præparati		Præparirten Magnetstein	-	9
o	Malabathri		Indianisch Blat- oder Saamkraut	1	-
	Mandibularum Lucii piscis, v. Luc. mand.				
	Mannæ Calabr. depur.		Geläuterte Manna	2	-
	electæ ingranis		Auserlesene Manna	1	6
	ordinariæ		Gemeine Manna	1	-
o	Polonicæ		Schwaden	-	6
	Manus Christi, vid. Rotularum man. Chr.				
o	Marcasitæ Argenteæ		Wißmuht	-	6
o	Aureæ		Goldkieß	-	6
	Pallidæ s. Zinci, Zineti		Zinck	-	6
o	Margæ s. Medullæ Saxor.		Steinmarck	-	6
	Margaritarum oriental.	1. Qv.	Orientalische Perlen	18	-
	præparatarum		Præparirte Oriental. Perlẽ	19	-
	Occidentalium		Occidentalische Perlen	6	-
	præparatarum		Præp. Occidental. Perlen	7	-
	Marmoris	1. Loht.	Marmer	1	-
	Martis Sulphurati		- - -	2	-
	Massæ pro fornace comm.		Gemein Ofenlack	2	-
o	optimæ		Bestes Ofenlack	6	-
	Massæ pillularum, vid. Pillularum.				
♃	Mastichis		Mastix	-	6
	ingranis		Ausgelesene Mastix-Körner	2	-
	Matris Perlarum		Perlen-Mutter	-	9
	præparatæ		Præparirte P. M.	1	-

Medullæ

o	Medullæ Bubulæ		Rindern Marck	-	2
	Cervinæ		Hirsch-Marck	-	3
	Saxorum, vid. Margæ.				
c	Vitulinæ		Kälber-Marck	-	3
o	Mellis Anacardini		Anacardien-Honig	-	6
	Anthosati		Roßmarienblüht-Honig	-	6
o	Aquilegiæ		Ackeley-Honig	-	6
	Mercurialis		Bingelkraut-Honig	-	6
	Rosati		Rosen-Honig	-	6
	solutivi		Laxirender Rosen-Honig	-	9
o	Violacei		Violen-Honig	-	6
	Virginei		Jungfer-Honig	-	4
	Mercurii, v. Argenti vivi				
	Antim, v. Antim. Merc.				
	Mercurii dulcis	1. Qv.	- - -	2	-
	præcipitati albi		Weisser Præcipitat	1	-
	rubri		Rohter Præcipitat	1	-
	sublimati	1. Loht.	- - -	1	6
	vitæ	1. Qv.	- - -	4	-
	Mespilorum siccatorum		Trockene Mispeln	-	2
o	Mezerei baccarum, s.		Kellerhals-Körner		
	Coccognidii		- - -	1	-
o	Mineræ Antimonii, vid.				
	Antimonii miner.				
	Minii		Mennige	-	2
	Mithridati Damocratis		Mithridat	2	-
o	Mixturæ [illegible]orbuticæ		Mixtur widern Schorbock	2	-
	Mixturæ simplicis		Einfacher Mixtur	1	6
	Morsulorum contra ardorem Stomachi	Loht.	Morsellen gegen den Sod	1	-

Morsu-

		1. Loht		Gr	pf.
	Mortulor. contra Pestem		Pest-Morsellen	1	-
	vermes		Mors. gegen die Spulwürm	1	-
	Imperatoris cum fruct.		Käysers Magen-Morsellen	1	-
	de Rhabarbaro		Rabarber-Mosellen	1	-
o	ex Succo Rosarum		Purgierende Rosenmorsellen	1	-
☿	Moschi optimi Alexand.	1. gran	Des besten Bisams	1	-
	Mumiæ veræ	1. Loht.	Rechte Mumie	1	-
	Muris Alpini pingved. vid. Pingved. mur. alp				
	Musci Cranii humani s. Usneæ.		Mooß von Menschen Hirnschale	6	-
	Marini s. Corallinæ		Corallen-Mooß	-	6
	Prunorum sylvestrium		Schlehen-Mooß	-	3
	Palmonaris, s. Pulmonariæ arboreæ.		Lungen-Mooß	-	3
☿o	Myrobalanorum Belliric.		Bellirische Myrobalanen	-	9
☿o	Chebularum		Schwartzbraune Myrobal.	-	9
☿o	Citrinarum		Gelbe Myrabalanen	-	9
☿o	Emblicarum		Aschenfarbe Myrabalonen	-	9
☿o	Indarum		Indische Myrabalanen	-	9
☿	Myrrhæ communis		Gemeine Myrrhen	1	-
	electæ		Auserlesene Myrrhen	2	-
	Myrtillorum siccatorum		Truckene Heydelbeern	-	3
	Myvæ Cydoniorum cum speciebus		Qvittensafft mit Gewürtz	-	9
	sine speciebus		Schlecht Qvittensafft	-	6
	Myxæ, v. Sebesten.				
	N.				
o	Nephritici Lapidis, vid. Lapidis Nephrit.				
	Nidi hirundinum	1. stück.	Schwalben-Nest	-	6

		1. Loht.		Gr	pf.
	Nihili albi		Weiß Nicht	-	3
☿	Nitri antimoniati		- - -	1	-
☿	depurati		Gereinigten Salpeter	-	6
	præparati, s. salis prunellæ		Salpeter-Kuchen - - -	1	-
o	Nucleorum malorum Armeniacorum excort.		Morellen-Kerne - - -	1	-
	Nucl. malor. Persicorum excorticatorum		Pfirsich-Kerne - - -	1	-
o	Nucum Cupressi		Cypressen-Nüsse	-	6
o	Indicarum	1. stück.	Indianische Nüsse	6	-
☿	Myristicar. s. Moschat.		Muscaten-Nüsse	-	6
	Vomicarum	1. Loht	Krähen-Augen	1	-
	O.				
o	Ochræ		Ochragelb	-	1
o	rubræ		Braunroht	-	1
☿	Oculorum Cancri		Krebssteine	1	6
☿	præparat.		Præparirte Krebssteine	2	-
o	Lucii piscis, vid. Lucii piscis oculorum.				
	Populi arboris		Pappelbaum Knospen		3
	Olei Absinthii		Wermuhtöhl	-	4
	Amygdalarum amarar.		Bitter Mandelöhl	1	-
	dulcium		Süsse Mandelöhl	1	-
	Anethi		Dillenöhl	-	4
	Capparum		Capperöhl	1	-
	Castorii		Bibergeilöhl	1	-
	Chamæmeli		Camillenöhl	-	4
	Cheiri		Gelb Violenöhl	-	6
o	Costini		Kostenöhl	1	-
	Cydoniorum		Qvittenöhl	-	4

Olei

				Gr	pf
	Olei destillati Absinthii		Gedistillirt Wermuhtöhl	3	-
	Anethi		Dillenöhl	2	-
o	Angelicæ		Angeliköhl	4	-
	Anisi		Anißöhl	2	-
o	Aquæ vitæ albæ pretiosæ		Weiß Aqvavitöhl - - -	12	-
o	Apoplecticæ		Schlagwasseröhl	12	-
	Aurant. ex cortic.		Pomerantzenschaalen-öhl	3	-
o	Benzoini		Benzoinöhl	3	-
o	Buxi		Buchsbaumöhl	2	-
o	Calami aromat.		Calmusöhl	2	-
o	Aq. Carbunculi		Carfunckelwasser-öhl	12	-
	Cardomomi		Cardomomenöhl	10	-
	Carvi		Garbenöhl	1	-
	Caryophyllorum		Würtznägleinöhl	6	-
	Ceræ rectificati		Wachsöhl	1	6
o	Cerefolii		Kerfelöhl	2	-
	Chamæm. Rom.		Römische Camillenöhl	3	-
	vulgaris		Gemein Camillenöhl	2	-
☿	Cinamomi	1. Tr.	Zimmetöhl	1	-
		1. Qv.	desselben	36	-
o	Citri corticum		Citronenschalenöhl	3	-
o	Coriandri		Corianderöhl	3	-
	C. Cervi rectific.	1. Loht.	Hirschhornöhl	3	-
o	Cranii humani		Menschenhirnschalenöhl	3	-
o	Cubebarum		Cubebenöhl	6	-
		1. Tr.	- - -	-	3
	Cumini	1. Qv.	Kümmelöhl	2	-
o	Epileptici ex aquâ		Oehl gegen die Schwere Noht	12	-
o	Embryonis ex aqu.		Kinderbalsamöhl	12	-

		1. Qv.		Gr	pf.
	Olei Fœniculi		Gediſtillirt Fenchelöhl	2	-
o	Fuliginis		Rußöhl	1	-
o	Galbani		Galbanöhl	3	-
o	Gummi Ammoniaci		Ammoniacöhl	2	-
o	Hyſſopi		Iſopöhl	2	-
	Juniperi è baccis		Wacholderbeeröhl	1	-
o	Lavendulæ		Lavendelöhl	6	-
o	Lauri baccarum		Lorbeeröhl	3	-
o	Ligni Gvajaci		Frantzoſenholtzöl	2	-
o	Heracleotici ſ. Corylini		Haſelöhl	1	6
	Rhodii		Roſenholtzöhl	12	-
☿o	Macis		Muſcatenbluhtöhl	12	-
	Majoranæ		Majoranöhl	3	-
☿o	Maſtichini		Maſtixöhl	2	-
o	Meliſſæ		Meliſſenöhl	12	-
	Menthæ		Krauſemüntzenöhl	3	-
o	Myrrhæ		Myrrenöhl	3	-
o	Nigellæ		Schwartzkümmelöhl	3	-
o	Nucis moſchatæ		Muſcatnußöhl	8	-
o	Petroſelini		Peterſilienöhl	3	-
	Philoſophorum albi	1. Loht.	Weiß Ziegelöhl	2	-
	rubri		Roht Ziegelöhl	1	-
	Piperis	1. Qv.	Pfefferöhl	6	-
o	Pulegii		Poleyenöhl	4	-
o	Roriſmarini		Roſmarienöhl	2	-
o	Roſarum		Roſenöhl	12	-
	Rutæ		Rautenöhl	3	-
o	Sabinæ		Sadebaumöhl	3	-
	Salviæ		Salbeyöhl	3	-
	Saponis Veneti		Venediſch Seiffenöhl	1	-
o	Saſſafras		Fenchelholtzöhl	3	-

Satu.

		1. Qv.		Gr	pf.
o	Olei destill. Satureja		Gedistillirt Satureyöhl	3	-
o	Serpylli		Quendelöhl	3	-
	Spicæ communis	1. Loht	Spicköhl	1	-
o	optimi ex floribus	1. Qv.	des besten Spicköhls	3	-
o	Succini albi	1. Loht.	Weiß Bernsteinöhl	4	-
	citrini		Gelb Bernsteinöhl	2	-
	Tanaceti	1. Qv.	Reinfahrenöhl	3	-
	Tartari fœtidi	1. Loht	Weinsteinöhl	-	3
	rectificati		Rectificirt Weinsteinöhl	1	-
	Therebinthinæ		Terpentinöhl	1	-
	Thymi	1. Qv.	Thymianöhl	4	-
o	contra vertiginem ex aquâ		Schwindwasseröhl	6	-
o	Virtutum ex aqua		Krafftwasseröhl	6	-
o	Vitrioli rubri		Roht Victriolöhl	3	-
o	Zedoariæ		Zitweröhl	12	-
	Diapalmæ expressi	1. Loh	Palmenöhl	1	-
o	Euphorbii		Euphorbienöhl	1	-
	Hyoscyami è semine expressi		Ausgepreßte Bilsensaamenöhl	1	-
	Hyperici		Johannisblumenöhl	-	6
o	Irini		Veyelwurtzöhl	1	-
	Laurini expressi	1. Qv.	Außgepreßt Lohröhl	-	6
	Liliorum alborum		Weiß Lilienöhl	-	4
	Lini expressi	1. Loht	Leinöhl	-	3
	Lumbricorum terr.		Regenwürmeröhl	-	4
	Macis expressi		Ausgepreßt Muscatenblühtöhl	3	-
	Majoranæ		Majoranöhl	-	6
o	Mandragoræ		Alraunöhl	1	-
	Mastichini		Mastixöhl	1	-

				Gr	pf.
	Olei Menthæ		Krauſemüntzöhl	-	4
o	Momordicæ		Balſamäpffelöhl	2	-
	Myrtillorum		Heidelbeeröhl	-	6
o	Nardini		Nardenöhl	1	-
	Nucis Moſchatæ expreſſi	1. Qv.	Außgepreßte Muſcatennußöhl	3	-
	Nucum Jugland. expr.	1. Loht.	Welſche Nußöhl	-	6
	Nympheæ		Seeblumenöhl	-	4
	Olivarum		Baumöhl	-	2
	Ovorum expreſſi		Eyeröhl	3	-
	Papaveris ex ſemine		Mohnſamenöhl	1	-
	Petræ ſ. Petroeli		Stein-oder Peteröhl	1	-
	de Piperibus		Pfefferöhl	1	-
	Populei		Pappelknoſpenöhl	-	4
	Roſarum		Roſenöhl	-	4
	Rutæ		Rautenöhl	-	4
o	Sambuci è floribus		Holunderöhl	-	4
	Scorpionum		Scorpionöhl	1	-
o	Septem flor. Anodini M		Lindernd Oehl	-	6
	Seſaminum		Gelſaminöl	1	-
	Stomachalis Cratonis		Magenöhl	1	-
	Sulphuris per campanam		Schwefelöhl	2	-
	Tartari per deliquium		gefloſſen Weinſteinöhl	1	-
	Verbaſci florum		Königskertzöhl	-	4
	Violarum		Violenöhl	-	6
	Vulpini		Fuchsöhl	-	6
☿	Olibani ſ. Thuris maſculi		Des beſten Weyrauchs	-	6
	electi ingranis		Auserleſen Weyrauchkörner	1	-
☿	Opii		Frembden Mohnſafft	4	-

Opopa-

				Gr.	pf.
☿	Opopanacis, vid. Gummi opopanacis				
	Orvietani		Orvietan	2	-
	Ossis de Corde Cervi		Hirschhertz-Kreutz	2	-
	Sepiæ	1. stück.	Fischbein	-	6
	Osteocollæ, v. Lapidis Osteocollæ.				
	Ostrearum testarum, v. Testarum ostrear.				
	Ovorum testarum exclusis pullis, v. Testar. ovor.				
o	Struthionis	1. Loht.	Strauß-Eyer	1	-
o	Oximellis compositi		Sauer Honigsafft	-	6
	simplicis		Gemeiner sauer Honigsafft	-	4
c	Squillitici compos.		Verbessert sauer Meerzwibelsafft	-	8
	- - - simplicis		Gem. sauer Meerzwiebelsafft	-	6
o	Oxysacchari compositi		Zusammengesetzter sauer Zuckersafft	-	8
o	simplicis		Gemeiner sauer Zuckersafft	-	6
o	Squillitici		Sauer Zuckersafft mit Meerzwiebeln	-	8

P.

				Gr.	pf.
	Pancopal, v. Gummi Cop.				
	Papaveris Capitum	1. Pf.	Mohnköpffe	-	2
☿	Passularum majorum		Grosse Rosinen / Zybeben	4	-
☿	oblongarum		Lange Rosinen	2	-
☿	maj. vulgarium	1. Loht.	Gemeine oder Korb-Rosinen	1	-
	Passular. laxativarum	1. Pf.	Laxir-Rosinen	1	-
	minor. s. Corinthiac.	1. Loht.	Corinthen / kleine Rosinen	4	-

Pastillo-

	1. Loht.		Gr.	pf.
Pastilliorum pro communium		Räucherkertzen - - -	1	-
Optimorum vid. Massæ ad fornacem.				
Pellicularum interiorum stomachi gallinac. v. Schomachi gallinacei pellicul. interior.				
Percarum lapidum		Kaulbarssteine	1	6
præparat.		Præparirten Kaulbarssteine	2	-
Perdicis plumarum	9. stück	Rebhüner-Federn	-	3
Perlarum matris	1. Loht	Perlenmutter	-	9
præparatæ		Præparirte Perlenmutter	1	-
o Philonii Romani s. maj.		Römische Ruhr-Latwerge	2	-
o Persici cum Euphorbio		Persische Ruhr-Latwerg mit Euphorbio	2	-
o sine Euphorbio		ohne Euphorbio	1	6
Pilarum marinarum		Meerballen	1	-
Pilorum Leporis, vid. Leporis pilorum.				
o Pilularum de Agarico	1. Qv.	- - -	1	6
Aggregativarum majorum		- - -	1	6
minorum			1	6
o de Aloë lotâ		- - -	1	6
o & Mastiche			1	6
rosatâ		- -	1	-
Aloëphanginarum			2	-
de Ammoniaco		- - -	1	6
Angelicarum			2	-
Aurearum		- - -	1	6

Cochia-

		1. Qv.		Gr	pf.
	Pillul. Cochiarum Rhasis			1	6
	de Cynoglosso			1	6
	Fœtidarum			1	6
	Francofurtensium				-
	Gum. Alterantium Sylv			1	6
	evacuantium Sylv.			2	-
o	Hieræ cum agarico			1	6
o	Lucis majorum			1	6
	Marocostinarum			1	6
	Mastichinarum			1	6
●	Pestilential. Avicennæ			2	-
	Ruffi			1	6
	sine quibus esse nolo			1	6
	de Styrace			2	-
	de Succino Cratonis			1	6
	Tartarear Quercetani			2	-
	de Therebinthinâ			1	-
o	Pinearum enucleatarum	1. Loht	Pinien	-	6
●	Pingvedinis Agninæ		Lämmerschmaltz	-	3
o	Anatis		Entenschmaltz	-	6
	Anserinæ		Gänseschmaltz	-	6
o	Apri		Wild Schweineschmaltz	-	6
o	Ardeæ		Reigerschmaltz	3	-
	Caninæ		Hundefett	-	6
	Caponis		Capaunenfett	-	8
☿	Castoris		Biberschmaltz	12	-
o	Cati sylvestris		Wilder Katzenfett	1	-
o	Ciconiæ		Storchsschmaltz	1	-
o	Gallinæ		Hünerfett	-	6
	Humanæ		Menschenfett	3	-
	Leporinæ		Hasenfett	1	-

		1. Loth.		Gr	pf
	Pingvedinis Lucii piſcis		Hechtsfett	1	-
o	Lupi		Wolfsfett	1	-
o	Muris Alpini		Murmelthierſchmaltz	2	-
o	Porci	2. Loht	Schweineſchmaltz	-	3
	Serpentum	1. Loht	Schlangenſchmaltz	6	-
	Taxi		Dachsſchmaltz	-	6
o	Thymalli, Aſchiæ		Aſchenſchmaltz	3	-
o	Viperarum		Viperſchmaltz	16	-
	Urſi		Bärenſchmaltz	1	-
	Vulpis		Fuchsſchmaltz	1	-
☿	Piperis albi		Weiſſen Pfeffer	-	9
☿	longi		Langen Pfeffer	-	6
☿	nigri		Schwartzen Pfeffer	-	3
☿	Piſtaciorum		Piſtacien	1	6
	Picis navalis		Pech	-	1
	Pomorum ambræ	1. Qv.	Pomamber	2	-
	Populi gemmarum	1. Loht	Pappelknoſpen	-	3
	Porci Pingvedinis, v. Pingvedinis Porci.				
	Priapi Cervi raſpati		Hirſchruhte	1	-
	Ceti raſpati		Wallfiſchruhte	1	-
	Tauri		Ochſenruhte	1	-
	Propolios		Bienenhartz	-	2
	Pruni ſylveſtris fructuum, ſ. Acaciæ Germ.		Schlehen - - -	-	1
	Prunorum laxativorum		Laxier-Pflaumen	1	-
	Ungaricorum		Ungariſche Pflaumen	-	1
	Pulmonis vulpis		Fuchslunge	2	-
	Pulveris Alexipharmaci Zwelfferi	1. Qv.	Pulver gegen Gifft - - -	1	-

Pulveris

		1.Qv.		Gr	pf.
o	Pulv. Antiſcorbutici D. W.		Pulver wider den Schorbock	-	6
	Apoplectici Auguſtan.		Schlagpulver	3	-
	Bezoardici Anglici		Engliſch Gifftpulver	8	-
	Communis		Gemein Gifftpulver	1	-
	Sennerti		Sennerti Gifftpulver	6	-
	Cachectici Quercetan.		- - -	1	-
	Carminativi		Suppenpulver	-	3
	Comitis de Warwich		Purgierpulver	2	-
	contra Abortum		Pulver vor Schwangere	1	-
	Calculum		gegen den Stein	1	-
	Caſum		wider Verbrechen	1	-
	Colicam		wider die Colic	1	-
o	Febres D. W.		Fieber-Pulver	1	-
	Palpitat. cordis		Pulver wider Hertzklopffen	3	-
	Phthiſin Haly		wider die Schwindſucht	-	6
	Variolas & morbil.		Pocken-Pulver	2	-
	Vermes		Pulver gegen die Würme	1	-
	Cordialis communis		Hertzpulver mit Zitwar		
	cum Zedoaria		- - -	3	-
	ſine Zedoariâ		ohne Zitwar	3	-
	pro pauperibus		vor die Armen	1	-
	pretioſi cum Zedo.		Edel Hertzpulver mit Zitwar	6	-
	ſine Zedoariâ		ohne Zitwar	6	-
	dentifricii optimi cum	1. Loht.	Zahnpulver mit Biſam		
	moſcho		- - -	3	-
	ſine moſcho		ohne Biſam	1	-
	Dyſenterici communis		Pulver gegen die rohte Ruhr	2	-
	Encauſti, ſ. Atramenti		Dinten-Pulver	-	
o	Epatici rubri Dreſdenſ.	1. Qv.	Dreßdens roht Leberpulver	-	3
	Epileptici officinalis		Pulv. vor die Schwere Not	2	6
☿	Marchionis		Marggrafen-Pulver	4	-

Pulv. pro fumo communis		Gemein Räuchpulver	-	6
contra deflux.		Räuchpulver wider die Flüß	1	6
optimi		Beste Rauchpulver	1	6
o contra pestem		Rauchpulver in Pestzeiten	1	6
o Puerperarum		vor die Kindbetterin	-	6
o Hypochondriaci lax.		- - -	3	-
Hysterici Augustan.	1. Qv.	Mutterpulver	1	6
o pro infantibus recens natis		Pulver vor neugebohrne Kinder	3	-
Lenitivi Tartarisati		- - -	-	9
Mantuani		- - -	3	-
Mulierum		Frauen-Freude	-	6
Pannonici rubri		Ungerisch Hertzpulver	2	-
in partu		Pulver in Kindesnöhten	2	-
Pectoralis		Brustpulver	-	6
Pleuritici		Pulver wider Seitenstechen	1	6
Præcipitantis		- - -	1	-
Puerorum communis		Gemein Kinderpulver	-	6
o completi c. Smaragd.		Beste Kinderpulver	2	-
Puerperarum	1. Loht.	Kindbetterinnenpulver	3	-
Stegnotici D. Guttm.	1. Qv.	Stopffpulver	1	-
Sternutatorii commun.		Gemein Schnuptoback	-	6
optimi cum moscho & ambra		Besten Schnuptoback - - -	2	-
Stomachici Quercetani	1. Loht.	Magenpulver	1	-
Pumicis		Bimsstein	-	1
R.				
Radicum Acetosæ		Saurampfferwurtzel	-	3
o Acori Adulterini s. Iridis luteæ		Falscher Calmus / gelbe Schwertelwurtzel	-	2

			Gr	pf.
	Rad. Acori veri, ſ. Calam aromat. officinalis	Einheimiſcher rechter Calmus	-	3
o	Agrimoniæ	Odermennig	-	3
o	Alkekengi	Judenkirſchen-wurtzel	-	3
o	Allii vulgaris	Knoblauchsw.	-	3
	Altheæ, bis malvæ, ſ. Ibiſci	Ibiſch- oder Altheew.	-	3
o	Amaræ dulcis	Hinſchkrautw.	-	3
	Anchuſæ ſ. Alcannæ officinarum	Roht Ochſenzungenw.	-	9
	Angelicæ veræ	Rechte Angelike	-	3
✠	Anthoræ	Gifftheilw.	4	-
	Apii veri	Eppichw.	-	3
	Ariſtolochiæ long. veræ	Rechte lange Oſterlucie	-	9
	vulgaris	Gemeine lange Oſterlucie	-	6
	rotundæ veræ	Rechte runde Oſterlucie	-	9
	vulgaris ſ. fumariæ bulboſæ	Gemeine runde Oſterlucie	-	6
o	Armoraciæ ſ. Raphani ruſticani	Merrettig	-	3
	Aronis ſ. Ari	Aronwnrtzel	-	3
	præpar. cum vino	Bereitete Aronw.	-	6
o	Arundinis ſeu Cannæ	Rohrw.	-	3
	Aſari	Haſelw.	-	6
	Aſparagi	Spargenw.	-	3
	Aſpodeli veri	Aſphodillw.	-	4
	Bardanæ ſ. Lappæ maj.	Groſſe Klettenw.	-	3
o	Behen albi	Weiſſer Behen	1	-
o	rubri	Rohter Behen	1	-
	Betonicæ	Betonienw.	-	4

	1. Loht		Gr	pf.
	Radicum Bistortæ s. Serpentariæ rubræ	Schlangen- oder Natter-wurtzel	-	3
o	Borraginis	Borragenwurtzel	-	3
o	Brusci	Mäusedornwurtzel	-	3
	Bryoniæ	Stick- oder Zaunrübenw.	-	3
o	Buglossæ	Ochsenzungenwurtzel	-	3
	Calami aromatici officin. v. Rad. Acori			
o	Cardui benedicti	Cardobenedictenwurtzel	-	3
	Carlinæ, Cardopatii	Eberwurtzel	-	3
	Caryophyllatæ	Benedictenwurtzel	-	3
	Centaurii maj. s. Rhapontici officin.	Gemeine Rhapontic - - -	-	6
o	Cervariæ	Hirschwurtz	-	3
o	Cervicariæ	Halßkrautwurtz	-	3
	Chelidoniæ majoris	Schöllkrautwurtz	-	6
o	minoris	Klein Schöllkrautwurtz		6
☿	Chinæ orientalis	China oder Schweißwurtz	1	6
	Cichorii hortensis	Garten Hindläufft		3
	Consolidæ s. Symphyti majoris	Wallwurtz/ Beinwelle - - -	-	3
☿o	Contrayervæ	Peruvianisch Gifftwurtzel	2	-
☿	Costi amari	Bittere Kostwurtzel	1	-
☿	dulcis	Süsse Kostwurtzel	1	-
o	Cucumeris Asinini	Eselskürbswurtzel	-	6
☿	Curcumæ	Curcume / Gelbwurtzel	-	3
o	Cyclaminis s. Arthanit	Saubrod/ Erdscheibe	-	3
o	Cynoglossæ	Hundeszungenwurtzel	-	3
☿o	Cyperi longi	Lange Cyperwurtzel	-	8
☿o	rotundi	Runde Cyperwurtzel	-	8

Dentariæ

12.3	1. Loht.	Gr	pf.
o Radicum Dentariæ	Schuppenwurtzel	-	3
Dictamni albi, s. Fraxinellæ	Weisse Dictamw. - - -	-	4
Cretici	Cretische Dicamw.	1	-
Doronici Romani	Frembde Gemsenw.	1	-
Ebuli	Attichw.	-	3
Ellebori s. veratri albi	Weisse Niesew.	-	3
nigri	Schwartze Niesew.	-	3
Styriaci cum aceto præp.	Styrische bereitete Niesew. - - -	-	3
Eryngii	Manstreuw.	-	3
o Esulæ s. Tithymalli	Wolfsmilchw.	-	3
Farfaræ s. Tussil.	Huflattichw.	1	-
Filicis	Fahrenkrautw.	-	3
Palustris s. Osmundæ Regalis	Sumpffahrenkrautw.	-	3
Filipendulæ	Roht Steinbrechw.	-	6
Fœniculi	Fenchelw.	-	3
Fragariæ	Erdbeerw.	-	6
Gentianæ	Entzianw.	-	3
Glycyrrhizæ	Süßholtz / Lykeritzenholtz	-	3
Graminis	Graßwurtzel	-	3
Helenii s. Enulæ	Alandw.	-	3
Hellebori, v. Ellebori.			
Hermodactylorum	Hermodactylen	1	-
Hyoscyami	Bilsenkrautw.	-	3
Jalappæ s. Mechoacannæ nigræ	Jalappa - - -	1	-
Imperatoriæ, Ostrutii	Meisterw.	-	6
Iridis Florentinæ	Violenw.	-	4
nostratis cœruleæ	Blaue Schwertelw.	-	3

Radi-

		1 Loht.	Gr	pf.
	Rad. Lapathi acuti s. Oxyl.	Grindwurtzel	-	3
	Lappæ majoris	Grosse Klettenw.	-	3
	Levistici	Liebstockw.	-	3
	Liliorum	Weisse Lilienw.	-	6
	Malvæ minoris	Pappelw.	-	3
⊙	Mandragoræ	Alraunw.	1	-
	Mechoacannæ albæ	Weisse Rhabarber	1	-
	nigræ v. Jaleppæ.			
o	Mei, Meu, Anethi urs.	Beerwurtzel	-	3
o	Nymphææ albæ	Weiß Seeblumenwurtzel	-	3
o	luteæ	Gelbe Seeblumenw.	-	3
☿	Olsnichii	Alsnachw.	-	6
	Ononidis s. restæ bovis	Hauhechelw.	-	3
	Osmundæ Regalis v. Filicis Palustris			
o	Pastinacæ sylvestris	Vogelnestw.	-	3
o	Pentaphylli s. Quinque-folii	Fünfffingerkrautw. - - -	-	3
	Petasitis	Pestilentzw.	-	3
	Petroselini	Petersilienw.	-	3
o	Peucedani	Haarstrangw.	-	3
o	Pimpinellæ majoris	Grosse Bibenellw.	-	6
	min. s. sangvisorbæ	Kl. oder Welsche Bibenelw.	-	3
o	Plantaginis vulgaris	Wegebreitw.	-	3
	aquaticæ	Wasser-Wegebreitw.	-	3
	Pœoniæ maris	Peonienw.	-	4
o	Polypodii querni	Engelsüß von Eichen	-	3
	saligni	von Weiden	-	3
	Pyrethri	Bertramw.	-	6
o	Raphani domestici	Rübenrettig	-	3

			Gr	f.
o	Rad. Rusticani v. Radic. Armoraciæ.			
o	Rhabarbari monach.	Münch-Rhabarber	-	6
☿	optimi	der besten Rhabarber	6	-
☿o	Rhapontici veri	Rechte Rhapontica	1	6
	Rubiæ tinctorum	Färber-Röhte	1	-
☿	Sarsæparillæ	Sarseparille	1	-
	Satyrii	Stendelwurtz	-	6
	Saxifragiæ	Steinbrechwurtzel	-	6
●	Scabiosæ	Scabiosenw.	-	6
	Scyllæ integræ	Gantze Meerzwiebel	-	3
	præparatæ	Zubereitete Meerzwiebel	1	-
	Scorzoneræ	Scorzoner- oder Schlangen-mord-wurtzel	-	6
	Scrophulariæ	Braun Wundkrautwurtzel	-	6
	Sigilli Salomonis s. Polygonati	Weiß-Wurtzel - - -	-	6
o	Succisæ	Abbiswurtzel	-	3
o	Taraxaci s. dentis leon.	Pfaffenröhrleinwurtzel	-	3
	Tormentillæ	Tormentillw.	-	3
	Turpethi albi, s. turbit.	Weisser Turbith	2	-
	Valerianæ majoris	Groß Baldrian- od' Theriacw	-	4
	minoris	Klein Baldrianwurtzel	-	4
o	Verbasci	Königskertzenw.	-	3
o	victorialis, s. allii mont.	Siegwurtzel	1	-
	vincetoxici s. hirundin.	Schwalbenwurtzel	-	3
	Ulmariæ s. barbæ caprinæ	Geißbartwurtzel - - -	-	3
	Urticæ majoris	Nesselwurtzel	-	3
☿	Zedoariæ	Zitwerwurtzel	1	-
o	Resinæ abietinæ	Tannenhartzi	-	1

	1. Qv.		Gr	Pf.
☿ Reſinæ Jalappæ		- - -	3	-
Lentiſci v. Maſtichis				
☿ Scammonii		- - -	3	-
Rhabarbari Monachorum v. Rad. Rhab. mon.	1. Loht.			
optimi, v. Rad. Rhab. optimi.				
Rhapontici veri, v. Rad. Rhapontici veri.				
o Rhinocerotis cornu		Naſehorn	2	-
Riſigalli v. Arſenis, rubr.				
Rob Acaciæ		Schleebeern-Mueß	-	6
Berberum		Berberiſſen-Mueß	-	6
Ceraſorum		Kirſchmueß	-	2
Juniperi		Wacholdermueß	-	6
Mororum cum melle		Maulbeerſafft mit Honig	-	6
cum Sacch. ſ. diamoron.		mit Zucker	-	6
Nucum		Grün Nußſchalen-Safft	-	6
Ribium		Johannisbeer-Safft	-	6
Sambuci		Flieder-oder Holundermueß	-	3
o Vini ſ. Sapæ		Weinmueß	-	3
Rotul. Berberum ex ſucc.		Berberiß-Küchlein	-	6
o Diaireos ſimplicis		Weiſſe Bruſtküchlein	-	6
o Diatragacanthi frigidi		Draganthküchlein	-	6
Liberantis		Præſervativ-Küchlein	1	-
Manus Chriſti ſimplic.		Roſenküchlein	-	6
Perlatarum		Perlenküchlein	1	-
cum oleo aniſi		- - -	1	-
de Rhabarbaro		Rhabarbarküchlein	1	-
o Rubinorum orientalium	1. Qv.	Orientaliſcher Rubinen	3	-
præparatorum		Præparirte Rubinen	4	-

				Gr	pf.
	Rubricæ		Rötelſtein	-	2
	S.				
☿	Sacchari Canarienſ. albiſs.		Feinſte Canarien-Zucker	-	4
☿ ☿	vilioris		Geringern Canarien-Zucker	-	3
☿ ☿	Candi albi		Weiſſen Zucker-Candi	-	6
☿ ☿ ☿	rubri		Braunen Zucker-Candi	-	3
(	violacei		Blou Violen-Zucker-Candi	-	6
☿ ☿	Farinacei albi		Weiß Farin-Zucker	-	2
☿ ☿	rubri ſ. Thomæi		Thomas-oder braun Farinz.	-	1
☿	ſub rubri		Maſcabad	-	1
	Melitæi communis		Gemein Meliß-Zucker	-	2
	optimi		Fein Meliß-Zucker	-	3
	Penidii		Pened-oder gewunden Z.	-	6
	Perlati		Perlen-Zucker	1	-
	Roſati tabulati		Getäffelt Roſen-Zucker	-	6
	Saturni Chriſtalliſati	1. Qv.	Bley-Zucker	1	-
	Sagapeni, v. Gummi Sag.				
	Salis Abſinthii		Wermuth-Saltz	2	-
	Armoniaci	1. Loh.	Salmiac	-	6
	florum		Blumen	4	-
o	Artemiſiæ	1. Qv.	Beyfuß-Saltz	2	-
o	Betonicæ		Betonien-Saltz	2	-
o	Calami aromatici		Calmus-S.	2	-
|	Carduibenedicti		Cardobenedicten-S.	2	-
|	Centaurii minoris		Fieberkraut-S.	2	-
o	Chamædrios		Gamander-S.	2	-
o	Chamæmeli		Camillen-S.	-	-
o	Cichorei		Cichorien-S.	2	-
o	Cinnamomi		Zimmet-S.	4	-
|	Coralliorum		Corallen-S.	3	-
|	Cornu Cervi volatilis		Flüchtig Hirſchhorn-S.	2	6

		1. Qv.		Gr.	pf.
o	Salis Euphrasiæ		Augentrostsaltz	2	-
o	Fabarum ex stipitib.		Bonenstrohsaltz	2	-
	Febrilis Mynsichti		Fiebersaltz		-
o	Fœniculi		Fenchelsaltz	2	-
o	Fraxini ligni		Eschenholtzsaltz	2	-
o	Fumariæ		Erdrauchsaltz	2	-
	Gemmæ s. Crystallini	1. Loht	Steinsaltz	-	3
o	Genistæ	1. Qv.	Ginster-oder Pfrimmensaltz	2	-
o	Helenii		Alandsaltz	2	-
o	Hyssopi		Isopsaltz	2	-
o	Indi	1. Loht	Indianischsaltz	2	-
o	Juniperi	1. Qv.	Wacholdersaltz	2	-
o	Lavendulæ		Lavendelsaltz	2	-
o	Majoranæ		Majoransaltz	2	-
	Marini	1. Loht.	Meer-oder Boysaltz	-	2
o	Melissæ	1. Qv.	Melissensaltz	2	-
	Menthæ		Krausemüntzensaltz	2	-
	Nitri Antimoniati, v. Nitri Antimon. in rotulis, vid. Lapidis prunellæ.				
o	Ononidis		Hauhechelsaltz	2	-
o	Petroselini		Petersiliensaltz	2	-
o	Pœoniæ		Peoniensaltz	2	-
	Prunellæ, v. Lap. Prun.				
o	Rutæ		Rautensaltz	2	-
o	Salviæ		Salbeyensaltz	2	-
o	Sangvinis Cervini vol.		Flüchtig Hirschblutsaltz	3	-
o	Hirci volatilis		Flüchtig Bocksblutsaltz	3	-
o	Sambuci		Fliedersaltz	2	-

Salis

	130	1. Qv.		Gr	pf.
	Salis Saturni crystallisati, v. Sacchari saturni.				
o	Scabiosæ		Scabiosensaltz	2	-
o	Scordii		Scordiensaltz	2	-
	Succini volatilis		Flüchtig Bernsteinsaltz	3	-
	depurati		Gereinigt Bernsteinsaltz	4	-
	Tartari	1. Loht.	Weinsteinsaltz	2	-
	crystallisati	1. Qv.	Crystallisirt Weinsteinsaltz	1	-
o	Veronicæ		Ehrenpreißsaltz	2	-
o	Viperarum volatilis		Flüchtig Vipernsaltz	6	-
	Vitrioli vomitivi, v. Gillæ Theophrasti.				
	Martis		Vitriol aus Stahl	2	-
	Veneris		aus Kupffer	2	-
	volatilis oleosi				
	aromatici		- - -	2	-
	cephalici		- - -	2	-
	cinamomi		- - -	2	-
	macis		- - -	2	-
	stomachici		- - -	2	-
	Sylvii		- - -	2	-
	Urinæ volatilis		Urin-Saltz	3	-
	Sambuci baccarum	1. Loht.	Getrucknete Fliederbeeren	-	3
	Sandarachæ Arabum, v. Gummi Juniperini.				
	Sangvinis Cervi		Hirschfarbe	1	-
	Draconis communis		Gemein Drachenblut	1	-
o	fini		beste Drachenblut im Schilff	3	-
	ordinarii		Dr. Blut der Mittel Gattung	2	-
	Hirci præparati		Bocksblut	-	6
o	Leporis		Hasenfarbe	1	-

	Saphyri Orientalis, v. Lapidis Saphyri or.				
	Or. præparati		Præparirten Or. Saphyr	5	-
	Saponis Veneti	1. Loht	Venedische Seiffe	-	3
	odorati c. Mosch. & A	1. stück.	Wolriechende Seiffballen	2	-
	Saturni Crystallisati, v. Sacchari saturni				
	Scammonii	1. Loht	Scammonien	4	-
	Schœnanti s. Junci adorati, v. Herbæ Schœn.				
o	Scinci marini	1. stück.	Meer Stinck	6	-
	Sebesten s. Myxæ	1. Loht	Schwartze Brustbeer	-	6
	Sebi Cervini		Hirschtalch	-	4
	Hircini		Bockstalch	-	3
o	Seminis Acetosæ		Saurampffersaamen	-	4
o	Agni casti		Keuschbaumsaamen	-	6
o	Alkekengi		Judenkirschensaamen	-	6
o	Althææ		Ibischsaamen	-	4
☿o	Ammios veri Cretici		Cretischer Ammeysamen	1	-
☿o	Amomi		Amömlein	1	-
	Anethi		Dillensaat	-	2
o	Angelicæ		Angeliksaamen	-	6
	Anisi		Anißsaamen	-	2
	Apii veri		Eppichsaamen	-	6
o	Aqvilegiæ		Akeleysaamen	-	9
o	Asparagi		Spargensaamen	-	3
o	Atriplicis sativæ		Meldensaamen	-	3
	Aurantiorum		Pomerantzenkörner	-	6
☿o	Basilici s. Ocimi		Basiliensaamen	1	-
o	Berberum		Berberißkörner	-	2
o	Bombacis s. Gossypii		Baumwollensaamen	-	6

			Gr	pf
o	Seminis Brassicæ rubræ	Kohlsaamen	-	2
o	Brusci	Mäußdornsamen	-	3
o	Buglossæ	Ochsenzungensaamen	-	6
o	Calendulæ	Ringel- oder Goldblumens.	-	6
	Cannabini	Hanf-Saat	-	2
	Carduibenedicti	Cardobenedictensaamen	-	6
	Mariæ	Mariendistel-saamen oder Stichkörner	-	6
	Carthami	Wilder Saffransaamen	-	6
	Carvi	Garbe oder Feldkümmel	-	6
	Caryophyllor. hort.	Garten-Näglein saamen		6
o	Cataputiæ majoris	Grosse Springkörner	-	6
o	minoris	Springkörner	-	3
o	Cerefolii	Kerffelsaamen	-	2
o	Ciceris rubri	Rohte Kichern	-	2
o	Cichorii	Hindläufftsaamen	-	4
☿	Cinæ, Santonici	Würmsaamen/Zitwersaamē	1	-
	Citri	Citronenkörner	-	6
	Citrulli	Citrullensaamen	-	4
o	Coccognidii	Kellerhalssaamen	1	-
o	Cochleariæ	Löffelkrautsaamen	-	9
	Coriandri	Coriandersaamen	-	2
	præparati	Præparirter Coriander	-	3
	Cucumeris	Gurckensaat	-	4
	Cucurbitæ	Kürbissaamen	-	4
	Cumini	Kümmel / Kraamkümmel	-	4
☿	Cydoniorum	Qvittenkörner	1	6
	Dauci nostratis, s. Pastinacæ sylv.	Vogelnestsaamen	-	3
☿o	Cretici	Cretischer Daucus-saamen	1	6
o	Ebuli s. acinorum ebuli	Attichkörner	-	6

Seminis

	1 Loht.		Gr	pf.
o	Seminis Endiviæ, Intyb. latif.	Endiviensaamen	-	6
o	Erucæ	Raucken- oder Ruckettens.	-	2
o	Erysimi	Wegesenffsaamen	-	2
o	Fabarum	Bohnen	-	2
	Fœniculi vulgaris	Fenchelsaamen	-	2
o	Romani	Römischer Fenchelsaamen	-	6
	Fœnu Græci	Fenugreck/Bockshornsaamẽ	-	2
o	Fraxini, s. lingvæ avis	Eschensaamen/ Vogelzung	-	4
o	Galegæ	Ziegenrautensaamen	-	2
o	Genistæ	Pfrimmensaamen	-	3
o	Granatorum	Granatenkörner	-	2
	Hordei	Gersten	-	4
	Hyoscyami albi	Weiß Bilsensaamen	-	3
o	Hyperici	Johanniskrautsaamen	-	6
	Hyssopi	Isopsaamen	-	6
o	Lactucæ	Lattich- oder Lactukensaamen	-	4
o	Lappæ majoris	Groß Klettensaamen	-	4
	Lentium	Linsen	-	3
	Levistici	Liebstocksaamen	-	3
	Lini	Leinsaamen	-	1
	Lithospermi s. Milii solis	Perlekrautsaamen oder Meerhirse	-	4
o	Lupinorum	Feigbohnen	-	3
☿o	Majoranæ	Majoransaat	1	6
o	Malvæ	Pappelsaamen	-	3
o	Melissæ vulgaris	Melissensaamen	1	-
o	Turcicæ	Türckischen Melissensaamen	1	-
	Melonum	Melonenkörner	-	4
o	Mercurialis	Bingelkrautsaamen	-	3
o	Napi	Steckrübensaamen	-	3

Seminis

	Seminis Nasturcii hort.	Gartenkressensaat	-	3
☿o	Nicotianæ	Tobackssaamen	-	6
	Nigellæ	Schwartzer Kümmel	-	3
o	Nympheæ	Seeblumensaamen	-	6
	Orobi, s. Ervi	Wicken	-	2
	Oryzæ	Reiß	-	2
	Papaveris albi	Weisser Mohnsaamen	-	1
o	nigri	Schwartzer Mohnsaamen	-	1
o	Pastinacæ	Pastinacksaamen	-	3
o	Perfoliatæ	Durchwachssaamen	-	4
☿	Petroselini Macedon.	Macedonisch Petersiliens.	1	-
o	vulgaris	Gemeiner Petersiliensaamen	-	2
	Phaseoli	Schminckbonen	-	2
	Pisorum	Erbsen	-	1
o	Plantaginis	Wegebreitsaamen	-	4
	Pœoniæ	Peonienkörner	-	6
o	Polygoni majoris	Wegegraßsaamen	-	2
	Portulacæ	Burtzelkrautsaamen	-	6
	Psyllii	Flöhkrautsaamen	-	6
o	Raparum	Rübensaamen	-	2
o	Raphani	Rettigsaamen	-	2
o	Ricini vulgaris	Wunderbaumsaamen	1	-
☿o	Rorismarini	Roßmariensaamen	1	-
o	Rusci	Rußkenkörner	-	3
	Rutæ	Rautensaamen	-	6
o	Salviæ	Salbeyensaamen	-	6
o	Saturejæ	Satureysaamen	-	6
o	Saxifragiæ albæ	Weyß Steinbrechsaamen	-	6
o	Scariolæ s. Intybi angusti folii	Schmal Endiviensaamen	-	6
o	Serpylli	Qvendelsaamen	-	6
o	Sesami veri	Lein-oder Flachsdotters.		4

		1. Loht.		Gr	pf.
	Seminis Seseleos officinalis, s. Sileris montani		Berg-oder Roßkümmel	-	6
	Seselcos Cretici		Cretischer Seselsaamen	1	6
	Sinapi albi		Weisser Senffsaamen	-	2
o	Spinachiæ		Spinatsaamen	-	4
o	Solani hortensis		Nachtschattensaat	-	3
	Staphidis agriæ		Läusekrautsaamen oder Mäusepfeffer	-	6
o	Stœchadis Arabicæ		Arabischer Stechassaamen	-	6
o	Sumach		Sumachkörner	-	6
o	Thlaspi Cretici		Cretischer Baurensenffsaam	1	6
o	vulgaris		Gemein Baurensenffsaamen	1	6
o	Thymi		Thymiansaat	1	-
☿o	Violarum		Mertzviolensaamen	2	-
	Urticæ Roman.		Römischer Nesselsaamen	-	6
	vulgaris		Gemeiner Nesselsaamen	-	4
☿	Sennæ Orientalis cum Stipitib.		Senesblätter	1	-
	sine stipit. elect.		Ausgelesene Senesblätter	1	6
o	Serici crudi in folliculis		Seidenbälglein	-	6
o	Serpentis exuviarum	1. stück.	Abgestreiffte Schlangenhaut	2	6
	Pingvedinis, vid. Pingvedinis Serp.				
	Sief albi cum Opio	1. Qv.	Augenküchlein mit Opio	-	6
	sine Opio		ohne Opio	-	6
	Siliquarum	1. Loht.	Johannisbrodt	-	2
o	Smalti		Schmeltzblau	-	2
	Smaragdi Orientalis, v. Lapidis Smar. or.				
o	præparati	1. Qv.	Præparirter Schmaragd	2	6
o	Smiritis		Schmirgel	-	6

41

o	Solani baccarum		Nachtschattenbeeren	-	3
o	Solutionis Concharum marinarum		Aufgelösete Meerschnecken - - -	3	-
o	Coralliorum alborum		Weisse Corallen	3	-
o	rubrorum		Rohte Corallen	3	-
☿o	Cranii humani		Menschen-Hirnschale	6	-
o	Margaritarum		Perlen	30	-
o	Oculorum Cancri		Krebssteine	3	-
o	Percarum Lapidum		Kaulbarssteine	3	-
	Sorborum exsiccatorum	1. Loht	Trockene Eberschen oder Vogelbeer	-	2
	Sparadrapi		Sparadrap / durchgezogen Pflaster	-	6
	Specierum Aromaticar.	1. Qv.			
	Caryophyllatarum cum moscho & amb.		- - -	2	-
	sine moscho & amb.			1	-
	Rosatarum cum m. & a.		- - -	2	-
	sine moscho & amb.		- - -	1	-
	Cephalicarum pro cucuphis	1. Loht.	- - -	3	-
	Cordial. temperatar.	1. Qv.		3	-
	Decocti aperitivi maj.	1. Loht.	- - -	-	6
	minoris			-	6
	carminativi		- - -	-	6
	emollientis			-	3
	florum & fruct. pect.		- - -	-	6
	Pectoralis			-	6
	Diacroci		- - -	1	6
	Diaireos simplicis			-	6

		1. Qv.				Gr.	pf.
	Specierum Diamargariti						
o	calidi		-	-	-	3	-
o	frigidi					3	-
	Diambræ		-	-	-	3	-
	Diamoſchi dulcis						
o	cum moſcho		-	-	-	3	-
o	ſine moſcho					1	-
	Dianthos		-	-	-	1	-
	Diapemdiorum ſimpli-						
	cium		-	-	-	1	-
o	Diarrhodon Abbatis						
	completarum		-	-		1	6
	incompletarum					1	6
	Diatragacanthi frigidi		-	-	-	-	6
o	Diatrion pipereon					1	-
	Santalorum		-	-	-	1	-
	Diaturbith cum Rhab.	1. Loht.				1	-
o	Diaxylaloës cum m.&a.	1. Qv.	-	-	-	3	-
	ſine moſch.& am.					2	-
	pro Epithem. capitis	1. Loht.	-	-	-	1	-
	cordis	1. Qv.				2	-
o	de Gemmis frigidi		-	-	-	3	-
o	de Hyacintho ſine m.		-	-	-	3	-
	Hieræ picræ ſ. ſimplicis	1. Loht.					
	Galeni		-	-	-	1	6
o	Rhaſis					1	6
o	Lætitiæ Galeni cum m.	1. Qv.	-	-	-	3	-
o	ſine moſ. & amb.					2	-
o	Rhaſis cum moſcho		-	-	-	2	-
	Liberantis					2	-
	Lithontripticarum		-	-	-	1	-

Specierum

				Gr	pf.
	Specierum Morsulorum Imperatoris		- - -	1	-
o	Pleres Archontici cum moscho		- - -	1	6
o	sine moscho		- - -	1	-
o	Rosatæ novellæ		- - -	1	-
o	pro sacculis odoriferis in peste	1. Loht.	- - -	3	-
	Specifici antifebril. Croll.	1. Qv.	Crollii Fieber-Pulver	1	-
	Cephalici D. Michaël		D. Michels Hauptpulver	3	-
	Specularis lapidis, vid. Lapidis specularis.				
	Spermatis Ceti		Wallraht	2	-
	Sperniolæ Crollii		- - -	2	-
o	Spicæ Celticæ	1. Loht.	Zeltische Spike	-	6
o	Indicæ		Indianische Spike	4	-
o	Spinæ cervinæ fructuum		Kreutzbeeren	-	6
o	Spiritus Absinthii		Wermuht-Spiritus	1	-
	Aceti		Distillirter Eßig	-	3
	Æruginis		Grünspan-Spiritus	4	-
	Anisi		Aniß-Spiritus		6
c	Antimonii s. Clyssi		Clyssus	2	-
o	Antiparalytici		Spiritus wider Lähmung	1	-
o	Aperitivi Penoti		Eröffnender Spiritus	4	-
o	Balsami vitæ	1. Qv.	Spiritus vom Lebens Balsan	8	-
	Benzoini	1. Loht.	Benzoin-Spiritus	2	-
	Bezoardici & Epileptici	1. Qv.	Spiritus gegen das Friesel	2	-
	Carminativi Sylvii	1. Loht.	Spiritus gegen die Blähun	2	-
	de tribus			4	-
	Cerasorum nigrorum		Schwartz Kirschen Spiritu	1	-

			Gr.	pf
o	Spiritus cerebri humani	Spiritus aus Menschen-Gehirn	4	-
	Cochleariæ	Löffelkraut-Spiritus	2	-
o	Cornu alcis	Elendshorn-Spiritus	2	-
	cervi	Hirschhorn-Spiritus	2	-
o	Cranii humani	Menschen Hirnschalen-Spir.	4	-
o	Cydoniorum	Qvitten-Spiritus	1	-
	Formicarum	Ameisen-Spiritus	1	-
	Fragorum	Erdbeer-Spiritus	1	-
	Fuliginis	Spiritus aus Rust	2	-
	Fumariæ	Erdrauch-Spiritus	1	-
	Hæmatitæ	Blutstein-Spiritus	4	-
	Hyssopi	Isop-Spiritus	1	-
	Juniperi è baccis	Wacholder-Spiritus	1	-
	Ligni sancti	Frantzosenholtz-Spiritus	2	-
	Liliorum Convallium	Lilienconvallien-Spiritus	2	-
o	Lumbric. terr. cum vino	Regenwürmer-Spiritus	1	-
o	volatilis	Flüchtiger Regenw. Spir.	2	-
o	Mastichini	Mastix-Spiritus	2	-
	Melissæ	Melissen-Spiritus	1	-
	Menthæ	Krausemüntz-Spiritus	1	-
o	Nasturtii	Kressen-Spiritus	1	-
	Nitri	Salpeter-Spiritus	2	-
	anticolici	Gegen die Colic.	4	-
	dulcis s. Essent. nitri	Salpeter-Essence	3	-
o	Rorismarini	Rosmarin-Spiritus	2	-
o	Rosarum	Rosen-Spiritus	2	-
o	Rubi Idæi	Hindbeer-Spiritus	1	-
	Salis communis rectif.	Saltz-Spiritus	1	-
	dulcis	Süsser Saltz-Spiritus	3	-

Spiritus

		1. Qv.		Gr.	pf.
	Spir. Salis Armoniaci		Salmiac-Spiritus	1	-
	anisati		mit Aniß	1	6
	cum Calce Vivâ		mit Kalck	1	-
o	succinati		Bernstein	1	6
	Vinosi		mit Weingeist	1	-
o	Sambuci è baccis		Fliederbeeren-Spiritus	1	-
	floribus	1. Loht	Fliederblüht-Spiritus	1	-
o	Sangvinis Cervi		Hirschblut-Spiritus	2	-
	Scelotyrbici s. Antiscorbutici		Schorbocks-Spiritus	2	-
	Sulphuris		Schwefel-Spiritus	2	-
o	Tartari		Weinstein-Spiritus	2	-
	Terebinthinæ simplicis		Terpentin-Spiritus	1	-
	Theriacalis camphor.		Theriac-Spiritus	3	-
	Trifolii aquatici		Wasserklee-Spiritus	1	-
o	Veneris contra Epileps.		Kupffer-Spiritus	4	-
o	Vini Camphorati		Campfer-Brantwein	1	-
	Rectificati		Rectificirter Brantwein	-	6
	Rhenani		Rheinischer Brantwein	-	6
	Tartarisati		Brantwein mit Weinstein	1	-
	Vitæ aurei Rulandi		Rulands Purgierend Aqv.	2	-
o	Vitrioli ant-Epileptici		- - -	6	-
	Martis			4	-
	Philosophici		- - -	4	-
o	simplicis		Vitriol-Spiritus	2	-
	Tartarisati		- - -	3	-
c	Volatilis D. W.		- -	6	-
o	Spodii præpar. s. Eboris		Præparirt Elffenbein	1	-
o	Spongiæ lapidis, v. Lapidis Spongiæ.				

Spongiæ

		1 Loht.		Gr	pf.
☿	Spongiæ marinæ	1. stück.	Schwamm	-	6
	Stibii, vid. Antimonii.				
	Stomachi gallinacei pelliculарum interior.	1. Loht.	Häutlein aus den Hüner-Magen	1	-
o	Struthionis Ovorum	1. stück	Straussen-Ey	12	-
☿	Styracis Calamitæ	1. Loht.	Wohlriechender Styrax	2	-
	expressæ s. extractæ		Außgepresster Styrax	6	-
☿	in granis		Styrax-Körner	3	-
☿	liqvidæ		Fliessender Styrax	1	-
o	Succi condensati Absinthii vulgaris		Wermuht-Safft - - -	1	-
o	Acaciæ veræ s. Ægypt.		Recht Acaciensafft	1	6
	vulg. s. prun. sylv.		Schlehensafft	1	-
o	Agrimoniæ		Odermennigsafft	1	-
●	Betonicæ		Betoniensafft	1	-
	Carduibenedicti		Cardobenedictensafft	1	-
	Centaurii minoris		Fieberkrautsafft	1	-
	Cydoniorum		Qvittensafft	2	-
	Fumariæ		Erdrauchsafft	1	-
	Glycyrrhizæ		Süßholtz Liquiritzensafft	1	6
o	Helenii s. Enulæ		Alandsafft	1	-
o	Hypocistidis		Cistensafft	1	6
o	Lycii		Buxdornsafft	1	-
	Opii vid. Opii.				
o	Pœoniæ radicis		Peoniensafft	1	-
o	Plantaginis		Wegebreitsafft	1	-
o	Rosarum		Rosensafft	1	-
o	expressi fluidi Agrim.		Odermennigsafft	-	6
o	Aurantiorum		Pomerantzensafft	-	6
o	Beccabungæ		Bachbungensafft	-	6

Succi

				Gr	pf.
o	Succi Berberum		Berbersafft	-	6
o	Carduibenedicti		Cardobenedictensafft	-	6
	Cochleariæ		Löffelkrautsafft	-	6
	Citri		Citronensafft	-	6
	Cydoniorum		Qvittensafft	-	6
o	Granatorum		Granatensafft	1	6
o	Granorum Kermes		Kermessafft	3	-
☿o	Pomor. Borsdorff.		Borstörfferäpffel-safft	-	6
	Ribium		Johannisbeersafft	-	6
	Rubi Idæi		Hindebeerensafft	-	6
	Uyarum immaturarum s. Omphacii.		Unreiffer Weintrauben-safft	-	6
o	Succini albi		Weisser Bernstein	1	-
o	præparati		Præparirter Bernstein	1	3
	citrini		Gelber Bernstein	-	6
☿	Succoladæ		Chocolade	2	-
	Sulphuris aurati Diaphoretici	1. Qv.	- - -	2	-
	Caballini	1. Loht.	Roß-Schweffel	-	2
	Citrini		Gelber Schwefel	-	1
	Florum, v. Florum Sulph.				
	vivi		Lebendigen Schwefel	-	3
	Suppositorii communis	1. stück.	Stechpillen/ Stuhlzäpflein	-	6
	cum Specieb. Hieræ acuatis		Starcke Stechpillen - - -	-	9
o	Syrupi Absinthii compositi	1. Loht.	Grossen Wermuthsafft	-	6
o	Acaciæ florum vulgar.		Schleeblüht-Syrup	-	6
	Acetosæ ex succo		Saurampfer-Syrup	-	6
o	Acetosellæ		Sauerklee-Syrup	-	6
	Acetositatis Citri		Citronen-Syrup	-	6

		1. Loht.	Gr	pf.
o	Syrupi Agreſtæ ſ. Omphacii	Unzeitiger Weintrauben-Syrup	-	6
	Altheæ Fernelii	Altheen-Syrup	-	6
o	Aquilegiæ	Akeley-Syrup	-	9
o	Artemiſiæ compoſiti	Groß Beyfuß Safft	-	8
	Aurantiorum cortic.	Pomerantzenſchalen Syrup	-	6
	Berberum	Berbersbeer-Syrup	-	6
	Betonicæ	Betonien-Syrup	-	6
o	Borraginis ex floribus	Borragen-Blüh Syrup	1	-
o	Bugloſſæ ex floribus	Ochſenzungen-Blumen Syr.	1	-
o	Byzantini compoſiti	Groß Byzantiner-Safft	1	-
	ſimplicis	Gemein Byſantiner Safft	-	6
	Capillorum Veneris compoſiti	Groſſer Frauenhaar-Syrup	-	8
	ſimplicis	Gemeiner Syrup von Frauenhaar	-	6
	Carduibenedicti	Cardobenedicten-Syrup	-	6
	Ceraſorum acidorum	Sauer-Kirchen-Syrup	-	6
	cum floribus Tunicæ	Kirſch-Näglein-Syrup	1	-
o	Cichorii ex ſucco	Hindläufft-Syrup	-	6
o	de Cichorio cum Rhab.	Rhabarber-Syrnp	1	6
	Cinnamomo	Zimmet-Syrup	2	-
	Citri Corticum	Citronenſchaalen	1	-
	Cochleariæ	Löffelkraut-Syrup	-	6
	Coralliorum	Corallen-Syrup	1	-
	Cydoniorum	Qvitten-Syrup	-	6
	Diacodii Montani	Diacodien-Safft	-	6
o	Diaſereos Andernaci	Diaſeris Safft	-	6
	Emetici Angeli ſalæ	Brech-Syrup	1	-
●	Endiviæ ex ſucco	Endivien-Syrup	-	6
	de Eryſimo Lobelii	Dotterkraut-Syrup	-	6

Syrupi

	Syrupi de Farfarâ	Huflattich-Syrup	-	6
	Florum persicorum	Pfirsichblüht-Syrup	1	6
	Fragorum	Erdbeeren-Syrup	-	6
	de Fumariâ	Erdrauch-Syrup	-	6
	Glycyrrhizâ	Lykeritzen-Syrup	-	6
o	Granatorum	Granaten-Syrup	1	-
o	Hederæ terrestris	Gundermann-Syrup	-	6
	Hyssopi	Isop-Syrup	-	6
o	Lenitivi de tribus Augustanorum	Triebersafft - - -	1	6
	Masstichini	Mastix-Syrup	1	-
o	Melissæ	Melissen-Syrup	-	6
	de Menthâ	Müntzen-Syrup	1	-
	Myrtillorum	Heydelbeer-Syrup	-	6
o	Myrtini compositi	Myrtenbeer-Syrup	1	-
o	Nicotianæ	Tobacks-Syrup	-	6
o	Nymphææ	Seeblumen-Syrup	-	6
	Papaveris albi	Mohn-Syrup	-	6
	compositi	Grosser Mohnsafft	-	8
	erratici	Klapper-Rosen-Syrup	-	6
	Pæoniæ florum	Peonien-Syrup	-	6
	Persicorum florum	Pfirsichblüht-Syrup	1	6
	Pomorum	Apfel-Syrup	-	6
o	Portulacæ	Portulac-Syrup	-	6
o	composiri	Grosser Portulac-Syrup	-	8
o	Pulsatillæ	Küchen-Schellen-Syrup	-	6
	de duabus radicibus	- - -	-	6
	quinque radicibus aperientibus	Eröffnender Safft - - -	-	6
	Ribium ex succo	Johannisbeer-Syrup	-	6

		1. Qv.		Gr	pf.
	Syrupi Rosarum ex infusione		Rosen-Syrup	1	-
	siccarum		Syrup von dürren Rosen	1	-
	solutivi s. ex infusione multiplici		Laxirend Rosen-Safft - - -	1	-
	Rubi Idæi		Hindbeer-Syrup	-	6
o	Scelotyrbici Foresti		Schorbocks-Syrup	-	6
o	de Scordio		Scordien-Syrup	-	6
	compositi		Grosser Scordien-Syrup	-	8
	Stæchade		Stechas-Syrup	-	8
	Symphyto Fernelii		Wallwurtz-Syrup	-	6
	Tunicæ florum		Garten-Nägelein-Syrup	-	9
	Veronicæ		Ehrenpreiß-Syrup	-	6
	Violarum ex infusione		Blau-Violen-Syrup	-	9
	solutivi		Laxirend Violen-Safft	1	-
	T.				
☿	Tacamahacæ		Tacamahak	1	-
o	Talci Veneti		Talck	-	6
	Moscovitici		Frauen-Eiß/ Marienglaß	-	6
	Talorum Leporum	1. stück.	Hasensprung	-	3
	Talparum ustarum	1. Loht	Gebrante Maulwürffe	1	-
	Tamarindorum		Tamarinden	-	6
	pulpæ		Tamarinden-Marck	1	6
	Tartari albi		Weissen Weinstein	-	2
	Cremoris		Gereinigt Weinsteinpulver	1	-
	Crystallorum		Weinstein-Crystallen	1	-
	Emetici	1. gran.	Brechpulver	-	3
	Nitrati	1. Loht.	- - -	1	-
	Oleum per deliquium		Weinstein-Oel	1	-
	Rubri		Rohter Weinstein	-	1
	Salis depurati		Weinstein-Saltz	2	-

	1. Loth.		Gr	pf
Tartari Tartarisati		Gesättigten Weinsteinsaltz	4	-
Terræfoliatæ		- - -	12	-
Vitriolati		- - -	8	-
Crystallini		- - -	8	-
Tauri fellis inspissati		Ochsengalle	-	6
Taxi pingvedinis v. Pingvedinis Taxi.				
Terebinthinæ communis		Terpenthin	-	2
Cypriæ		Cyprisch-Terpenthin	-	6
Terræ Japon. v. Catechu.				
o Lemniæ veræ		Beste Siegel-Erde	1	-
Sigillatæ Jaurensis		Gemeine weisse Siegel-Erde	-	6
Strigensis		Strygische gesiegelte Erde	-	9
Turcicæ albæ		Weisse gesiegelte Türck. Erd	-	6
rubræ		Rothe gesieg. Türckische Erd	1	-
o Testarum Cochlearum		Schnecken-Häuser	-	2
o Concharum		Muschelschaalen	-	2
o Ostrearum		Austerschaalen	-	2
Ovorum calcinatarum		Gebrante Eyerschalen	-	3
exclusis pullis		Eyerschaalen so die Küchlein verlassen	-	3
Thariacæ Andromachi		Venedischer Theriac	2	-
Cælestis	1. gran.	- - -	1	-
Diatessaron	1. Loht.	Gemeiner Theriac	1	-
pro familiâ		Hauß-Theriac	1	-
Germanorum, vid. Rob Juniperi				
pro pecoribus		Vieh-Theriac	-	6
Thuris		Weyrauch	-	6
Thymalli s. Asciæ pingv. v. Pingved. Thymalli.				

		1. Qv.		Gr.	Pf.
	Tincturæ anodinæ		- - -	2	-
	Antimonii Tartarisata		Spießglaß-Tinctur	1	6
	Antiphtisicæ		- - -	1	6
	Balsami Sulphuris		Schwefel-Balsam-Tinctur	2	-
	Bellidis florum		Maßlieben-Tinctur	-	6
	Benzoës		Tinctur von Benzoe	2	-
	Bezoardicæ		Bezoar-Tinctur	1	-
o	cum Spiritu Cornu Cervi		Bezoar-Tinctur mit Hirschhorn-Spiritus	2	-
	Catechu		Tinctur aus Japon. Erde	1	-
	Coralliorum		Corallen-Tinctur	2	-
	Laccæ Gummi	1. Loht.	Gummi Lacca Tinctur	-	6
o	Lunæ		Silber-Tinctur	16	-
o	Martis Mynsichti	1. Qv.	Stahl-Tinctur Mynsichts	1	-
	cum vino malvat.		mit Malvasier	1	-
o	Succo pomorum Borstorfior.		mit Borstorffer-Aepffel	1	-
o	Martis ex Croco		- - -	2	-
o	Zwelfferi		Stahl-Tinctur Zwelffers	2	-
	Metallotum			1	6
	Opii D. Cranii		- - -	1	-
	Papaveris errat. florum		Klapperrosen-Tinctur	-	6
	Proprietatis Myns.	1. Loht.		2	-
	Rhabarbari		Rhabarbar-Tinctur	3	-
	Rosarum		Rosen-Tinctur	1	-
o	Solaris	1. Qv.	Gold-Tinctur	8	-
o	Sulphuris s. Rubini S.		Schwefel-Tinctur	2	-
	Tartari		Weinstein-Tinctur	1	-
o	Veneris Viridis		Grüne Kupffer-Tinctur	2	-
	Cyanei coloris		Blaue Kupffer-Tinctur	2	-

Traga-

☿	Tragacanthi communis	1. Loht.	Draganth	-	4
☿	electi s. albi		Weiß außerlesen Draganth	1	6
	Tripolis		Trippel	-	2
o	Trochiscor. de Absinthio	1. Qv.	Wermuth-Küchlein	1	-
	Agarico		Lerchenschwamm-Küchlein	-	6
	Alhandal		Coloqvinten-Küchlein	2	-
	Alyptæ moschatæ		- - -	4	-
	Alkekengi s. de Halicacabo cum Opio		Juden-Kirschen-Küchlein mit Opio	1	-
	sine Opio		ohn Opio	1	-
	Bechicorum albor. cum moscho & ambra	1. Loht.	Weisse Brust-Küchlein mit Bisam	2	-
	sine m. & amb.		ohne Bisam	-	6
	majorum Frid. Wilh. Electoris		Friedrichs-Kuchen - - -	-	6
	nigrorum		Schwartze Stern-Küchlein	-	6
o	de Berberibus	1. Qv.	Berberiß-Küchlein	1	-
o	Camphorâ		Campfer-Küchlein	1	-
	Capparibus		Capper-Küchlein	1	-
	Carabe s. Succino		Bernstein-Küchlein	1	-
o	Diarrhodon		Rosen-Küchlein	1	-
o	de Eupatorio Mesues		Leber-Balsam-Küchlein	1	-
o	pro fumo contra Pestem	1. Loht.	Rauch-Küchlein gegen die Pest	1	-
o	Galliæ moschatæ	1. Qv.	- - -	12	-
o	Gordonii			1	-
o	Moscardini c. ambra		Bisam-Küchlein mit Amb.	1	-
o	de Myrrhâ		Myrrhen-Küchlein	1	-
c	Ramich Mesues		- - -	1	-
c	de Rhabarbaro		Rhabarber-Küchlein	1	-
c	Rosis		Rosen-Küchlein	1	-

Tro-

		1. Qv.		Gr	pf.
o	Trochisc. de Terrâ sigillatâ		Küchlein von gesiegelter Erd	1	-
	Viperâ		Viper-Küchlein	3	-
	Trypheræ magnæ		- - -	2	
	Minoris Mesues		- - -	2	
	Saracenicæ Mes.		- - -	2	
	Turionum Lupuli	1. handv.	Jungen Hopffen	-	6
	Pini		Fichten-Knospen	-	3
	Turpethi mineralis	1. Qv.	- - -	3	-
☿	Tutiæ Alexandrinæ	1. Loht.	Tutia	1	-
	præparatæ		Præparirte Tutia	1	6
	V.				
	Vernix vid. Gummi Juniperini.				
	Verrucarum eqvorum, vid. Eqvorum verr.				
	Viperarum pingvedinis v. Pingved. viperar.				
☿	Viridis montani optimi		Berggrün	-	9
o	Visci Corylini		Haseln-Mistel	-	6
	Quercini		Eichen-Mistel	-	6
o	Tileacii		Linden-Mistel	1	-
	Vitis foliorum	1. handv.	Weinlaub	-	3
	Vitrioli albi	1. Loht.	Weisser Vitriol	-	3
	vomitivi	1. Qv.	- - -	1	-
	Cærulei s. Cyprii	1. Loht.	Blau Cyprischen Vitriol	1	-
	Goslariensis		Goslarischen Vitriol	-	3
	Martis	1. Qv.	- - -	2	-
	Romani		Römischen Vitriol	-	2
	Veneris		- - -	2	-
	Ungarici	1. Loht.	Ungarischen Vitriol	-	3
	Colcoratis s. cap. mort.		Todtenkopff	-	3

Vitrioli

 48

		1.Loth		gr.	pf.
	Vitrioli Terræ dulcis		- - -	-	4
	Vitrioli Martis		- -	-	6
	Vitri Antimonii		Glaß von Spießglaß	1	-
	Umbilici Marini s. Fabæ marinæ	1.stück	Meerbohnen - -	-	6
				-	-
	Umbræ	1.Loht	Umbra	-	2
o	Ungvis odorati s. Blattæ Byzantinæ		- -	-	2
	Ungventi Ægyptiaci		Egyptiak	-	6
o	Agrippæ		Agrippinische Salbe	1	-
	Alabastrini		Alabaster-Salbe	1	-
	Albi camphorati		Weisse Kampffer-Salbe	-	6
	simplicis		Bleyweiß-Salbe	-	4
	de Althæâ		Althee-Salbe	-	4
	ad Ambusta		Brand-Salbe	1	-
	Anodyni		Linderungs Salbe	-	6
	Apostolorum		Apostel-Salbe	1	-
o	Aregon		Hülff-Salbe	-	9
●	de Arthanita		Cyclamin-Salbe	1	-
	Aurei		Güldene Salbe	-	9
	Basilici		Königs-Salbe	-	9
●	de Bdellio		Bdellien-Salbe	1	-
o	Carminativi Sylvii		Blehungs-Salbe	1	-
	Citrini		Gelbe Salbe	-	6
	Comitissæ		Gräfinnen-Salbe	1	-
	contra Calculum		Stein-Salbe	1	-
	Rupturam		Bruch-Salbe	-	6
●	Tabem		Schwind-Salbe	1	-
	Vermes		Wurm-Salbe	1	-
o	Cordialis de Nymph.		Hertz-Salbe	2	-
o	Ebulini		Lattich-Salbe	-	6
●	Enulati		Aland-Salbe	-	6
	Felicis Wurzii		Braun Sälblein	1	-
	Fusci		Schwartze Wund-Salbe	1	6
	Infrigidantis Galeni		Kühl-Salbe	-	6

	Ungventi de Lithargyrio		Silberglet-Salbe	-	6
	Martiati		- - -	1	-
	Nervini		Nerven-Salbe	1	-
o	Nicotianæ		Toback-Salbe	-	6
o	Nihili		Weiß Nicht	-	9
o	Paralitici		Lähmungs-Salbe	1	6
	Pectoralis		Brust-Salbe	-	9
	Pomati		Pomade oder Aepffel-Salbe	-	6
	Populei		Pappel-Salbe	-	6
	Potabilis rubri		Rothe Butter	-	9
	Potab. viridis		Grüne Butter	-	6
o	Resumptivi		- - -	1	-
	Rosati Mesuës		Rosen-Salbe	-	6
o	Santalini		Sandel-Salbe	1	-
	Somniferi		Schlaff-Salbe	1	-
	Splenetici		Miltz-Salbe	1	-
	Stomachici		Magen-Salbe	1	-
	Ungulæ Alcis, vid. Alcis ungulæ				
	Lyncis, v. Lyncis ungulæ				
	Unicornu fossilis		Gegraben Einhorn	6	-
	Veri	1. Qv.	Einhorn des wahren	3	-
	Ursi pingvedinis, v. Pingvedinis ursi				
	Usneæ s. Musci cranii humani		Mooß von Menschen-Hirnschaalen	6	-
	Vulpis pingvedtnis, vid. Pingvedinis vulpinæ				
	Z.				
☿	Zedoariæ		Zitwer	-	6
	Zibethi optimi	1. gran	Des besten Zibeths	1	-
	Zingiberis albi	1. Loht	Weissen Ingwer.	-	2
	Ziziphorum, vid. Jujubarum.				

TAXA

TAXA.

Der bey Bereitung der Medicamenten vorfallenden Arbeit.

		lar	ßp.
1.	Vor Bereitung eines Cataplasmatis oder Umschlags	1	-
2.	- eines Clystiers - -	1	-
3.	Vor dessen Applicirung bey einem Alten -	4	-
	- - - bey einem Jungen -	2	-
4.	Vor Abkochen eines Trancks - - -	1	-
	- - Tränckleins/ so auff einmal genommen werden sol -	-	6
5.	- eines vollkommenen Holtz-Trainckes/ so in verdeckten und verklebten Geschirren geschicht	2	-
6.	- des Nachtrancks/ so zum andernmal gesotten	1	-
7.	Vor ein Magen-Pflaster zu machen und zu streichen nebst dem Leder -	2	-
8.	Vors Anstossen einer Milch oder Emulsion, von einem Pfund oder etlichen Untzen	-	6
9.	Vor Küchlein etlicher Untzen zu sieden und zu giessen	1	-
10.	Vor einen Knöspel von Zindel zu verfertigen -	2	-
11.	Vor ein Mützlein aus Zindel aufs Haupt zu machen	2	-
12.	Vor ein Säcklein aufs Hertz von Zindel	-	8
13.	Vor ein Magen-Säcklein oder Küßlein so durchgenehet	2	-
14.	Vor ein Magen-Schild mit Zindel bedeckt 2.b/s	3	-
15.	Vor eine einzele Dosin Pillen anzustossen -	-	3
16.	Vor einen Gesellen aufs Land mitzuschicken vor den Tag - -	8	-

Teutsches Register/

Worbey gleich im Anfange nöthig befunden worden zu erinnern/ daß zwischen Pagina 60 und 78. ingleichen zwischen Pagina 119 und 125 falsch paginiret worden/weßwegen der geneigte Leser dienst-freundlich ersuchet wird/ solches nach der Ordnung zu corrigiren.

A.

ABbiß-Wurtzel 126.
Abrauten- 95. Wasser 59.
Acacien Safft der gemeine 141
der rechte 57. 141.
Ackermüntze 96.
Adlerstein 103
Aepffel-Salbe 151. Syrup 144.
Agripppin Salbe 150.
Aals-Leber 95.
Akeley 96. Blumen 90. Honig 109. Saamen 131. Syrup 143. Wasser 60.
Alabaster-Salbe 150. Stein 103.
Aland-Blumen 91. Zucker 76. Essentz 85. Extract 88. Safft 141. Salbe 150. Saltz 129. Wasser 63. Wurtzel 124. Eingemachter 74. Zucker 76.
Alaun 58.
Aller Blumen Wasser 63.
Aloe 58. Extract 87. Holtz Essentz 86.
Alraun-Oehl 114. Wurtzel 125. Rinde 78.
Alsnach-Wurtzel 125.
Althee-Blumen 90. Salbe 150. Syrup 143. Wurtzeln 122.
Ambra- 58. Essentz 85.
Amethist 58.
Ammey-Cretischen Saamen 131.
Ammoniac- 94. Oehl 113. Pflaster 83
Amömlein 131.
Anacardien-Honig 109. Latwerge 74.
Andorn 99. Wasser 64
Angeliken- 96. Balsam 68. Extract 87. Gedistillirt Oehl 112. Saamen 131. Wurtzeln 122.
Anhaltisch Wasser 60.
Anis- gedistillirt Oehl 112. Saamen 131. Spiritus 138. überzogen 74. Wasser 60.
Apostel- Salbe 150.
Apostem-Kraut 101.
Aquavit 66. Oehl 112.
Arabische Costen-Wurtzel 79. Gummi 94. Stechas- Saamen 135.
Armenischer Bolus 70.
Aron-Wurtzel 122.
Arsenic 67.
Asand stinckender 94.
Aschen-Schmaltz 119
Asphodil-Wurtzel 122.
Attich-Beeren 68. Blätter 97 Körner 132. Rinde 78. Salbe 150. Wasser 62. Wutzel 124.
Augen-Confect 75. Essentz 64. Küchlein 135. Saltz 129.
Augentrost 98. Essentz 85. Wasser 62. Zucker 76.
Auster-Schaalen 146.

B.

Bachbungen- 96. Safft 141. Wasser 60. Zucker 75.

Bach-

Bachmüntze 99. Zucker 76.
Bähren-Schmaltz 119.
Bärwurtzel 125.
Baldrian 102. Extract 89. Wurtzeln 126.
Balsamäpffel-Oehl 115.
Balsamiten-98. Blüht 91.
Balsam von Tolu 69
Bartsch 96.
Basilic-96. Saamen 131.
Batengel 97.
Baum Epheu 98. Oehl 115, Wachs 71. Wolle 71. Saamen 130.
Baurensenff-Saamen 135.
Bdellium-94. Salbe 150.
Behen weiß 122.
Benedicten-Wurtzel 123.
Bengalischer Ingwer eingemacht 74
Bein-Bruch 104. Welle 97. 123.
Benzoy-94. Oehl 112. Spiritus 138. Tinctur 147.
Beerenklau 96.
Berberissen-eingemachte 73. Körner 131. Küchlein 127. 148. Mueß 127. Rinde 78. Safft 142. Syrup 143. Truckene 68.
Berggrün 149.
Berg-Kümmel 135.
Müntze 96.
Polium 100.
Zinober 73.
Bernstein-142. Balsam 69. Essentz 87. Küchlein 148. Oehl 114 Saltz 130.
Bertram-wilder 100, Wurtzel 125.
Beruf-Kraut 97.
Beste Aloe 158.
Beste Ambra 58
Schlagwasser 60
Betonien-96. Blumen 70. Blüht-Zucker 75. Extract 87. Pflaster 83: Safft 141. Saltz 128. Salbe 107. Syrup 143. Wasser 60. Wurtzeln 122.
Beyfuß-96. Essentz 85. Extract 87. Saltz 128. Syrup. 143. Wasser 60.
Bezoar 69. 103. Essentz 85.
Bezoardischer Balsam 68. Wasser 66.
Bezoar-Pulver güldisch 70.
mineral 70.
Tinctur 147.
Bibenellen-100. Wurtzeln 125. Zucker 77.
Bieber-geil 71. Essentz 85 Extract 87. Oehl 111. Bieber-Schmaltz 118.
Bienen-Hartz 119.
Bilsen-Kraut 98. Saamen 133. Oehl 114. Wurtzel 124.
Bimsstein 121.
Bingel-Kraut 99. Honig 109. Saamen 133.
Bircken-Rinde 78. Wasser 60.
Bisam 110. Küchlein mit Ambra 148.
Bittere Kostwurtzel 123. Mandeln 58. Oehl 111.
Blähungs-Essentz 85. Pflaster 83. Salbe 150. Wasser 61.
Blasen-Pflaster 84.
Blau Cyprischen Vitriol 149.
Blaue Kornblumen 90. Wasser 62
Schwertelwurtzel 124.
Violen-92. Syrup 145. Safft

 Laxi-

Laxirend 145. Wasser 66.
Blau Violen-Zucker 77.
Bleygelb 72.
Bleyweiß 72. Salbe 150. Pflaster 83. Zucker 128.
Blumen von Spießglaß 59.
Blutstein 95, 104. Spiritus 139.
Bocks-Blut 130. flüchtig Saltz 129 Talch 131. hornsaamen 133.
Bolus 70.
Bonen- 133. Blüht 90. Mehl 89. Stroh-Saltz 129. Wasser 63.
Borax 70.
Boragen-Kraut 96. Blumen 90. Blüth-Wasser 60. Syrup 143. Wasser 60. Wurtzel 123 Zucker 75.
Borstorffer-Aepffel-Safft 142.
Boy-Saltz 129.
Brand-Lattich 102. Salbe 150.
Brantwein rectificiret 140. Rheinischer 140.
Brasilien-Holtz 105.
Braunelle 100.
Braun Lungenkraut 100.
Braunroth- 111 Sälblein Fel. Würtz 150.
Wundkraut-wurtzel 126.
Zugpflaster 83. Brauner Zug 84.
Brech-Pulver 145. Syrup 143.
Brennessel 102.
Brod-Pflaster 83.
Bruch-Kraut 98. Pflaster 84. Salbe 150.
Brunellen- 100. Wasser 65.
Brunnkresse- 99. Wasser 64. Zucker 76.
Brust-Aquavit 66. Beeren rothe 103 schwartze 131. Küchlein weisse 127. 148. Latwerge 106. Pulver 121. Salbe 151. Tranck 8●. Wasser 64. Zucker 55.
Burtzelkraut- 100 Latwerge 106. Saamen 134. Wasser 65.
Buxbaum-Holtz 105. Oehl 112.
Buxdorn-Safft 141.
Byzantiner-Safft 143.

C.

Calmus 122. eingemacht 73. Essentz 85. Extract 87. Gemeiner 70. Indianischer 70. Latwerwerg 81. Oehl 112. rechter 100. Saltz 128. überzogener 74. Wasser 61.
Camillen- 97. Blumen 90. Oehl 111. Römische 90. gedistillirt Oehl 112. gemein 112. Saltz 128. Wasser 61.
Campffer- 70. Brandtwein 140. Küchlein 148 Latwerge 81.
Canarien-Zucker 128.
Caneel überzogen 75.
Capaunen-Fett 118.
Capper-Küchlein 48. Oehl 111. Wurtzel-Rinde 78.
Caranna 94.
Cardobenedicten- 96. Essentz 85. Extract 87. Samen 132. Safft 142. Saltz 128. Wasser 61. Syrup 142 Wurtzeln 123. Zucker 75.
Cardomom- 71. Essentz 85. Oehl 112. überzogen 74.
Carfunckel-Wasser 61. Oehl 112.
Carneol 71. 104.
Caßien-Marck 71. Rinde 71. 57.
Celtische Spiek 92.

Ch

China-Wurtzel 123.
Chinesischer Ingwer eingemacht 74
Chocolade 142.
Chrysolith 72. 104.
Cichorien-Saltz 128.
Citien-Safft 141.
Citronat- 73. Blüht eingemacht 73.
Citronen- 93. Aquavit 62. Balsam 68. Blüht eingemacht 73. Essentz 85. Körner 132. Latwerge 81. Marck-Zucker 73. 75 Safft 142. Schalen 78. Schalen-Essentz 85. Oehl 112. Syrup 142. 143. Wasser 61.
Citrullen-Saamen 132.
Clauderi reinigende Essentz 86. Ruß-Essentz 85.
Clyssus 138.
Clystier-Caßie 71.
Colophonien 73.
Coloquinten- 73. Extract 87. Küchlein 148. Marck 73.
Copal-Gummi 94.
Corallen- 77. auffgelöset 136. Mooß 77. 110. Saltz 128. Syrup 143. Tinctur 147.
Coriander-Oehl 112. Saamen 132. überzogen 75. präparirt 132.
Corinthen 116.
Corneelbeeren getrocknet 77.
Costen-Wurtzel 79. Oehl 111.
Cretischer Amney-Saamen 131. Bauren-Senf-Saamen 135. Daucus 132. Dosten 99. Dictam 97. Wurtzel 124. Seselsaamen 135.
Crystallen präparirt 79. 104.
Cubeben 79. Oehl 112 überzogene 75.
Cucinille 73
Curcume 123.
Cyclamin-Salbe 150.
Cyper-Wurtzel 80 123.
Cypressen-Garten 95. Holtz 105. Nüsse 79. 111.
Cyprischer Terpenthin 146.

D.

Dachs-Schmaltz 119.
Datteln- 80. Kühlend Pflaster 83. Purgirende Latwerge 81. Steine 80.
Defensiv-Pflaster 83.
Diachylon-Pflaster 83.
Diacodien-Safft 143
Diaseris-Safft 143.
Dictam Extract 87. Wurtzel 124.
Dille 96. Bluhmen 90. Oehl 111. gedistillirt Oehl 112. Saamen 131. Wasser 60.
Dinten-Gummi 94. Pulver 120.
Dictam Cretischen 124.
Distillirter Eßig 57.
Doct. Ludwigs Lindernd Essentz 64.
Donnerkeil 104.
Dosten Cretischer 99.
Dotterkraut-Syrup 143.
Drachen-Blut 130.
Draganth- 148. Küchlein 127.
Dreßdensch Roht-Pulver 120.
Dürrwurtz 97.
Durchgezogen Pflaster 136.
Durchsichtig Aloe 58.
Durchwachs 100. Saamen 134.

E.

Eberefchen trockene 136.
Eberwurtz 123
Edel-Hertz-Pulver 120. Leberkraut 98. Blumen 91.
Weisser Aquavit 66.
Egyptiac 150.
Ehrenpreiß- 102. Essentz 87. Extr. 89 Saltz 130. Syrup 145. Wasser 66. Zucker 77.
Eicheln- 78. Häublein 78. 93.
Eichen Häußlein 78. jung Laub 101. Wasser 65. Mistel 149. Mooß 99. Schwamm 93. Wurtzel-Rinde 78.
Eingemachte Sachen 73. 74.
Einhorn das wahre 151. gegraben 151.
Einmal überzogener Saamen 75.
Eiserhart 102. Wasser 66.
Elendshorn 58. 77. Klauen 58. Spiritus 139.
Elephanten-Läuse 58.
Elffenbein 81. präparirt 140.
Endivien- 97. Saamen 133. 134 Syrup 143. Wasser 62. Zucker 76.
Egelsüß 125.
Englischer Saurampfer 95.
Enten-Schmaltz 118.
Entzian- 124. Essentz 85. Extact 88.
Epheu-Baum 98. Beeren 68. Gummi 94. Wurtzel 124.
Eppich-Wasser 60. Wurtzeln 122. Saamen 131.
Erbsen- 134. Mehl 89.
Erdbeer-Kraut 98. Spiritus 139. Syrup 144. Wasser 63. Wurtzel 124.
Erdgall 98.
Erdrauch 98. Blumen 90. Essentz 85. Safft 141. Saltz 129. Syrup 144. Spiritus 139. Wasser 63. Zucker 76.
Erdscheibe 123.
Eröffnender Safft 144 Spirit. 138.
Esels- Kürbsen- 79. Safft getrocknet 81. Wurtzeln 123.
Eschen- Baum Wurtzel Rinde 78. Holtz geraspelt 105. Saamen 133. Saltz 129.
Essentz von Frantzosen-Holtz 86.
Jalappa 86.
Eßig vieler Arten 56. distillirter 138.
Euphorbium-Oehl 114.
Extract von Lercher-Schwamm 87.
von Pomerantzenschalen 85.
für das schwere Gebrechen 88.
Eyer-Oehl 115. Schalen gebrant 146. so die Küchlein verlassen 146. weiß-Wasser 59.

F.

Färber-Röhte 126.
Fahrenkraut 98. Wurtzel 124.
Falscher Calmus 121.
Faulbaum-Rinde 78.
Federweiß 58.
Feigbonen- 133. mehl 89.
Feigen 90.
Fein Gold 67
Feldkümmel- 101. 132. Wasser 60.
Fenchel- 98. Holtz/ Oehl 113. Saame 133. überzogen 75. Saltz 129. Wasser 63. Wurtzeln. 124.
Fenugreck 133.
Fernebuck 105.

Fich-

Fichten-Knospen 149.
Fieber-Alaun Mynsichts 58.
Saltz 129.
Elixir-Minsichts 82
Kraut-96. Essentz 85, Extract 87.
Safft 141. Saltz 128. Wasser 61.
Zucker 75.
Rinde Indianisch. 78. Essentz 85.
Pflaster 83. Pulver 120.
Crollii 138. Pulv. aus Antimon. 59.
D. Craans 89.
Fischbein 116.
Fistel-Caßie 71.
Flachsdotter-Saamen 134.
Flachs-Seide 97. Wasser 62.
Fleischleim 94.
Flieder-Beeren getrocknet 130.
Spiritus 140.
Blüht 92. Zucker 77.
Knospen 79. Mues 127.
Saltz 129. Spiritus 140.
Wasser 65.
Flöh-Kraut 100. Saamen 134.
Florentiner-Lack 103.
Flüßig Ambra 58.
Fluß-Latwerge 81. Pflaster 84.
Fenugrec- 133. Mehl 89.
Frantzosenholtz- 106. Essentz 86.
Extract 88. Oehl 113. Rinde 78.
Spiritus 139.
Frauen-haar- 95. Syrup. 143.
Eiß 145. Kräude 121. Mantel 95.
Müntz 99.
Fridrichs-Kuchen 148.
Froschleich-Pflaster 84. Wasser 66.
Frosch-Pflaster 84.
Fuchs-Lungen-Latwerge 106. Oehl 115.
Fuchs-Schmaltz 119.
Fünffingerkraut- 101. Extract 88.
Wasser 65. Wurtzeln 125.

G.

Gänserich 100.
Gänse-Schmaltz 118.
Galban 94. Oehl 113.
Galgan 93. Essentz 85.
Galläpffel 93.
Galmey 103. Pflaster 83.
Gamander Edel 97. Essentz 64.
Saltz 128. Zucker 75.
Garten-Cypresse 95.
Kresse 99. Saamen 132. 134.
Neglein 92. Wasser 66.
Syrup 145. Zucker 56.
Garve- 132. Oehl 112. übertzogene 74. Wasser 61.
Gauchheil Rother 96.
Gebrante Alaun 58.
Kupffer 57. Maulwürff 145.
Storch 72.
Gedörrete Kröten 70.
Gegraben Einhorn 151.
Geigen-Hartz 73.
Geißbart-Wurtzel 126.
Geißraute- 98. Wasser 63.
Gelbe aus den Lilien 91. Salbe 150.
Violen 90. Oel 111. Wasser 65.
Wurtzel 123.
Schwertelwurtzel 121.
Gelber Zug 83.
Gelsamin-Oehl 115.
Gemeine Aloe 58.
Gemsen-Wurtzel 124.
Geringe Carfunckel-Wasser 61.
Lufftwasser 60. Schlagwasser 60.

Gersten-133. Wasser 80. mit Hirschhorn 80. mit Scorzonerenwurtzel 80. Mehl 89.
Gewürtznäglein 71.
Gicht-Essentz 85. Pflaster 83.
Gifft-Eßig 57. Heil-Wurtzel 122.
Pulver Englisch 120 gemein 120.
D. Sennerts 120.
Wurtzel Peruvianisch 123.
Wasser 66.
Ginster-Blumen 91. Saltz 129.
Wasser 63.
Glaß-Galle 90. Kraut 100.
von Spießglaß 150.
Glieder-Pflaster 83. Wasser 60.
Gliedkraut 101.
Gold-Blumen-Saamen 132.
fein 67. Glätte 106. Kieß 108.
Tinctur 147.
Gräfinnen Salbe 150.
Granaten 94.
Granaten-Aepffel Schaalen 78.
Safft 142. Blüht 90. Kerne 133.
Syrup 144.
Graßwurtzel 124. Wasser 63.
Grind-Wurtz 125.
Grieß-Holtz 106 Stein 104.
Groß Schölkraut 97. Wasser 61.
Grüne Butter 151. Siegelwachs 72.
Grünspan 57. Spiritus 138.
Gülden-Ey-Latwerge 82.
Salbe 150. Wiederthon 95.
Gummi-Guttæ 94.
Indianisch wohlriechend 94.
Laccæ 94. Tinctur 147.
Gunderman 98. Syrup 144.
Wasser 63. Zucker 76.
Gurcken-Saamen 132.
Guten Heinrich 96.
Gyps 95.

H.

Haarstrang 99. Wasser 64. Wurtzeln 125.
Habichtskraut 97.
Hagebütten eingemacht 74. Körner 67. Zucker 76.
Halßkraut-Wurtzel 123.
Hambutten 80. Zucker 76.
Hamech-Latwerge 74.
Hammerschlag 89.
Hanff-Saamen 132.
Harnkraut 98.
Hartz vom wilden Oehl-Baum 94.
Hasel-Mistel 149. Oehl 113.
Wurtz 122. Kraut 96.
Hasen-Farbe 130. Fett 118.
gebrant 105.
Haar 105. Sprung 105. 145.
Häutlein aus den Hüner-Magen 141.
Hauhechel 99. Saltz 129. Wasser 64. Wurtzel 135.
Haupt-Balsam 68. Pflaster 72.
Pulver D. Mich. 138.
Hauslauch 101. Wasser 66. Theriac 146.
Hechts-Augen 107. Fett 119.
Kreutz 107. Zähne 107.
Heide 97.
Heidelbeer 110. Oehl 115. Syrup 144.
Heidnisch Wundkraut 97.
Hermodactilen 124
Hertz-Pulver 120. Salbe 150.
Wasser 62.
Hiacynthen 102. Latwerge 74.
Hind-

Hindbeer-Eßig 57. Safft 142. Spiritus 139. Syrup 145. Wasser 65.
Hindläufft- 97. Blumen 90.
Zucker 75. Saamen 132. Syrup 143. Wasser 61. Wurtzel 123.
eingemacht 73. überzogen 73.
Zucker 75.
Hirschkraut-Wurtzel 122.
Hirnkraut 96.
Hirsch-Blut-Saltz 129. Spirit. 140.
Brunst 93. Farbe 130.
Hertz Kreutz 116. Wasser 62.
Horn- 77. Gallert 93. Spiritus 139
gebrant 78. geraspelt 77.
Hirsch-Horn Oehl 112.
präparirt ohne Feur 77.
mit Golde 78
Saltz 128.
Kolben-Wasser 62. Marck 109.
Ruhte 119. Talch 131.
Trähnen 103.
Wurtz 123.
Zungen- 99. 101. Essentz 86.
Extract 88. Wasser 65.
Hirsenmehl 89.
Hitzig Fieber-Pulver 99.
Holtz-Essentz 86. Rinde 78.
Hollwurtz Extract 87.
Hollunder-Blüht-Eßig 57.
Mueß 127. Oehl 115.
Rinde 78. Schwämme 93.
Sprossen 101. Zucker 77.
Honig-Safft 94. Wasser gedistillirt 64.
Hopffen 99.
Hülff-Salbe 150.
Hüner-Fett 118.
Huflattig- 102. Blumen 90. 92. Safft 106. Syrup 144 Wasser 66. Wurtzel 124. Zucker 77.
Hundedrage 98. Zucker 76.
Hunde-Fett 118.
Hunds-Zungen 97.
Wurtzel 123.

J.

Jalappa 124.
Japonische Erde 71.
Ibisch- 95. Saamen 131.
Wurtzeln 122.
Indianisch-Balsam 64.
Blat 108.
Calmus 70.
Fieber-Rinde 78. Essentz 85.
Muschel-Schalen 70.
Nüsse 111 eingemacht 74.
Saltz 129.
Taffel-Tinte 67.
schwartzer Balsam 69.
weisser Balsam 69.
Indigo 103.
Jngrün 102.
Jngwer eingemachter 74.
weisser 151.
Johannisbeer eingemacht 74.
Gallert 93.
Safft 127. 142.
Syrup 144
Blumen-Essentz 86.
Brodt 135. Kraut 98. Blumen 91.
Oehl 114. Saamen 133.
Wasser 63.
Isop 98. Oehl 113. Saamen 133.
Saltz 129.

Isop-Spiritus 139.
Wasser 63.
Syrup 144. Zucker 76.
Judas-Oehrlein 93.
Juden-Kirschen 68.
Saamen 131.
Küchlein 148.
Wasser 60.
Wurtzel 122.
Juden-Pech 67.
Stein 104.
Junger Horsten 149.
Jungfer-Honig 109.
Jungfer-Milch 103.

K.

Kälber-Marck 109.
Kameels-Heu 101.
Blumen 92.
Kannenkraut 97.
Kapaunen-Fett 118.
Wasser 61
Karpen-Steine 71.
Katzen-Müntze 99.
Kaulbars-Steine 117.
aufgelösete 136
Käyser Carls Wasser 61.
Rudolphs Lufft-Wasser 60.
Käyserlich Pflaster 84
Kellerhals-Körner 73. 109
Rinde 78. Saamen 132.
Würme präparirt 67.
Kerffel 96. Oehl 112. Saamen 132.
Wasser 61.
Kermes-Körner 93. Latwerge 74.
Safft 142.
Keuschbaum-Saamen 131.
Kichern-Meel 89. Rohter- 132.
Kienzapfen-Essentz 86.
Kindbetterin Pulver 121.
Kinder-Balsam 62. 68. Oehl 112.
Pulver 121.
Kirschen-Hartz. 94. Kerne 72.
Nueß 127. Näglein-Syrup 143.
Wasser 61. saure eingemachte 73.
Syrup 143.
Klapper-Rosen 91. Wasser 64.
Syrup 144. Tinctur 147.
Klebe-Kraut 96.
Lychnis 91.
Klein Batengel-Wasser 61.
Schellkraut-Wasser 61.
Kletten, grosse 98. Kraut 98.
Saamen 133. Wurtzel 122. 125.
Knoblauch-Wurtzel 122
Königskertz 102. Oehl 115.
Wurtzeln 126.
Königs-Salbe 150.
Kohlsahmen 132.
Kornblumen-blaue 90.
Wasser 61
Kosten-Kraut Zucker 76.
Kräen-Augen 111
Kräuter mancherley Saltz 108.
Krafftmehl 58. 89.
Krafft-Eßig 57
Wasser 66. Oehl 114.
Krause-Müntze 99. Balsam 69.
Essentz 86. Oehl 113. 115.
Spiritus 139 Saltz 129.
Wasser 64. Zucker 76.
Kraut-Näglein-Eßig 57.
Krebse gebrant 49.
Steine 78. 111. aufgelöset 136.

Kresse

Kresse 99. Spiritus 139.
Kreutz-beeren 138.
Kraut 101.
Salbey 101.
Kreyde 79 präparirte 79.
Kröten gedörrete 70.
Kuckels-Körner 73.
Kuckucke gebrante 79.
Küchen-schellen-Syrup 144.
Küchlein von gesigelter Erde 149.
Kühlend Dattel-Pflaster 62.
Kühl-Salbe 150
Kümmel-132. Oehl 112.
Kürbis-Saamen 132.
Kugel-Lack 103.
Kupffer-Blumen 57.
gebrant 57.
Spiritus 140.
grüne Tinctur 147.
blaue 147.

L.

Lachen-Knoblauch 101. Wasser 65.
Syrup 145. Zucker 77.
Lack Florentiner 103.
Spanisch 71.
Lactuc 98 Wasser 63. Saamen 133.
Ladanum 94.
Lähmungs-Salbe 151.
Lämmer-Schmaltz 118
Läusekraut-Saamen 135.
Lasurstein 104.
Lattich-98. Saamen 132.
Latwergen 81. gegen die Rohte Ruhr 82. von Senisblättern 82.
Lavendel-98. Balsam 69. Blumen 91. Blüht-Zucker 76. Brantwein 142. Grosse 98. Oehl 113.
Saltz 129. Wasser 63.
Laxir-Pflaumen 119. Rosinen 116.
Laxirender Rosen-Safft 145.
Violen-Safft 145.
Lebens-Balsam 69.
Elixir Matthioli 83.
Leber Balsam 95. Küchlein 148.
Kraut Edel 98.
Blumen Edel 91. Weisse 91.
Leinkraut 98. Lein-Dottersaamen 134
Saamen 133. Mehl 89.
Oehl 114.
Lerchen-Schwamm 57.
Küchlein 57. 148.
Liebstock 98. Saamen 133.
Wasser 63. Wurtzeln 125.
Lilien-Convallium-91. Spiritus 139.
Wasser 64. Zucker 76.
Weisse 91.
das Gelbe aus denselben 91.
Oehl 114.
Wurtzel 125.
Linden-Blüht 92. Wasser 66.
Zucker 77.
Mistel 149.
Rinde 78.
Lindernde Essentz D. Ludwigs 85.
Linderungs-Salbe 150.
Oehl 115.
Linsen-133. Mehl 89.
Löffelkraut-97. Essentz 85.
Spiritus 139.
Safft 142. Saamen 132.
Syrup 143.
Wasser 62.
Zucker 75.

Lorbeeren 105. Blätter 98. Latwerge 81. Oehl 113. Pflaster 83
Lohr-Oehl 114.
Loochsanum 107.
Luchs-Klauen 107.
Lufft-Wasser 60.
Lungen-Blumen 91.
Kraut-braun 100.
Wasser 65.
Mooß 110.
Lykeritzen-Syrup 144. Safft 141.
Wurtzeln 124.

M.

Mäusedorn-Saamen 132.
Wurtzeln 123.
Mäußöhrlein 96. 100. Wasser 64.
Mäuse-Pfeffer 135.
Magen-Aquavit 66. Elixir 82. 83.
Essentz 87. Latwerge 82.
Käysers Magen-Marsellen 110.
Oehl 115. Pflaster 71. 84.
Pulver 121. Salbe 151.
Magnetstein 104. 108.
Majoran 99. Balsam 69.
Butter 70. Oehl 114.
Saltz 129. Saamen 133.
Wasser 64. Zucker 76.
Mandeln 58. Kerne überzogen 74. Oehl 111.
Manna 108.
Mannstreu-Wurtzel 124. eingemacht 74
Mariendistel 96. Saamen 132.
Wasser 61. Glaß 145.
Marggrafen-Pulver 120.
Stein-Wasser 62.
Marmelstein 104. 108.
Marmillade 71.
Märrettig 122.
Mascabade 128.
Maßlieben 90. Tinctur 147.
Mastix 94. 108. Essentz 86.
Holtz 106. Körner 94. 108.
Oehl 113. 114. Spiritus 139.
Syrup 144. Wasser 64.
Matthioli Gifft-Latwerge 59.
Lebens-Elixir 83.
Maulbeer-Blätter 99.
Safft 127.
Maulwürffe gebrant 145.
Mäurraute 95.
Maußöhrlein 100.
Wasser 64.
Meer-Ballen 117.
Bonen 150.
Hirse 133.
Kohl 111.
Saltz 129.
Schnecken aufgelösete 134.
Stinck 131.
Zwiebel 126.
Eßig 57.
Safft 107. 116.
Meisterwurtzel 124.
Melden-Saamen 131.
Melisse 99. Blumen 91.
Essentz 86.
Extract 88.
Oehl 113. Saamen 133.
Saltz 129. Spiritus 139.
Syrup 144.
Wasser 64.
Zucker 76.

Mele-

Melonen-Körner 133.
Meloten-Pflaster 84.
Mennige- 109. Pflaster 84.
Menschen-Fett 118.
Hirnschale 79. aufgelöset 136.
Spiritus 139. Oehl 112.
Mertz-Violen-Saamen 135.
Meserich 99.
Wasser 43.
Meyen-Butter 70.
Thau distilliret 65.
Miltz-Essentz 86. Kraut 97.
Pflaster 84. Salbe 151.
Mispeln trockene 109.
Mithridat 109.
Mixtur einfache 109.
gegen den Schorbock 109.
Monat-Pulver 100.
Mohn-Blätter 100.
Köpffe- 115. Schaalen 78.
Saamen- 134. Latwerge 106.
Oehl 115.
Safft fremder 15.
Syrup 144.
Mond-Milch 103.
Mooß von Menschen-Hirnschaalen 151. 110.
Morellen-Kerne 111.
Morsellen gegen den Sood 109.
die Spulwürme 110.
Münch-Rhabarber 126.
Müntzen-Syrup 144.
Mumie 110
Murmelthier-Schmaltz 119.
Muscaten-Balsam 69.
Blumen 107.
Muscaten-Blüht-Balsam 69.
Oehl 114.
Nüß- 111. Oehl 113. 115.
Wasser 64.
Muschel-Schaalen 146. Indianische 70.
Mutter-Elixir Crollii 83. Essentz 86. 87. Kraut 62. Blumen 91. Wasser 63. Nägelein 59. Pflaster 83. Pulver 121.
Wasser 64.
Myrobalanen 110. Elixir 82.
eingemachte 74.
Myrrhen- 110. Essentz 86.
Extract 88. Oehl 113.
Küchlein 148.
Myrthenbeer-Syrup 144.

N.

Nachtschatten- 101. Beeren 135.
Saamen 135. Wasser 66.
Narden-Oehl 115.
Nasehorn 127.
Natterwurtzel 123.
Nägelein- 71. Balsam 68.
Blumen-Zucker 77.
Saamen 110.
überzogen 74.
Nerven-Pflaster 84. Salbe 151.
Nessel-Wasser 67. Saamen 135.
Wurtzel 126.
Niesewurtz- 124. Extract 66.
Nürnbergisch Pflaster 84.
Nüsse eingemachte Indianische 74.
welsche 74.

Nuß=Oehl 115.
Schalen grüne 78.
Safft 127.
Wasser 64.

O.

Ochragelb 111.
Ochsen-Galle 90. 146.
Miltz Essentz 86.
Zungen 96. Blumen 90
Saamen 132. Syrup 143.
Wasser 60. Wurtzel 123.
Zucker 75.
Ruthe 119.
Odermennig= 95. Essentz 84.
Saft 141. Wurtzeln 122.
Zucker 75.
Oehl gegen die Schwere Noth 112
Ofen-Lack 108.
Operment 67.
Opodeldoch=Pflaster 84.
Opoponax 94
Orant 96.
Orientalische Granaten 72.
Orvietan 82. 116.
Osterlucie 96. 122.

P.

Palmen-Oehl 114.
Pappel=Baum Knospen 110.
Oehl 115. Kraut 99.
Rosen 91.
Saamen 133. Salbe 151.
Wasser 64. Wurtzel 125.
Zucker 76.
Paradiß-Holtz 105. Extract 89.
Paradiß-Körner 94
Parißkörner 68.
Pastinac-Saamen 134.
Pech= 119. Nägelein 91.
Peonien 91. Körner 134.
Safft 141. Saltz 129.
Syrup 144. Wasser 65.
Wurtzel 125. Zucker 76.
Perlen- 108. aufgelöset 136.
Kraut-Saamen 133.
Küchlein 127.
Perlen=Mutter 108. 117.
Zucker 128.
Peruvianische Gift=Wurtzel 123.
Pest-Aquavit 66.
Balsam 69.
Elixir Crollii 82. Eßig 57.
Latwerge 82. Morsellen 110.
Pestilentz=Wurtzel 125.
Peter-Kraut 100. Oehl 115.
Petersilien 100. Oehl 113.
Wurtzeln 125. Saamen 134.
Saltz 129. Wasser 64.
Pfaffen=Röhrlein=Extract 88
Wasser 66 Wurtzeln 126.
Pfeffer= 119. Kraut 98. Oehl 113. 115.
Pfennig=Kraut 99.
Pfirsich-Blätter 100. Blüht 91.
Syrup 144. Zucker 76.
Laub=Wasser 64.
Kerne 111. Wasser. 64.
Pflaster an die Schläffe 84. gegen die Schwere Noht Crat. 83.
Pflaumen 119. Erweichende Latwerge 81.
Pfrimmen=Blumen 91. Saamen 133.
Saltz 129. Wasser 63

Plimpe=

Pimpenellen, 100. Wasser 64. Wurtzel eingemacht 74. Zucker 76.
Pimsstein 104.
Pinien 118.
Pistacien 119.
Podagra Pflaster 83.
Posist 93.
Poley 100. Eß. 86. Oehl 113. Wasser 65.
Pomade 151.
Pomambra 119.
Pomerantzen, 93. Balsam 68. Blüht-Wasser 60. eingemacht 73. Körner 131. Safft 141.
Schalen, 78. eingemacht 73. Essentz 85. Oehl 112. Syr. 143. Wasser 60. Zucker 75.
Pocken-Pulver 120.
Portulac 100. Syrup 144.
Post 101.
Pottaschen 73.
Poterii-Pulver gegen die Dürre 59.
Præcipitat rother 109.
Præservativ-Küchlein 127.
Pulver gegen die Colic 120. die Dürre Poterii 59. Gift 119. das Hertzklopffen 120. in Kindes-Nöhten 121. gegen die Rohte Ruhr 120. das Seitenstechen 121 den Schorbock 120. vor Schwangere 120. gegen die Schwere Noth 120. Schwindsuch 120. den Stein 120. das Verbrechẽ 120. die Würme 120. vor neugebohrne Kinder 121.
Purgir-Pulver 120.
Purgirend Rosen-Morsellen 110.

Q.

Queckſilber 67. aus Spießglaß 59.
Quendel, 101. Oehl 114 Saam. 134 Wasser 66. Zucker 77.
Quitten, aufgetrocknete 79. Brod 81. eingemachte 73. Gallert 93. Körner 132. Latwerge, 80. 81. purgirende 80. Oehl 111. Saft 110. 141. Spir. 139. Syr. 143. Wasser 62.

R.

Ratzenpulver 67.
Räucherkärtzlein 117.
Rauchpulver 121. wider die Flüsse 121. Küchlein gegen die Pest 148.
Raucken, Saamen 133.
Rauten, 101. Balsam 69. Eßig 57. Oehl 113. 115. Samen 134. Saltz 120 Wasser 65. Zucker 76.
Rebhüner-Federn 117.
Regenwasser gedistillirt 65.
Regenwürm gedörret 107. Essentz 86. Spiritus 139. Oehl 114.
Reiger-Schmaltz 118.
Rein-Blumen 92.
Reinfahren, 102. Blumen 92. Oel 114
Reiß, 134. Mehl 89.
Rettig 125. Saamen 134. Wasser 65.
Reuschgeel 67.
Rhabarber 126. Essentz 86. Extr. 88. Küchlein 127. 148 Morsellen 110. Syrup 143. Tinct. 147. weisse 125.
Rhapontic gemeine 123. rechte 125.
Rhodiser-Dorn 105.
Riemen von einer Menschenhaut 71.
Rinde gegen den Schorbock 79. vom Eschen-Baum Wurtzel 78.
Rindern Marck 109
Ringel-Blumen 90. Eßig 57. Saamen 132. Wasser. 61, Zucker 75.

Rittersporen 97. Blum. 90. Wass. 62
Rocken-Mehl 89.
Römischer Camillen 97. Fenchelsaamen 133. Kümmel-Kraut 101. Wermuht 95. Nesselsaamen 135. Ruhr-Latwerge 117.
Röhtelstein 128.
Rohr-Wurtzel 122.
Rohte Butter 151. Behen 122. Corallen 77. Heide 97. Myhren-Blumen-Essentz 85. Ochsen-Zungenw. 122. rother Styrax 78.
Rohter Weinstein 145.
Rosen 91. 92. Balsam 69. Eßig 57. Holtz 106. Oehl 113. Honig 109. Julep 103. Kuchen 91. Safft 141. laxirend 145. Küchlein 148. Latwerge Mesues 82. Morsellen purgir. 110. schlechte 82. Oehl 113. 115. Salbe 151. Spiritus 139. Syrup 145. von dürren Rosen 145. Tinctur 147. Wasser 65. Zucker 76. getäfelt 128.
Rosinen 116. Latwerge 106.
Roßkümmel 135.
Rosmarin 101. Balsam 69. Spiritus 139. Blüht 90. Honig 109. Essentz 86. Oehl 113. Saamen 134. Wasser 65. Wilder 101. Zucker 75.
Roß-Müntze 99. Schwantz 97. Wasser 62. Schwefel 142. Wartzen 84.
Rothe Corallen 77.
Rüben-Saamen 134. Wasser 65.
Rubin 104. 127.
Ruhr-Latwerge Persische 117.
Rulands purgirend Aquavit 140. Spey-Wasser 60.
Ruperts-Kraut 98.
Rußken-Körner 134.
Ruß-Essentz Clauderi 85. Oehl 113.

S.

Saamen 131.
Saamkraut 108.
Sadebaum 101. Essentz 86. Oehl 113. Wasser 65.
Saffran 79. Essentz 85. Extract 87. Pflaster 84.
Salbey 100. Blüht 92. Zucker 77. Essentz 86. Oehl 113. Saamen 134. Saltz 129. Wasser 65.
Salmiac 128. Blumen 128. Spir. 140.
Salpeter gereinigt 111. Essentz 86. Küchlein 104. 111. Spiritus 139.
Salsen 98.
Saltz-Spiritus 139.
Sandel 106. Pflaster 84. 72. Salbe 151.
Sanickel 101.
Saphir 104. präparirt 131.
Sarsaparille 126. Essentz 86.
Sassafras 106. Essentz 86. Wasser 65.
Saturey 100. Saam. 134. Oehl 114.
Saubrod 123.
Saurampfer Englisch. 95. gemein. 95. Saamen 131. Syrup 142. Wasser 59. Wurtzel 121. Zucker 75.
Sauer-Honig-Safft 116. Kirschen eingemachte 73. [Klee 95. Syr 142. Wasser 59. Zucker 75. [Spiritus aus Antimonio 73. [Zucker-Saft 116. mit Meer-Zwiebeln 116.
Scabiosen 101. Blum. 92. Zucker 77. Extract 88. Saltz 130. Wasser 65. Wurtzel 126.

Scam-

Scammonien, 131.
Schaafgarben, 99. Wasser 64.
Scharbocks-Kraut, 97. Zucker 75.
Scharlachs-Beeren 93.
Scharley 101.
Schellack 103.
Scheidewass zum Golde 65. Silb. 63.
Schirling, 97. Pflaster 83.
Schlagbalsam 68. vor Frauen 68.
Gold, 67. Kraut 97. Zucker 75.
Pulver 120. Wasser 60 Oehl 112.
Schlaf-Aepffel, 93. Salbe 151.
Schlangen-Haut 135. Holtz 105.
Schmaltz 119.
Wurtzel 123. Mord-Wurtzel 126
Schlee-Blüht, 90. Syr. 142. Wass. 59.
Zuck. 75. Schleedorn-Wurtzel 78.
Schleen 92. 119. Mooß 110.
Mueß 127. Safft 57. 141.
Schlüsselblumen, 91. Kraut 100.
Wasser 65. Zucker 76.
Schmaragd 105. präparirter 135.
Schmeltzblau 135.
Schmertzlindernde Essentz 85.
Schminck-Bohnen 134.
Schmirgel 105. 135.
Schneckenhäuser 146.
Schnee-Wasser distillirt 64.
Schnup-Toback 121.
Schölkraut, 97. Wass. 61. Wurtz. 123.
Schorbocks-Kraut, 97. Zucker 75.
Spir. 140. Syrup 145. Wass. 60.
Scordien-Syrup 145.
Schuppen-Wurtzel 124.
Schwaden 108.
Schwalben, gebrant 102. Nest 110.
Wass. 63. Wurtzel, 126. Wass. 66.
Schwämme vom Nußbaum 93.
Schwamm 141. Stein 105.
Schwangerer Frauen Latwerge 81.
Schwartz-Kirschwasser 61. Spir 138.
Kümmel, 133. Oehl 113.
Niesewurtz, 124. Extract 88.
Stern-Küchl. 148. Wundsalbe 150.
Schwefel, 142. Balsam 69 Tinctur 147. Blumen 91. Milch 103.
Oehl 115. Pflaster 83 Spiritus 140. Tinctur 147.
Schweine-Schmaltz 119.
Schweiß-Wurtz 123.
Schwertel-Wurtzel 121. blau 124.
Schwindel-Balsam 69.
Wasser 66. Oehl 114.
Schwind-Salbe 150.
Schwitz-Pulver aus Antimonio 59.
Scordien-Extract 88 Latwerge 81.
Saltz 130. Syrup 145.
Scorpion-Oehl 115.
Scorzoner-Wurtzel 126. eingem. 74.
Extract 88. Zucker 77.
Seeblumen 91 Oehl 115. Saam. 134.
Syr. 144. Wass. 64. Wurtzel 125.
Seiden-Bälglein 135.
Senisblätter 92. 135. Extract 88.
Latwerge. 82
Sevenbaum, 101. Essentz 86. Wass 65
Sieg-Wurtzel 126.
Siegel-Erde 146. Wachs 71.
Silber, fein geschlagen 67.
Glette 106. Salbe 151. Tinct. 147.
Sinngrün 102.
Sinnau, 95. Wasser 60.
Sonnentau 101.
Spanische Fliegen gedörrt 70.
Lack 71. Lactuc eingemacht 74.

Spanisch Siegelwachs 71.
Sparadrap 136.
Spargen-Körn. 67. 68. Sam. 131. Wurtzel 122.
Speywasser Rulandi 60.
Spik Celtische 138. Indianische 138. gem. 98. Blüht 91. Oel 114. Wass. 63.
Spinat- 101. Saamen 135.
Spießglaß- 59. Oehl- 59. 70. Mineral 59. Tinctur 147.
Spiritus wider die Lähmung 178. vom Lebensbalsam 138 gegen das Friesel 138. geg die Blähungen 138. aus Menschen-Gehirn 139. aus Rust 138. gegen die Colic 139.
Spring-Körner 132. grosse 132.
Stabwurtz- 95. Wasser 59.
Stahlfeyl 72. Latwerge 81. präparirt 72. Pulv. 79. Tinct. 147.
Stallkraut 99.
Staubmehl 89.
Stech-Pillen 142.
Stechas-Blumen 92. Syrup. 145
Steck-Rüben-Saamen 133.
Steinbrech-Blumen 92.
Essentz 86. weisser 101. Samen 134.
Wasser 65. rohter Wurtz. 124. 126.
Klee 99 Wasser 64.
Marck 108. Oehl 115. Raute 95.
Salbe 150. Saltz 129.
Wasser Marggrafen 62.
Stendelwurtz 126. eingemacht 74. Extract 88.
Stichkörner- 132. Pflaster 84.
Stick-Wurtzeln 123.
Stinckend Asand 94 Essentz 85.
Stopff-Pulver 121.
Storch-gebrant 72. Schmaltz 118. schnabel 98.
Straussen-Eyer 116 141.
Stuhl-Zäpfflein 142.
Styrax ausgepreßter 141. fliessender 141. Körner 141. rohter 78. wohlriechender 141.
Süßholtz- 124. Essentz 85. Extr. 88. Saft 141. Kostwurtzel 123. Mandeln 85. Oehl 111.
Sumach-Körner 135.
Sumpfffahrenkraut Wurtzel 124.
Sumpf-Klee Essentz 87.
Suppen-Pulver 120.

T.

Tacamahac 95. 145.
Tafel-Lack 103.
Talck 145.
Tamarinden 145. Rinde 78.
Tamarisken-Blätter 101. Holtz 106.
Tannen-Hartz 126.
Tausendgüldenkraut 96. Blumen 90.
Terpentin- 146. Oehl 114. Spiritus 140.
Teschelkraut 96 Wasser 61.
Teuffelsdreck 94. Essentz 85.
Theekraut 102.
Theriac 146. Essentz 87. Extract 88. Spir. 140. Wasser 66. Wurtz. 126.
Thymian- 102. Oehl 114. Rinde 78. Saat 135.
Thym-Seide 97.
Tinctur aus Japonischer Erde 147.
Tinten-Gummi 94.
Toback- 99. Saamen 133. Salbe 151. Syrup 144. Wasser 64.
Todtenkopff 149.
Tormentillen 102. Extract 89. Wasser 66. Wurtz. 126. Zucker 77.
Traganth 95. 148.

Trau-

Traubenkraut 96.
Trieber-Saft 144.
Trippel 148.
Tucia 149.
Türckische Melisse 99. Saamen 133.
Turbich weisser 126.

V.

Uberzogener Confect 74.
Venedisch Bleyweiß 72. Borax 70
Seiffe 131. Oehl 113. Theriac 146.
Venus-Haar 95. Schnecken 84.
Veyelwurtzel-Extract 88 Oehl 114.
Vieh-Theriac 146.
Violen-blaue Mertz- 92.
Honig 109. Julep. 103. Kraut 102.
Oehl 115. Syrup 145. Wasser 66
Wurtzel 124.
Viper-Küchlein 149. Saltz 130.
Schmaltz 119.
Vitriol 149. aus Kupfer 130. Stahl 130.
blauer Cyprischer 149. Goßlarischer 149. Römischer 149.
roht-Oehl 114. Spiritus 140.
Ungarischer 149.
Umbra 150.
Ungrisch Hertz-Pulver 121.
Pflaumen 119. Vitriol 149.
Vogel-Beer 136. Nest Saamen 132.
Wurtzel 125. Zung 133.
Urin-Saltz 130.

W.

Wacholderbeeren- 103. Extract 88.
Brantwein 63. Essentz 86. Gummi 94. Holtz 106. Knöpffe 106.
Mueß 127. Oehl 113. Saltz 129.
Spiritus 139. Wasser 63.
Wachs- 71. Oehl 112.
Waldmeister 99. Wasser 64.
Wall-fisch-Ruthe 119. Raht 138.
Pflaster 84. Wallruß-Zahn 102.
Wurtz-kraut- 97. Wass 62. Syr. 145.
Zucker 75. Blumenzucker 76.
Wasser-Eppich 96. Hanff 98.
gegen die Colic 62. den Schorbock 60. die Schwere Noth 62.
den Stein 62.
Wasserklee 102. Essentz 87.
Wege-breit- 100. Saft 141. Saamen 134. Spiritus 140. Wasser 65. Wurtzeln 125.
Graß-Saamen 134.
Senff- 98. Saamen 133.
tritt- 100. Wasser 65.
wart- 97. Wurtzel-Extract 87.
Weiber-Aquavit 66.
Weiden-Blätter 101.
Wein-Eßig 57.
Laub 102. 149. Wass. 67. Mueß 127.
Stein-Cristallen 79. 145. Oehl 114. 115. 145. Pulver 79.
Saltz 130. 145. cristallirt 70. 130.
gesättiget 146. Sp. 140. Tinct. 147
Traub. unreiffer Saft 142. Syr. 143
Weihrauch 115. 146.
Weissen Andorn- 99. Wass. 64 Aquavit 66. Oehl 112. Behen 122.
Bernstein 142. Bolus Böhm. 70.
Brustkuch. 148. Campfersalbe 150.
Corallen 77 Entzian 58.
Heide 97. Indianisch. Balsam 69.
Ingwer 151. Jungfer-Wachs 71.
Leber-Blumen 91. Kraut 98.
Lilien-Oehl 114. Wasser 63.
Magen-Elixir 82. Nicht 111.
Präcipitat 109. Salbe 151.

Weiß Seeblumen-Wasser 64. Wurtzel 125.
Zucker 76. Senf-Saamen 135. überzog. 75.
Steinbrech-101. Blumen 92. Wasser 65.
Wurtzeln 126.
Vitriol 149.
Weinstein- 145. gerein. 145. Crystallen 145.
Weißwurtzel- 126. Wasser 66.
Weitzen-Mehl 89.
Welsche Bibenellen-Zucker 77. Haselnüsse 67.
Nüß eingemachte 74.
Wermuth- 95. Essentz 84. zusammengesetzte 84.
Extract 87. Küchlein 148. Saft 128. 141.
Spiritus 138. Oehl 111. gedistillirt 112.
Saltz 128. grosser Wermuht Syrup 142.
Wasser 59. Zucker 75.
Weyrauch 146.
Wicken- 134. Mehl 89.
Wiederthon gülden 95.
Wiepenkörner 80.
Wiesen-Dragun 100. Kresse 99.
Wilder Bertram 100. Flachs 98. Katzenfett 118.
Mohn- 91. Wass. 64. Zucker 76. Saffran 90.
Extr. 87. Sam. 132. Schwein-Schmaltz 118.
Zähne 59.
Wintergrün 100.
Wißmuht 108.
Wolffs-Beer 68. 100. Fett 119. Gurgel 107.
Leber 107. Milch-Wurtzel 124. Zähne 107.
Wolgemuht 99.
Wollkrautblumen 92.
Wolriechend Indian. Gumi 94. Seiffballe 131.
Wullkraut 102.
Würtznäglein-Oehl 112. Wasser 61.
Wunderbaum-Saamen 134.
Wund-Essentz 87. Kraut Heidnisch 97.
Wurm-sam. 132. Ess. 86. überzog. 75. Salbe 150.

Z.

Zahn-Pulver 120. Schnecken 80.
Zapffenkraut 102.
Zaun-Rüben-Wurtzel 123.
Zeisichkraut 101.
Zertheilend Pflaster 83.
Zibeth 151.
Ziegel-Oehl 113.
Ziegen-Rauten-Saamen 135.
Zimmet-Balsam 68. Oehl 112. Rinde 72.
Saltz 128. Syrup 143. Wasser 61.
Zinck 108.
Zinober aus Spießglaß 59.
Zitronen- 93. Balsam 68.
Zitwer- 151. Essentz 87. Extract 89. Oehl 114.
Saam. 132. überzog. 75. Wass. 67. Wurtz. 126.
Zug-Pflaster 83. brauner 84.
Zucker allerhand 128. Essentz 86.
Zungen-Blat 102.
Zwisch-Gold 67.

ERRATA.

Weils fast unmöglich gewesen/ daß wegen der sehr vielen Ziffern und Veränderung des Gewichts in der Taxa bey corrigirung derselben/ nicht einige hätten sollen übersehen werden; so hat man dem geneigten Leser hiemit berichten wollen/ daß die falsch-gedruckten hieran gefüget/ und wie sie hier gedruckt/ also in der Taxa müssen geändert werden/ als:

Pag. 59 muß stehn 1. qv. Zinnober aus Spießglaß/ 1. Loht Spießglaß/ 1. qv. Spießglaß Oehl. pag. 62. nach Aquå contra Colicam muß eingerucket werden Cordialis Hertz-Wasser 1. gr. pag. 70 Spießglaß-Oehl 6. gr. pag. 73 muß stehen Coccognidii granorum Kellerhals-Körner. Cocculorum Kuckels-Körner. Cochinellå Cutzinell. pag. 74 überzogene Mandelkerne. pag. 77 Elendshorn 1 gr. pag. 78 das erste Wort Cornu p. 79 das erste Wort Corticis Winterani. p. 83 die erste Zeile muß heissen Elixir proprietatis Paracelsi. p. 85 Corticum Aurantior. Pomerantzenschalen-Essentz 1 gr. p. 87 Hollwurtz-Extract. Calmus-Extract. Coloquinten Ext. p. 104 Oriental. Carneol 2 gr. 6 pf. p. 116 muß über der Linie stehen 1 Loht. p. 145 muß über der Linie stehn 1 Loht. Hasensprung 6 pf. p. 146 Theriacå. p. 148 abermal über der Lin. 1 Loht. Draganth 6 pf.

Am Ende des Medicinal-Edicts und Ordnung/ pag. 20. lin. 19. muß nach/ sich verhalten/ folgen: produciren sollen;

Staatliche Bibliothek

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Königlich Königl. preußische und Churfürstlich Churf. brandenburgische Medicinal-Edict und Ordnung, wie auch erneuerte Apothecker-Taxa

Berlin 1704

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Med.1874
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11107535-2
VD18 10949232-003